



## Analyse des Arbeitsmarktes für Frauen und Männer Juni 2014



**Bundesagentur für Arbeit**  
Statistik

Inhaltsverzeichnis

Kategorie	Thema	Tabelle	Grafiken, Analyse, Methodische Hinweise
1. Rahmenbedingungen	1.1 Rahmendaten zum Kräfteangebot von Frauen und Männern in Deutschland	<u>1</u>	<u>2</u>
2. Beschäftigung	2.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Geschlecht in Deutschland	<u>3</u>	<u>4</u>
	2.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Geschlecht in West- und Ostdeutschland	<u>5</u>	<u>6</u>
	2.3 Beschäftigungsquoten von Frauen und Männern	<u>7</u>	<u>8</u> <u>9</u>
	2.4 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Frauen nach Strukturmerkmalen in Deutschland	<u>10</u>	
	2.5 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Männer nach Strukturmerkmalen in Deutschland	<u>11</u>	
	2.6 Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung von Frauen und Männern nach Strukturmerkmalen		<u>12</u>
	2.7 Entwicklung der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung von Frauen u. Männern nach Strukturmerkmalen		<u>13</u>
	2.8 Geringfügig entlohnt Beschäftigte am Arbeitsort nach Geschlecht in Deutschland	<u>14</u>	<u>15</u>
	2.9 Geringfügig entlohnt Beschäftigte am Arbeitsort nach Geschlecht in West- und Ostdeutschland	<u>16</u>	<u>17</u>
3. Arbeitslosigkeit	3.1 Arbeitslose Frauen und Männer in Deutschland	<u>18</u>	<u>19</u>
	3.2 Arbeitslose Frauen und Männer in West- und Ostdeutschland	<u>20</u>	<u>21</u>
	3.3 Arbeitslosigkeit von Frauen nach Strukturmerkmalen in Deutschland	<u>22</u>	
	3.4 Arbeitslosigkeit von Männern nach Strukturmerkmalen in Deutschland	<u>23</u>	
	3.5 Arbeitslosigkeit von Frauen und Männern nach Strukturmerkmalen		<u>24</u>
	3.6 Arbeitslosenquoten von Frauen und Männern in Deutschland	<u>25</u>	<u>26</u>
	3.7 Arbeitslosenquoten von Frauen und Männern in West- und Ostdeutschland	<u>27</u>	<u>28</u>
	3.8 Arbeitslosenbestand von Frauen und Männern nach Rechtskreisen SGB II und SGB III in Deutschland	<u>29</u>	<u>30</u>
4. Arbeitslosigkeit und Leistungsbezug	4.1 Entwicklung der Arbeitslosigkeit von Frauen nach Bundesländern	<u>31</u>	<u>32</u>
	4.2 Entwicklung der Arbeitslosigkeit von Männern nach Bundesländern	<u>33</u>	<u>34</u>
	4.3 Arbeitslosigkeit und Leistungsbezug von Arbeitslosengeld (Alg) und Arbeitslosengeld II (eLb) von Frauen	<u>35</u>	<u>36</u>
	4.4 Arbeitslosigkeit und Leistungsbezug von Arbeitslosengeld (Alg) und Arbeitslosengeld II (eLb) von Männern	<u>37</u>	<u>38</u>
5. Zugang, Abgang und Dauer der Arbeitslosigkeit	5.1 Zugang von Frauen und Männern in Arbeitslosigkeit	<u>39</u>	<u>40</u>
	5.2 Abgang von Frauen und Männern aus Arbeitslosigkeit	<u>41</u>	<u>42</u>
	5.3 Betroffenheit und Verbleib in Arbeitslosigkeit von Frauen	<u>43</u>	
	5.4 Betroffenheit und Verbleib in Arbeitslosigkeit von Männern	<u>44</u>	
	5.5 Zugang, Abgang u. Dauer der Arbeitslosigkeit von Frauen und Männern - aktueller Monat		<u>45</u>
	5.6 Zugang, Abgang u. Dauer der Arbeitslosigkeit von Frauen und Männern - gleitende Jahressumme		<u>46</u>
6. Arbeitsmarktpolitik	6.1 Beteiligung von Frauen an wichtigen aktiven arbeitsmarktpolitischen Instrumenten in Deutschland (Bestand)	<u>47</u>	<u>48</u>
	6.2 Beteiligung von Frauen an wichtigen aktiven arbeitsmarktpolitischen Instrumenten in Deutschland (Zugang)	<u>49</u>	<u>50</u>
	6.3 Beteiligung v. Frauen an wichtigen aktiven arbeitsmarktpolitischen Instrumenten im RK SGB III in Deutschland (Bestand)	<u>51</u>	
	6.4 Beteiligung v. Frauen an wichtigen aktiven arbeitsmarktpolitischen Instrumenten im RK SGB II in Deutschland (Bestand)	<u>52</u>	
	6.5 Beteiligung v. Frauen an wichtigen aktiven arbeitsmarktpolitischen Instrumenten im RK SGB III u. SGB II in Deutschland		<u>53</u>
7. Förderung	7.1 Förderung von Frauen - Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III und Förderung	<u>54</u>	

**Herausgeber:**

Statistik der Bundesagentur für Arbeit

E-Mail: [Service-Haus.Statistik-Analytik@arbeitsagentur.de](mailto:Service-Haus.Statistik-Analytik@arbeitsagentur.de)

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Analytikreport der Statistik, Analyse des Arbeitsmarktes für Frauen und Männer, Juni 2014

**Redaktion:**

Dr. Anja Häublein 0911-179-1364

## Überblick im Juni 2014

### Konjunktur

Im ersten Quartal 2014 ist die deutsche Wirtschaft um 0,8 Prozent gewachsen. Der schon einige Quartale andauernde Aufschwung hat sich damit deutlich verstärkt. Kräftige Impulse gingen von den Investitionen aus. Im zweiten Quartal könnte sich das Wachstumstempo ein wenig verringern, weil witterungsbedingte Sondereffekte ausgeklungen sind. Die Konjunkturaussichten liegen immer noch in einem guten Bereich, trüben sich aber zunehmend ein.

### Kräftenachfrage

**Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Dezember 2013:**  
Zunahme sowohl bei Frauen als auch bei Männern  
Veränderung gegenüber Vorjahr:  
Frauen: +1,5%; Männer: +1,0%  
*Anteil an der Beschäftigung:*  
Frauen: 46,4%; Männer: 53,6%  
*Beschäftigungsquoten (an Bevölkerung):*  
Frauen: 51,3%; Männer: 57,6%

**Zugang von Arbeitslosen aus Erwerbstätigkeit:**  
Veränderung gegenüber Vorjahr:  
Frauen: -0,2%; Männer: -0,9%  
Anteil an allen Zugängen:  
Frauen: 32%; Männer: 38%

### Arbeitsmarktpolitik ("Fördern und Fordern")

**Abgang von Arbeitslosen in Erwerbstätigkeit:**  
Veränderung gegenüber Vorjahr:  
Frauen: -1,9%; Männer: -8,9%  
Anteil an allen Abgängen:  
Frauen: 29%; Männer: 36%

**Abgang von Arbeitslosen in Nichterwerbstätigkeit:**  
Veränderung gegenüber Vorjahr:  
Frauen: -2,6%; Männer: -3,3%  
Anteil an allen Abgängen:  
Frauen: 42%; Männer: 35%

**Einsatz arbeitsmarktpolitischer Maßnahmen:**  
Entlastung vor allem durch Förderung abhängiger Beschäftigung sowie Beschäftigung schaffende Maßnahmen

**Arbeitslosigkeit:**  
*gegenüber Vormonat (saisonbereinigt):* Frauen: +1.000, Männer: +8.000;  
*gegenüber Vorjahr:* Frauen: -13.000 oder -1% auf 1,31 Mio; Quote: 6,4%  
Männer: -19.000 oder -1% auf 1,52 Mio; Quote: 6,6%

Die Arbeitslosigkeit nahm im Vorjahresvergleich sowohl bei den Frauen als auch bei den Männern ab. Saisonbereinigt stieg dagegen die Zahl der Arbeitslosen sowohl bei den Männern wie bei den Frauen an.

### Kräfteangebot

2012 hat die **Bevölkerungsstärke** von Frauen und Männern im erwerbsfähigen Alter zwischen 15 bis unter 65 Jahren leicht zugenommen, was überwiegend der Altersgruppe der 50- bis unter 65-Jährigen geschuldet ist. Nach der Bevölkerungsvorausberechnung des Statistischen Bundesamtes setzt sich diese Entwicklung in den nächsten Jahren fort. Auch die **Erwerbsneigung** ist für Frauen und Männer zuletzt spürbar gestiegen. Nach aktuellen Einschätzungen des IAB wird das Kräfteangebot insgesamt (EPP) von Frauen und Männern im Jahr 2013 jahresdurchschnittlich voraussichtlich um 220.000 zunehmen.

1.1 Tabelle: Rahmendaten zum Kräfteangebot von Frauen und Männern in Deutschland

Juni 2014

Erwerbsquoten Frauen (in %)

Deutschland	15- bis unter 65-Jährige	15- bis unter 25-Jährige	50- bis unter 65-Jährige
1998	63,0	46,9	45,5
1999	63,8	48,1	45,8
2000	64,0	48,1	46,0
2001	64,9	48,8	47,5
2002	65,3	47,7	48,8
2003	66,1	47,8	50,6
2004	66,1	45,9	52,8
2005	66,8	46,6	56,0
2006	68,4	47,5	58,3
2007	69,2	48,8	59,9
2008	69,6	49,4	61,3
2009	70,3	49,1	63,0
2010	70,7	48,8	64,3
2011	71,6	49,9	65,8
2012	71,6	48,0	66,7

Mikrozensus des Statistischen Bundesamtes: Ergebnisse beziehen sich bis einschließlich 2004 auf März, April oder Mai. Ab 2005 handelt es sich um einen Jahresdurchschnitt und die Erwerbslosen basieren auf dem ILO-Konzept.

Demographie - Istwerte Frauen (in Tausend)

Deutschland	15- bis unter 65-Jährige	15- bis unter 25-Jährige	50- bis unter 65-Jährige
1998	27.538	4.428	7.815
1999	27.519	4.472	7.828
2000	27.475	4.528	7.831
2001	27.469	4.596	7.818
2002	27.447	4.657	7.808
2003	27.380	4.712	7.761
2004	27.245	4.742	7.692
2005	27.110	4.748	7.621
2006	26.945	4.707	7.601
2007	26.877	4.651	7.699
2008	26.748	4.588	7.794
2009	26.629	4.521	7.931
2010	26.667	4.460	8.209
2011	26.728	4.408	8.468
2012	26.778	4.364	8.684

Bevölkerung am 31.12. nach Fortschreibung; Statistisches Bundesamt.

Demographie - Prognose Frauen (in Tausend)

Deutschland	15- bis unter 65-Jährige	
	V1 - Untergrenze der mittleren BV	V1 - Obergrenze der mittleren BV
2013	26.477	26.492
2014	26.353	26.376
2015	26.215	26.251
2016	26.063	26.119
2017	25.894	25.976
2018	25.724	25.835
2019	25.542	25.683
2020	25.346	25.525

12. koordinierte Bevölkerungsvorausberechnung des Statistischen Bundesamtes auf Basis des Bevölkerungsstandes vom 31.12.2008. Es werden 6 Varianten gerechnet, hier abgedruckt ist die Variante 1: Geburtenhäufigkeit - annähernd konstant, Lebenserwartung - Basisannahme, differenziert nach Unter- und Obergrenze.

Erwerbsquoten Männer (in %)

Deutschland	15- bis unter 65-Jährige	15- bis unter 25-Jährige	50- bis unter 65-Jährige
1998	80,2	56,1	66,9
1999	80,3	56,5	66,6
2000	79,9	56,5	65,7
2001	80,1	56,4	66,3
2002	80,1	55,1	67,3
2003	80,3	54,8	68,7
2004	80,3	53,5	70,1
2005	80,4	53,4	71,9
2006	81,1	53,9	73,7
2007	81,6	54,8	75,2
2008	81,8	55,5	75,9
2009	82,0	55,0	77,2
2010	82,1	54,6	78,1
2011	82,2	55,0	78,8
2012	82,1	53,0	79,8

Mikrozensus des Statistischen Bundesamtes: Ergebnisse beziehen sich bis einschließlich 2004 auf März, April oder Mai. Ab 2005 handelt es sich um einen Jahresdurchschnitt und die Erwerbslosen basieren auf dem ILO-Konzept.

Demographie - Istwerte Männer (in Tausend)

Deutschland	15- bis unter 65-Jährige	15- bis unter 25-Jährige	50- bis unter 65-Jährige
1998	28.452	4.649	7.729
1999	28.396	4.688	7.742
2000	28.313	4.729	7.741
2001	28.287	4.798	7.725
2002	28.235	4.858	7.707
2003	28.130	4.910	7.653
2004	27.964	4.936	7.583
2005	27.808	4.941	7.522
2006	27.629	4.903	7.512
2007	27.541	4.848	7.615
2008	27.386	4.792	7.713
2009	27.249	4.731	7.854
2010	27.299	4.676	8.136
2011	27.403	4.633	8.403
2012	27.503	4.593	8.635

Bevölkerung am 31.12. nach Fortschreibung; Statistisches Bundesamt.

Demographie - Prognose Männer (in Tausend)

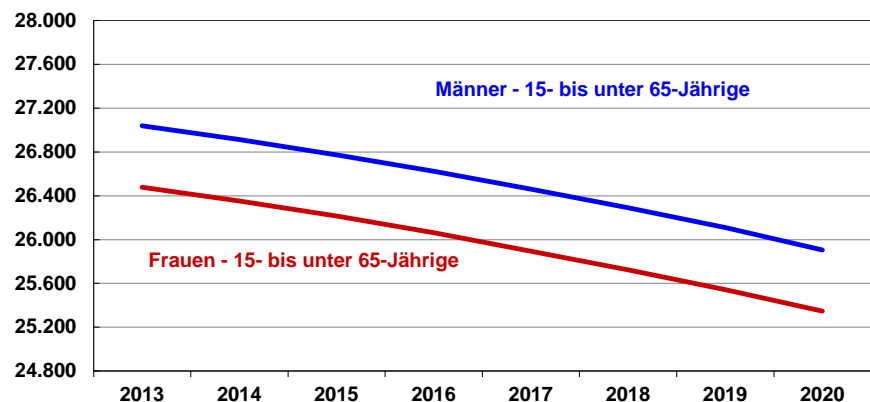
Deutschland	15- bis unter 65-Jährige	
	V1 - Untergrenze der mittleren BV	V1 - Obergrenze der mittleren BV
2013	27.038	27.061
2014	26.913	26.947
2015	26.774	26.828
2016	26.624	26.709
2017	26.460	26.580
2018	26.291	26.455
2019	26.110	26.320
2020	25.906	26.172

12. koordinierte Bevölkerungsvorausberechnung des Statistischen Bundesamtes auf Basis des Bevölkerungsstandes vom 31.12.2008. Es werden 6 Varianten gerechnet, hier abgedruckt ist die Variante 1: Geburtenhäufigkeit - annähernd konstant, Lebenserwartung - Basisannahme, differenziert nach Unter- und Obergrenze.

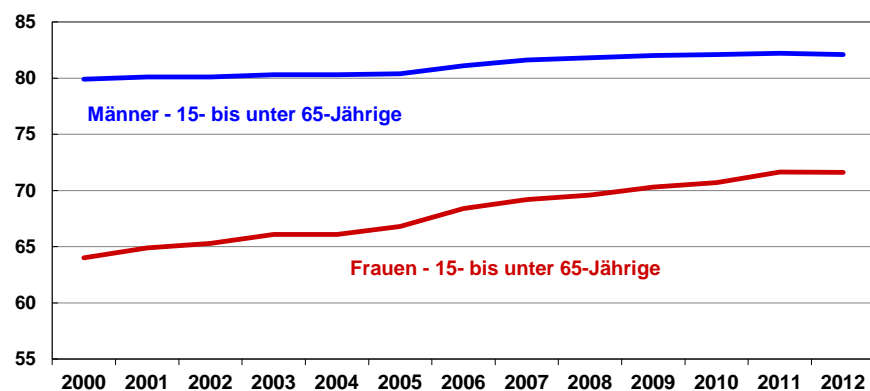
## 1.2 Rahmendaten zum Kräfteangebot von Frauen und Männern in Deutschland

Juni 2014

Demographie - Prognose Frauen und Männer  
- Untergrenze in Tausend -



Erwerbsquoten Frauen und Männer  
- in % -



### Analyse

Die Entwicklung des Kräfteangebots wird von zwei gegenläufigen Entwicklungen bestimmt:

1) Die **Bevölkerungsstärke** von Frauen und Männern im erwerbsfähigen Alter zwischen 15 bis unter 65 Jahren hat im Jahr 2012 leicht zugenommen, was überwiegend der Altersgruppe der 50- bis unter 65-Jährigen geschuldet ist. Nach der Bevölkerungsvorausberechnung des Statistischen Bundesamtes wird es jedoch in den nächsten Jahren kontinuierliche Abnahmen bei Frauen und Männern im Alter zwischen 15 bis unter 65 Jahren geben.

2) Auch die **Erwerbsneigung** der Frauen hat in den letzten Jahren zugenommen, während die der Männer bis 2004 eher stagnierte. Ein wichtiger Grund für die Zunahme der Erwerbsquote vor allem von Frauen war die Ausweitung von geringfügigen oder teilzeitbedingten Beschäftigungsverhältnissen. Der deutliche Anstieg in 2005 und 2006 bei Frauen und Männern dürfte auch mit Umstellungen im Erhebungsverfahren des Mikrozensus zusammenhängen, die zu einer besseren Erfassung von geringfügiger Beschäftigung führten. Tendenziell sind aber steigende Erwerbsquoten bei beiden Geschlechtern - vor allem in der Altersklasse über 50 Jahre - zu verzeichnen.

Nach aktuellen Einschätzungen des IAB wird das Kräfteangebot von Frauen und Männern insgesamt im Jahr 2013 jahresdurchschnittlich voraussichtlich um 220.000 zunehmen.

### Methodische Hinweise

Das Arbeitskräfteangebot wird von der Bevölkerungsstärke und der Erwerbsneigung bestimmt. Veränderungen bei der Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Altersgruppen sind immer auch im Zusammenhang mit Veränderungen beim Kräfteangebot zu sehen. So muss ein Beschäftigungsrückgang nicht zwangsläufig das Ergebnis einer schwachen Konjunktur sein, sondern kann auch auf einer Abnahme der Bevölkerungsgröße (z.B. infolge schwächerer Geburtsjahrgänge) oder der Erwerbsneigung (z.B. verändertes Bildungsverhalten) beruhen. Aussagekräftiger als Veränderungen absoluter Zahlen sind deshalb Quoten und ihre Veränderungen.

**2.1 Tabelle: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Geschlecht in Deutschland**

**Juni 2014**

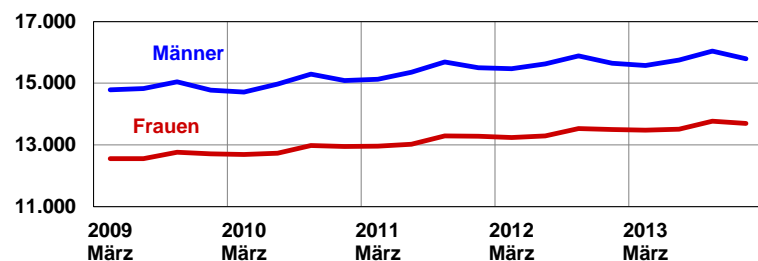
**Deutschland**

Quartal	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort nach Geschlecht								
	Frauen	Anteil an allen sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in %	Veränderung gegenüber Vorjahresquartal		Männer	Anteil an allen sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in %	Veränderung gegenüber Vorjahresquartal		
			absolut	in %			absolut	in %	
<b>2009</b>									
März	12.550.940	45,9	+206.397	+1,7	14.786.409	54,1	-93.725	-0,6	
Juni	12.550.823	45,8	+156.698	+1,3	14.829.273	54,2	-234.317	-1,6	
September	12.758.880	45,9	+105.552	+0,8	15.041.093	54,1	-301.240	-2,0	
Dezember	12.706.334	46,2	+98.053	+0,8	14.781.214	53,8	-242.791	-1,6	
<b>2010</b>									
März	12.685.617	46,3	+134.677	+1,1	14.712.791	53,7	-73.618	-0,5	
Juni	12.734.894	46,0	+184.071	+1,5	14.975.593	54,0	+146.320	+1,0	
September	12.976.763	45,9	+217.883	+1,7	15.291.852	54,1	+250.759	+1,7	
Dezember	12.949.431	46,2	+243.097	+1,9	15.083.989	53,8	+302.775	+2,0	
<b>2011</b>									
März	12.954.617	46,1	+269.000	+2,1	15.125.647	53,9	+412.856	+2,8	
Juni	13.025.699	45,9	+290.805	+2,3	15.355.644	54,1	+380.051	+2,5	
September	13.293.929	45,9	+317.166	+2,4	15.689.837	54,1	+397.985	+2,6	
Dezember	13.283.401	46,1	+333.970	+2,6	15.504.089	53,9	+420.100	+2,8	
<b>2012</b>									
März	13.243.091	46,1	+288.474	+2,2	15.476.151	53,9	+350.504	+2,3	
Juni	13.294.733	46,0	+269.034	+2,1	15.625.855	54,0	+270.211	+1,8	
September	13.528.790	46,0	+234.861	+1,8	15.884.815	54,0	+194.978	+1,2	
Dezember	13.497.922	46,3	+214.521	+1,6	15.644.739	53,7	+140.650	+0,9	
<b>2013</b>									
März	13.482.517	46,4	+239.426	+1,8	15.579.079	53,6	+102.928	+0,7	
Juni	13.513.163	46,2	+218.430	+1,6	15.755.755	53,8	+129.900	+0,8	
September	13.767.107	46,2	+238.317	+1,8	16.042.757	53,8	+157.942	+1,0	
Dezember	13.697.769	46,4	+199.847	+1,5	15.793.368	53,6	+148.629	+1,0	

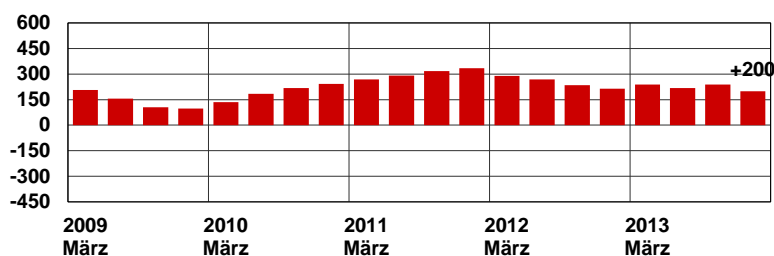
## 2.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Geschlecht in Deutschland

Juni 2014

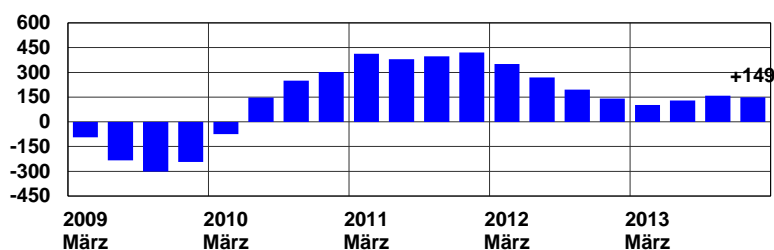
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Frauen und Männer  
- in Tausend -



Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Frauen  
- Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal in Tausend -



Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Männer  
- Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal in Tausend -



### Analyse

Die **sozialversicherungspflichtige Beschäftigung** hat im vierten Quartal 2013 sowohl bei den Frauen als auch bei den Männern zugenommen. So waren Ende Dezember 13,7 Mio Frauen beschäftigt, 1,5% mehr als vor einem Jahr. Bei den Männern hat sich die Beschäftigung um 1,0% auf 15,8 Mio erhöht. Dabei ist davon auszugehen, dass der Anstieg bei den Frauen ausschließlich auf mehr Teilzeitjobs beruht.

Der **Anteil** der Frauen an allen sozialversicherungspflichtig Beschäftigten stieg im vierten Quartal 2013 bundesweit um 0,1 Prozentpunkte auf 46,4% gegenüber dem Vorjahresquartal. Nach wie vor ist der Anteil der Frauen an den Beschäftigten in Ostdeutschland mit 50,1% deutlich größer als in Westdeutschland mit 45,6%.

### Methodische Hinweise

1. Die Beschäftigtenstatistik beruht auf den Meldungen der Arbeitgeber und umfasst Arbeitnehmer, die kranken- oder rentenversicherungspflichtig oder versicherungspflichtig nach dem SGB III sind. Geringfügig entlohnte Beschäftigte, Beamte und Selbständige sind in den hier dargestellten Zahlen nicht enthalten.
2. Aufgrund von Abgabefristen und des zeitverzögerten Meldeflusses sind stabile statistische Ergebnisse erst nach einer Wartezeit von sechs Monaten zu erzielen. Auswertungsergebnisse werden jeweils für das Quartalsende veröffentlicht. Eine Hochrechnung auf Basis der 2- und 3-Monatswerte wie für die Ingesamtzahlen wird nicht getrennt nach Frauen und Männern durchgeführt.

2.2 Tabelle: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Geschlecht in West- und Ostdeutschland

Juni 2014

Quartal	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort nach Geschlecht															
	Westdeutschland								Ostdeutschland							
	Frauen				Männer				Frauen				Männer			
	Anzahl	Anteil an allen sozialversicherungspfl. Beschäftigten	Veränderung gegenüber Vorjahresquartal		Anzahl	Anteil an allen sozialversicherungspfl. Beschäftigten	Veränderung gegenüber Vorjahresquartal		Anzahl	Anteil an allen sozialversicherungspfl. Beschäftigten	Veränderung gegenüber Vorjahresquartal		Anzahl	Anteil an allen sozialversicherungspfl. Beschäftigten	Veränderung gegenüber Vorjahresquartal	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
<b>2009</b>																
März	9.956.337	44,9	+171.808	+1,8	12.227.018	55,1	-79.839	-0,6	2.594.603	50,3	+34.589	+1,4	2.559.391	49,7	-13.886	-0,5
Juni	9.939.106	44,8	+127.550	+1,3	12.224.531	55,2	-202.732	-1,6	2.611.717	50,1	+29.148	+1,1	2.604.742	49,9	-31.585	-1,2
September	10.108.319	44,9	+79.821	+0,8	12.385.810	55,1	-264.531	-2,1	2.650.561	50,0	+25.731	+1,0	2.655.283	50,0	-36.709	-1,4
Dezember	10.069.014	45,2	+74.335	+0,7	12.185.090	54,8	-220.542	-1,8	2.637.320	50,4	+23.718	+0,9	2.596.124	49,6	-22.249	-0,8
<b>2010</b>																
März	10.061.499	45,3	+105.162	+1,1	12.144.714	54,7	-82.304	-0,7	2.624.118	50,5	+29.515	+1,1	2.568.077	49,5	+8.686	+0,3
Juni	10.090.303	45,0	+151.197	+1,5	12.323.322	55,0	+98.791	+0,8	2.644.591	49,9	+32.874	+1,3	2.652.271	50,1	+47.529	+1,8
September	10.292.358	45,0	+184.039	+1,8	12.579.579	55,0	+193.769	+1,6	2.684.405	49,7	+33.844	+1,3	2.712.273	50,3	+56.990	+2,1
Dezember	10.282.769	45,3	+213.755	+2,1	12.432.522	54,7	+247.432	+2,0	2.666.662	50,1	+29.342	+1,1	2.651.467	49,9	+55.343	+2,1
<b>2011</b>																
März	10.300.039	45,2	+238.540	+2,4	12.482.241	54,8	+337.527	+2,8	2.654.578	50,1	+30.460	+1,2	2.643.406	49,9	+75.329	+2,9
Juni	10.344.784	45,0	+254.481	+2,5	12.644.690	55,0	+321.368	+2,6	2.680.915	49,7	+36.324	+1,4	2.710.954	50,3	+58.683	+2,2
September	10.570.372	45,0	+278.014	+2,7	12.920.885	55,0	+341.306	+2,7	2.723.557	49,6	+39.152	+1,5	2.768.952	50,4	+56.679	+2,1
Dezember	10.573.100	45,3	+290.331	+2,8	12.787.029	54,7	+354.507	+2,9	2.710.301	49,9	+43.639	+1,6	2.717.060	50,1	+65.593	+2,5
<b>2012</b>																
März	10.549.510	45,2	+249.471	+2,4	12.777.206	54,8	+294.965	+2,4	2.693.581	50,0	+39.003	+1,5	2.698.945	50,0	+55.539	+2,1
Juni	10.581.498	45,1	+236.714	+2,3	12.876.169	54,9	+231.479	+1,8	2.713.235	49,7	+32.320	+1,2	2.749.686	50,3	+38.732	+1,4
September	10.778.940	45,2	+208.568	+2,0	13.092.077	54,8	+171.192	+1,3	2.749.850	49,6	+26.293	+1,0	2.792.738	50,4	+23.786	+0,9
Dezember	10.763.137	45,4	+190.037	+1,8	12.918.401	54,6	+131.372	+1,0	2.734.785	50,1	+24.484	+0,9	2.726.338	49,9	+9.278	+0,3
<b>2013</b>																
März	10.756.238	45,5	+206.728	+2,0	12.878.965	54,5	+101.759	+0,8	2.726.279	50,2	+32.698	+1,2	2.700.114	49,8	+1.169	+0,0
Juni	10.770.674	45,3	+189.176	+1,8	12.991.860	54,7	+115.691	+0,9	2.742.489	49,8	+29.254	+1,1	2.763.895	50,2	+14.209	+0,5
September	10.988.270	45,4	+209.330	+1,9	13.229.953	54,6	+137.876	+1,1	2.778.837	49,7	+28.987	+1,1	2.812.804	50,3	+20.066	+0,7
Dezember	10.936.345	45,6	+173.208	+1,6	13.041.181	54,4	+122.780	+1,0	2.761.424	50,1	+26.639	+1,0	2.752.187	49,9	+25.849	+0,9

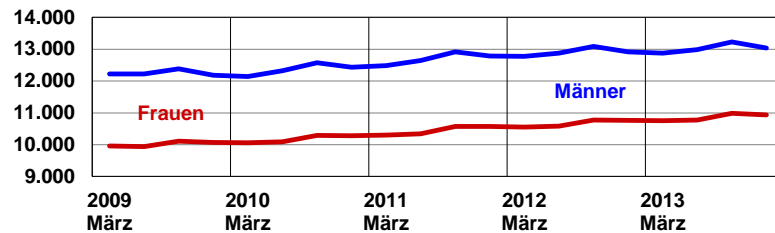


2.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Geschlecht in West- und Ostdeutschland

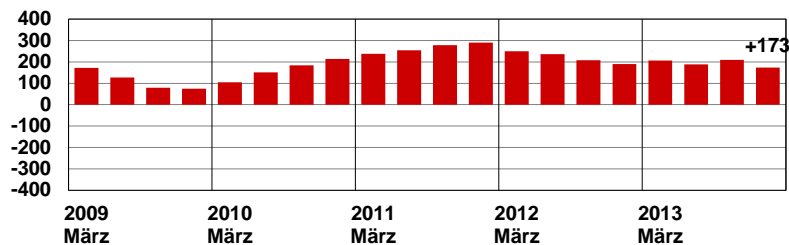
Juni 2014

Westdeutschland

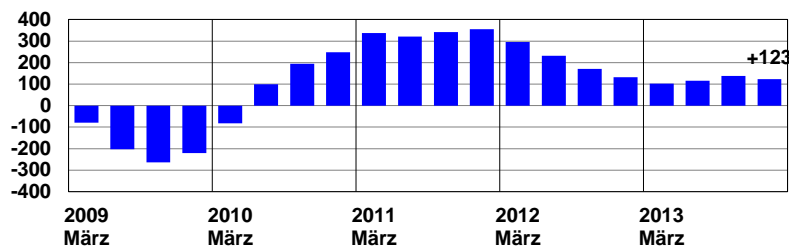
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Frauen und Männer  
- in Tausend -



Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Frauen  
- Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal in Tausend -

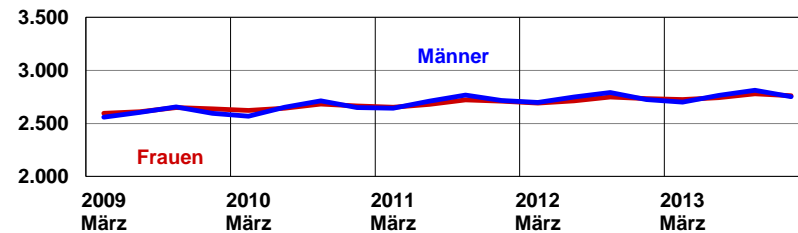


Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Männer  
- Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal in Tausend -

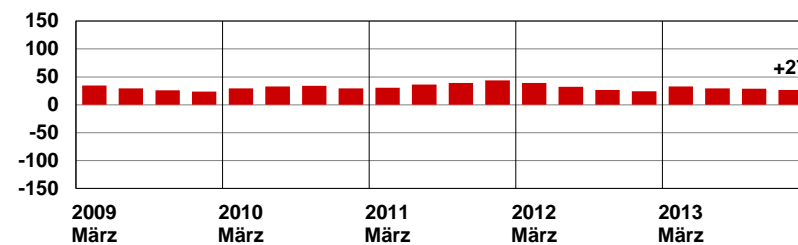


Ostdeutschland

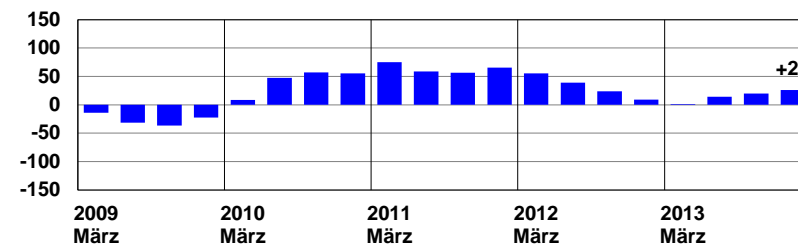
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Frauen und Männer  
- in Tausend -



Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Frauen  
- Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal in Tausend -



Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Männer  
- Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal in Tausend -



**2.3 Tabelle: Beschäftigungsquoten von Frauen und Männern**

**Juni 2014**

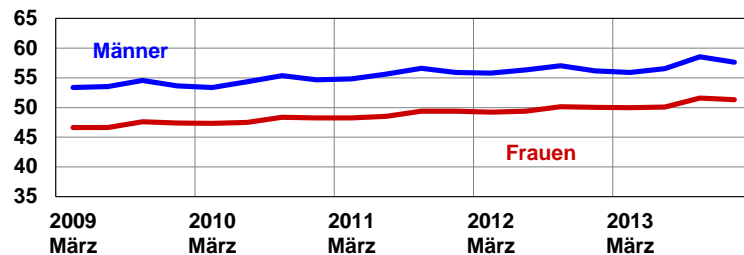
Quartal	Beschäftigungsquoten in %											
	Deutschland				Westdeutschland				Ostdeutschland			
	Frauen	Veränderung gegenüber Vorjahr in %-punkten	Männer	Veränderung gegenüber Vorjahr in %-punkten	Frauen	Veränderung gegenüber Vorjahr in %-punkten	Männer	Veränderung gegenüber Vorjahr in %-punkten	Frauen	Veränderung gegenüber Vorjahr in %-punkten	Männer	Veränderung gegenüber Vorjahr in %-punkten
<b>2009</b>												
März	46,6	+1,0	53,4	-0,1	45,8	+0,9	54,6	-0,2	50,0	+1,5	48,8	+0,4
Juni	46,6	+0,8	53,5	-0,6	45,7	+0,7	54,6	-0,8	50,3	+1,3	49,6	+0,1
September	47,6	+0,6	54,6	-0,8	46,6	+0,5	55,4	-1,0	51,8	+1,1	51,3	-0,2
Dezember	47,4	+0,6	53,6	-0,6	46,4	+0,4	54,6	-0,8	51,5	+1,1	50,0	+0,1
<b>2010</b>												
März	47,3	+0,7	53,4	+0,0	46,4	+0,6	54,4	-0,2	51,2	+1,2	49,5	+0,7
Juni	47,5	+0,9	54,3	+0,8	46,5	+0,8	55,2	+0,6	51,6	+1,3	51,1	+1,5
September	48,3	+0,7	55,4	+0,8	47,3	+0,7	56,1	+0,7	52,8	+0,9	52,6	+1,4
Dezember	48,2	+0,8	54,6	+1,0	47,2	+0,8	55,5	+0,9	52,4	+0,9	51,4	+1,4
<b>2011</b>												
März	48,3	+0,9	54,8	+1,4	47,3	+1,0	55,7	+1,3	52,1	+0,9	51,3	+1,8
Juni	48,5	+1,0	55,6	+1,3	47,5	+1,0	56,4	+1,2	52,6	+1,0	52,6	+1,5
September	49,4	+1,1	56,6	+1,2	48,4	+1,1	57,3	+1,2	53,6	+0,8	53,8	+1,2
Dezember	49,4	+1,1	55,9	+1,3	48,4	+1,2	56,7	+1,3	53,3	+0,8	52,7	+1,3
<b>2012</b>												
März	49,2	+0,9	55,8	+1,0	48,3	+1,0	56,7	+1,0	52,9	+0,8	52,4	+1,1
Juni	49,4	+0,9	56,3	+0,7	48,4	+0,9	57,1	+0,7	53,3	+0,6	53,3	+0,7
September	50,2	+0,7	57,0	+0,4	49,2	+0,8	57,7	+0,4	54,1	+0,6	54,2	+0,4
Dezember	50,0	+0,7	56,2	+0,2	49,1	+0,7	57,0	+0,3	53,8	+0,5	52,9	+0,2
<b>2013</b>												
März	50,0	+0,8	55,9	+0,1	49,1	+0,8	56,8	+0,1	53,6	+0,7	52,4	+0,0
Juni	50,1	+0,7	56,5	+0,2	49,2	+0,7	57,3	+0,2	53,9	+0,7	53,6	+0,3
September	51,6	+1,4	58,5	+1,5	50,5	+1,3	59,2	+1,5	56,1	+2,0	55,8	+1,6
Dezember	51,3	+1,3	57,6	+1,5	50,3	+1,2	58,4	+1,4	55,7	+1,9	54,6	+1,7

<sup>1)</sup> Beschäftigungsquoten weisen den Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (am Wohnort) an der Bevölkerung im jeweiligen Alter aus. Dabei wird für das 1. und 2. Quartal des betrachteten Jahres (z.B. 1. Quartal 2010 und 2. Quartal 2010) die vom Statistischen Bundesamt ermittelte Bevölkerungszahl zum 31.12. des Vorjahres (z.B. 2009) als Bezugsgröße verwendet. Für das 3. und 4. Quartal des betrachteten Jahres (z.B. 3. Quartal 2010 und 4. Quartal 2010) wird die Bevölkerungszahl zum 31.12. des betrachteten Jahres (z.B. 2010) als Basis genutzt. Liegt noch keine Bevölkerungszahl für das betrachtete Jahr (z.B. 2010) vor, werden die Ergebnisse der Bevölkerungsvorausberechnung verwendet. Bei Vorliegen der endgültigen Bevölkerungszahl werden die vorläufigen Quoten, die in der Tabelle farbig markiert sind, revidiert.

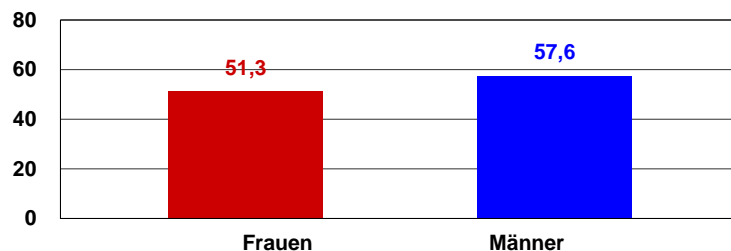
### 2.3 Beschäftigungsquoten von Frauen und Männern in Deutschland

Juni 2014

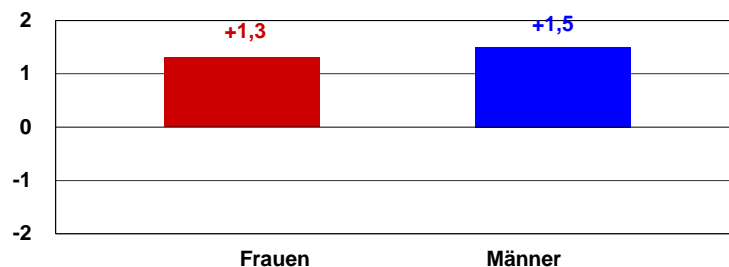
Beschäftigungsquoten in Prozent



Beschäftigungsquoten im vierten Quartal 2013 in Prozent



Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozentpunkten



#### Analyse

Die (sozialversicherungspflichtige) **Beschäftigungsquote** der Frauen war im Dezember 2013 mit 51,3% deutlich kleiner als die der Männer mit 57,6%. Im Vergleich zum Vorjahr hat sie bei den Frauen um 1,3 Prozentpunkte und bei den Männern um 1,5 Prozentpunkte zugenommen.

Deutliche Unterschiede zeigt der **West-Ost-Vergleich**: In Ostdeutschland liegt die Beschäftigungsquote der Frauen mit 55,7% über der der Männer mit 54,6%, während in Westdeutschland die Quote der Frauen mit 50,3% um rund 8 Prozentpunkte kleiner ist als die der Männer mit 58,4%. Dabei sind die Beschäftigungsquoten im Vergleich zum Vorjahr im Westen wie im Osten gestiegen (Frauen: +1,2 Prozentpunkte gegenüber Männern: +1,4 Prozentpunkte; Frauen: +1,9 Prozentpunkte gegenüber Männern: +1,7 Prozentpunkte).

#### Methodische Hinweise

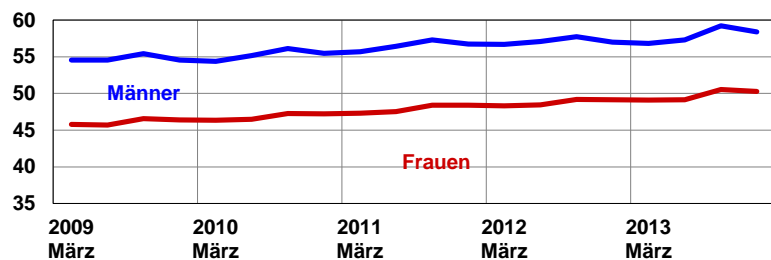
Beschäftigungsquoten weisen den Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (am Wohnort) an der Bevölkerung im jeweiligen Alter aus. Dabei wird für das 1. und 2. Quartal des betrachteten Jahres die vom Statistischen Bundesamt ermittelte Bevölkerungszahl zum 31.12. des Vorjahres als Bezugsgröße verwendet. Für das 3. und 4. Quartal des betrachteten Jahres wird die Bevölkerungszahl zum 31.12. des betrachteten Jahres als Basis genutzt. Liegt noch keine Bevölkerungszahl für das betrachtete Jahr vor, werden die Ergebnisse der Bevölkerungsvorausberechnung verwendet. Bei Vorliegen der endgültigen Bevölkerungszahl werden die vorläufigen Quoten revidiert.

2.3 Beschäftigungsquoten von Frauen und Männern in West- und Ostdeutschland

Juni 2014

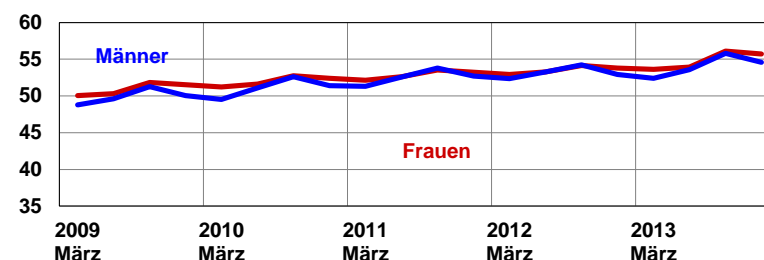
Westdeutschland

Beschäftigungsquoten in Prozent

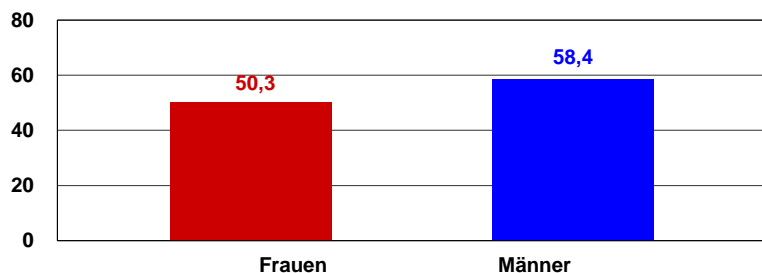


Ostdeutschland

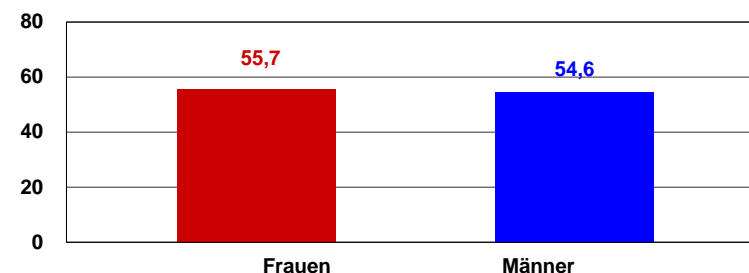
Beschäftigungsquoten in Prozent



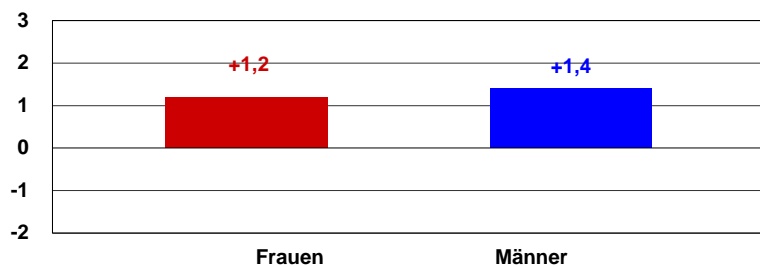
Beschäftigungsquoten im vierten Quartal 2013 in Prozent



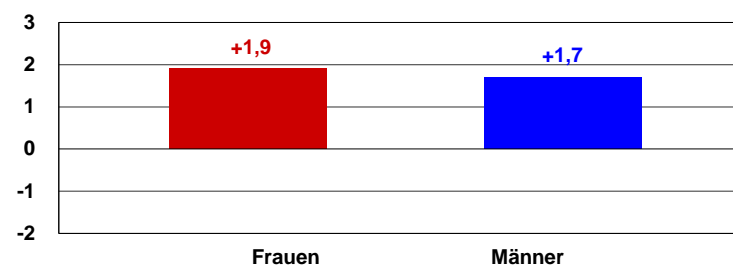
Beschäftigungsquoten im vierten Quartal 2013 in Prozent



Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozentpunkten



Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozentpunkten



2.4 Tabelle: Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Frauen nach Strukturmerkmalen in Deutschland

Juni 2014

Deutschland

Strukturmerkmale	Frauen						Veränderung jeweils gegenüber Vorjahresquartal				
	4. Quartal 2013 (Dez.)	Anteil in %	Veränderung gegenüber				3. Quartal 2013 (Sept.)	2. Quartal 2013 (Juni)	1. Quartal 2013 (März)	4. Quartal 2012 (Dez.)	3. Quartal 2012 (Sept.)
			Vorquartal		Vorjahr						
			absolut	in %	absolut	in %	in %				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
<b>Frauen insgesamt</b>	<b>13.697.769</b>	<b>100,0</b>	<b>-69.338</b>	<b>-0,5</b>	<b>+199.847</b>	<b>+1,5</b>	<b>+1,8</b>	<b>+1,6</b>	<b>+1,8</b>	<b>+1,6</b>	<b>+1,8</b>
<b>Alter</b>											
15 bis unter 25 Jahren	1.458.219	10,6	-45.226	-3,0	-57.050	-3,8	-3,2	-3,4	-3,0	-3,8	-3,5
25 bis unter 50 Jahren	8.022.793	58,6	-52.758	-0,7	+3.735	+0,0	+0,4	+0,2	+0,5	+0,6	+0,7
50 bis unter 65 Jahren	4.147.878	30,3	+25.995	+0,6	+245.168	+6,3	+6,4	+6,3	+6,4	+6,0	+6,1
<b>Nationalität</b>											
Deutsche	12.748.314	93,1	-59.657	-0,5	+141.653	+1,1	+1,4	+1,3	+1,4	+1,2	+1,3
Ausländer	946.043	6,9	-8.671	-0,9	+59.034	+6,7	+7,3	+7,2	+7,5	+8,1	+8,4
<b>Qualifikation</b>											
Auszubildende	694.378	5,1	-8.431	-1,2	-13.403	-1,9	-1,4	-1,7	-1,9	-0,6	-2,5
mit anerk./akadem. Berufsabschluss <sup>1) 2)</sup>	9.865.848	75,9	-9.806	-0,1	+191.811	+2,0	x	x	x	x	x
ohne berufl. Ausbildungsabschluss <sup>1) 2)</sup>	1.017.866	7,8	-10.472	-1,0	-8.241	-0,8	x	x	x	x	x
Ausbildung unbekannt <sup>1) 2)</sup>	2.119.677	16,3	-40.629	-1,9	+29.680	+1,4	x	x	x	x	x
<b>Arbeitszeit <sup>3)</sup></b>											
Vollzeit	7.506.882	54,8	-81.852	-1,1	+3.718	+0,0	+0,7	+0,9	+1,0	+1,0	+1,4
Teilzeit	6.186.412	45,2	+13.111	+0,2	+197.689	+3,3	+3,0	+2,5	+2,8	+2,3	+2,2

<sup>1)</sup> Aufgrund einer Umstellung im Meldeverfahren zur Sozialversicherung kommt es bei dem Merkmal "Ausbildung" zu Einschränkungen in der Berichterstattung, weshalb der Datenausweis für Stichtage nach dem 30.06.2011 und vor dem 31.12.2012 nicht möglich ist.

<sup>2)</sup> sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ohne Auszubildende; Anteilswerte in Sp. 2 beziehen sich entsprechend auf die Summe der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten ohne Auszubildende

<sup>3)</sup> Wegen Neugestaltung des Tätigkeitsschlüssels wurde eine Schätzung für Stichtage vor dem 31.12.2012 durchgeführt, um eine Vergleichbarkeit mit den Werten ab dem 31.12.2012 herzustellen. Die Schätzungen sind grau markiert.

2.5 Tabelle: Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Männer nach Strukturmerkmalen in Deutschland

Juni 2014

Deutschland

Strukturmerkmale	Männer						Veränderung jeweils gegenüber Vorjahresquartal				
	4. Quartal 2013 (Dez.)	Anteil in %	Veränderung gegenüber				3. Quartal 2013 (Sept.)	2. Quartal 2013 (Juni)	1. Quartal 2013 (März)	4. Quartal 2012 (Dez.)	3. Quartal 2012 (Sept.)
			Vorquartal		Vorjahr						
			absolut	in %	absolut	in %					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
<b>Männer insgesamt</b>	<b>15.793.368</b>	<b>100,0</b>	<b>-249.389</b>	<b>-1,6</b>	<b>+148.629</b>	<b>+1,0</b>	<b>+1,0</b>	<b>+0,8</b>	<b>+0,7</b>	<b>+0,9</b>	<b>+1,2</b>
<b>Alter</b>											
15 bis unter 25 Jahren	1.730.917	11,0	-88.862	-4,9	-48.911	-2,7	-2,4	-2,8	-2,9	-2,7	-2,1
25 bis unter 50 Jahren	9.266.981	58,7	-155.184	-1,6	-31.430	-0,3	-0,3	-0,5	-0,7	-0,3	-0,0
50 bis unter 65 Jahren	4.670.860	29,6	-7.050	-0,2	+218.463	+4,9	+5,0	+4,9	+4,7	+4,9	+5,3
<b>Nationalität</b>											
Deutsche	14.324.635	90,7	-194.804	-1,3	+54.223	+0,4	+0,4	+0,3	+0,2	+0,4	+0,7
Ausländer	1.463.163	9,3	-52.658	-3,5	+95.842	+7,0	+7,4	+6,6	+6,0	+6,8	+7,5
<b>Qualifikation</b>											
Auszubildende	921.451	5,8	-13.375	-1,4	-11.402	-1,2	-0,7	-0,2	-0,1	+0,3	-0,1
mit anerk./akadem. Berufsabschluss <sup>1) 2)</sup>	11.218.707	75,4	-123.042	-1,1	+94.927	+0,9	x	x	x	x	x
ohne berufl. Ausbildungsabschluss <sup>1) 2)</sup>	1.190.197	8,0	-31.848	-2,6	+1.906	+0,2	x	x	x	x	x
Ausbildung unbekannt <sup>1) 2)</sup>	2.463.013	16,6	-81.124	-3,2	+63.198	+2,6	x	x	x	x	x
<b>Arbeitszeit <sup>3)</sup></b>											
Vollzeit	14.348.808	90,9	-245.737	-1,7	+81.052	+0,6	+0,7	+0,5	+0,2	+0,3	+0,8
Teilzeit	1.438.253	9,1	-3.027	-0,2	+69.016	+5,0	+3,8	+3,6	+5,0	+6,7	+6,6

<sup>1)</sup> Aufgrund einer Umstellung im Meldeverfahren zur Sozialversicherung kommt es bei dem Merkmal "Ausbildung" zu Einschränkungen in der Berichterstattung, weshalb der Datenausweis für Stichtage nach dem 30.06.2011 und vor dem 31.12.2012 nicht möglich ist.

<sup>2)</sup> sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ohne Auszubildende; Anteilswerte in Sp. 2 beziehen sich entsprechend auf die Summe der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten ohne Auszubildende

<sup>3)</sup> Wegen Neugestaltung des Tätigkeitsschlüssels wurde eine Schätzung für Stichtage vor dem 31.12.2012 durchgeführt, um eine Vergleichbarkeit mit den Werten ab dem 31.12.2012 herzustellen. Die Schätzungen sind grau markiert.

2.6 Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung von Frauen und Männern nach Strukturmerkmalen

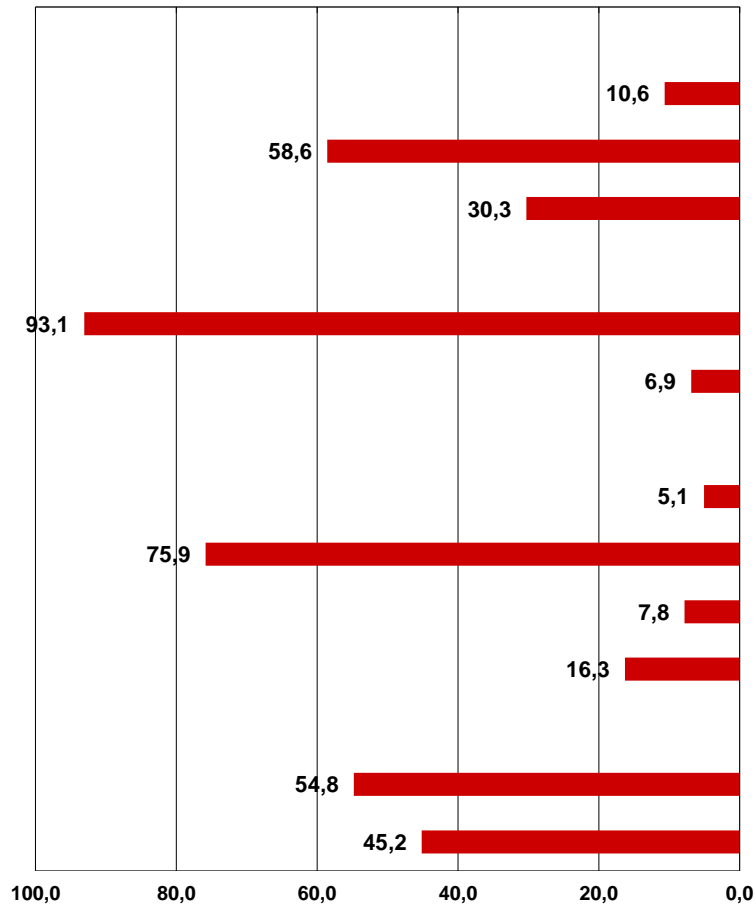
Juni 2014

Deutschland

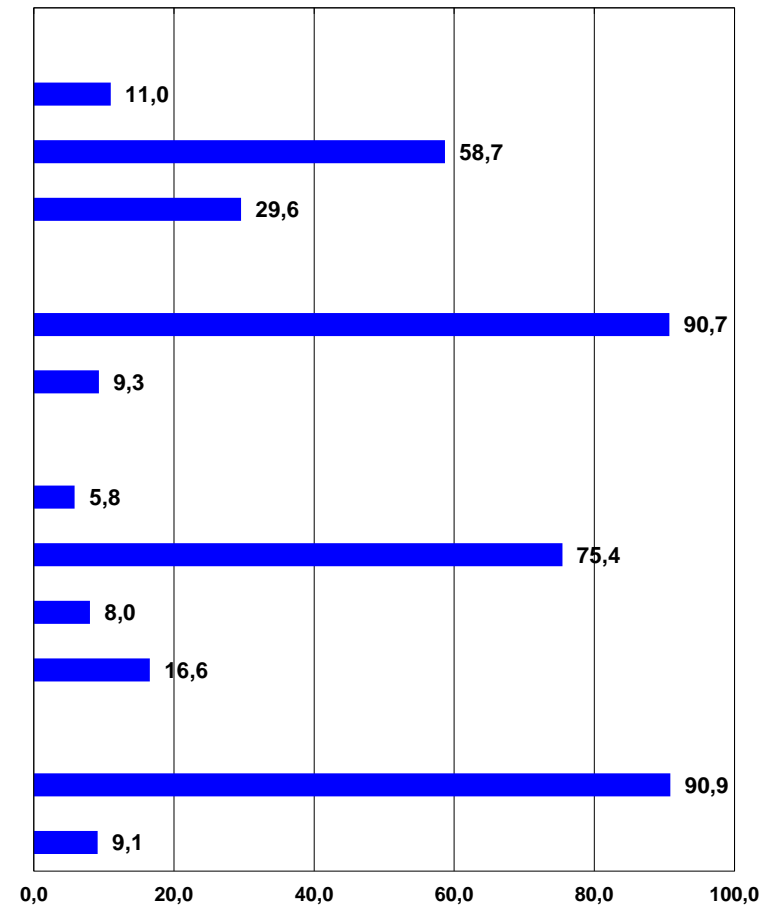
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung von Frauen und Männern nach Strukturmerkmalen  
- Dezember 2013 Anteile in % -

Frauen

Männer



15 bis unter 25 Jahren  
25 bis unter 50 Jahren  
50 bis unter 65 Jahren  
  
Deutsche  
Ausländer  
  
Auszubildende  
mit anerk./akadem.  
Berufsabschluss <sup>1)</sup>  
ohne beruflichen  
Ausbildungsabschluss <sup>1)</sup>  
Ausbildung unbekannt <sup>1)</sup>



<sup>1)</sup> sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ohne Auszubildende

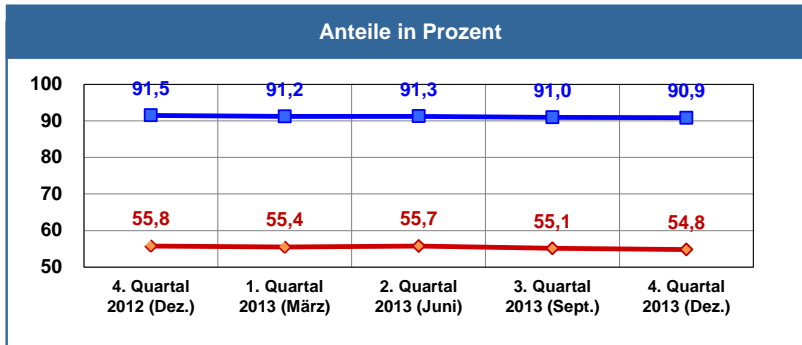
2.7 Entwicklung der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung von Frauen und Männern nach Strukturmerkmalen

Juni 2014

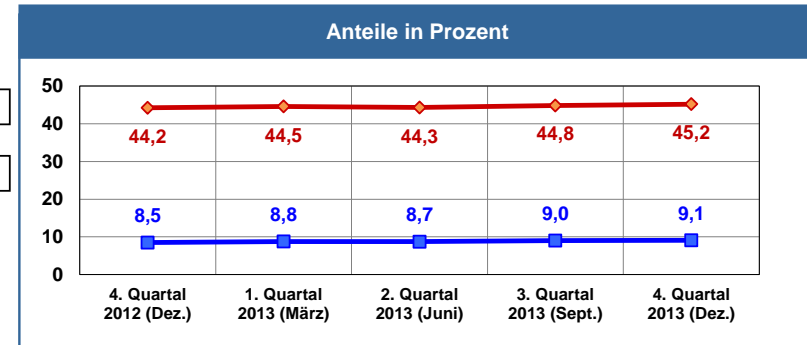
Vollzeit <sup>1)</sup>

Dezember 2013

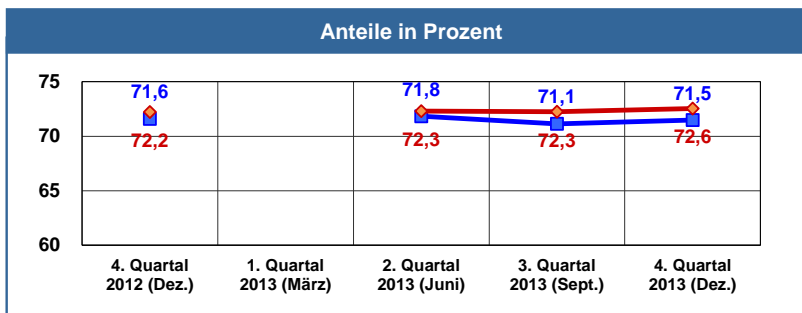
Teilzeit <sup>1)</sup>



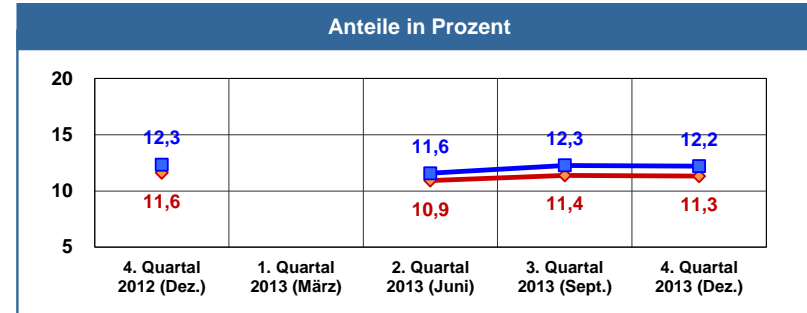
--- Frauen  
--- Männer



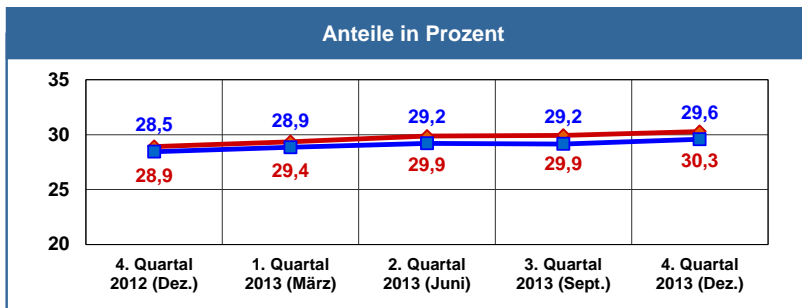
mit anerk./akadem. Berufsabschluss <sup>1)</sup>



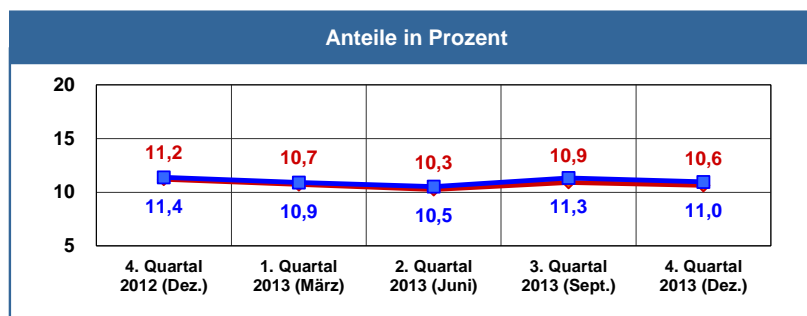
ohne berufl. Ausbildungsabschluss <sup>1)</sup>



50 bis unter 65 Jahren



15 bis unter 25 Jahren



<sup>1)</sup> Aufgrund einer Umstellung im Meldeverfahren zur Sozialversicherung ist bei dem Merkmal "Ausbildung" der Datenausweis für Stichtage nach dem 30.06.2011 und vor dem 31.12.2012 nicht möglich. Bei dem Merkmal "Arbeitszeit" wurde eine Schätzung für Stichtage vor dem 31.12.2012 durchgeführt, um eine Vergleichbarkeit mit den Werten ab dem 31.12.2012 herzustellen.



2.8 Tabelle: Geringfügig entlohnt Beschäftigte am Arbeitsort nach Geschlecht in Deutschland

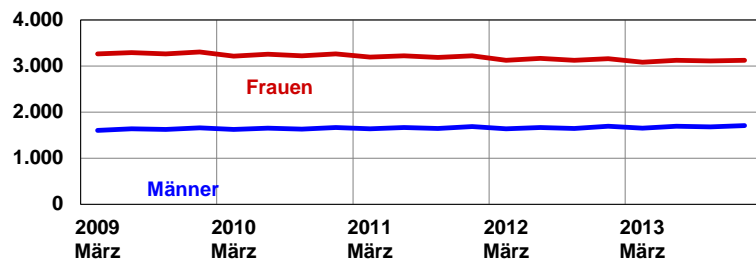
Juni 2014

Quartal	Ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigte								Geringfügig entlohnt Beschäftigte in einem Nebenjob								Nachrichtlich: Geringfügig entlohnt Beschäftigte insg.	
	Frauen	Anteil an insgesamt in %	Veränderung gegenüber Vorjahr		Männer	Anteil an insgesamt in %	Veränderung gegenüber Vorjahr		Frauen	Anteil an insgesamt in %	Veränderung gegenüber Vorjahr		Männer	Anteil an insgesamt in %	Veränderung gegenüber Vorjahr		Frauen	Männer
			absolut	in %			absolut	in %			absolut	in %			absolut	in %		
<b>2009</b>																		
März	3.264.642	67,0	-9.854	-0,3	1.607.158	33,0	+26.852	+1,7	1.297.258	57,7	+68.138	+5,5	950.374	42,3	+14.411	+1,5	4.561.900	2.557.532
Juni	3.294.167	66,8	+1.290	+0,0	1.637.616	33,2	+48.320	+3,0	1.304.532	57,7	+64.112	+5,2	955.433	42,3	+1	+0,0	4.598.699	2.593.049
September	3.267.275	66,8	-801	-0,0	1.625.488	33,2	+64.205	+4,1	1.343.169	57,5	+55.288	+4,3	993.149	42,5	-3.978	-0,4	4.610.444	2.618.637
Dezember	3.309.195	66,6	-8.870	-0,3	1.662.103	33,4	+60.047	+3,7	1.352.833	57,8	+55.934	+4,3	986.890	42,2	+6.988	+0,7	4.662.028	2.648.993
<b>2010</b>																		
März	3.218.299	66,4	-46.343	-1,4	1.627.754	33,6	+20.596	+1,3	1.330.038	58,0	+32.780	+2,5	961.319	42,0	+10.945	+1,2	4.548.337	2.589.073
Juni	3.260.153	66,3	-34.014	-1,0	1.656.334	33,7	+18.718	+1,1	1.355.587	57,5	+51.055	+3,9	1.002.324	42,5	+46.891	+4,9	4.615.740	2.658.658
September	3.226.730	66,4	-40.545	-1,2	1.632.183	33,6	+6.695	+0,4	1.399.591	57,1	+56.422	+4,2	1.051.277	42,9	+58.128	+5,9	4.626.321	2.683.460
Dezember	3.264.530	66,2	-44.665	-1,3	1.666.757	33,8	+4.654	+0,3	1.406.572	57,3	+53.739	+4,0	1.046.281	42,7	+59.391	+6,0	4.671.102	2.713.038
<b>2011</b>																		
März	3.193.192	66,0	-25.107	-0,8	1.642.807	34,0	+15.053	+0,9	1.399.367	57,4	+69.329	+5,2	1.039.484	42,6	+78.165	+8,1	4.592.559	2.682.291
Juni	3.226.266	65,9	-33.887	-1,0	1.668.056	34,1	+11.722	+0,7	1.421.883	57,0	+66.296	+4,9	1.070.676	43,0	+68.352	+6,8	4.648.149	2.738.732
September	3.187.987	66,0	-38.743	-1,2	1.645.382	34,0	+13.199	+0,8	1.474.521	56,8	+74.930	+5,4	1.121.795	43,2	+70.518	+6,7	4.662.508	2.767.177
Dezember	3.223.034	65,7	-41.496	-1,3	1.685.737	34,3	+18.980	+1,1	1.484.423	57,1	+77.851	+5,5	1.114.223	42,9	+67.942	+6,5	4.707.457	2.799.960
<b>2012</b>																		
März	3.125.482	65,6	-67.710	-2,1	1.637.648	34,4	-5.159	-0,3	1.450.829	57,5	+51.462	+3,7	1.073.340	42,5	+33.856	+3,3	4.576.311	2.710.988
Juni	3.165.077	65,5	-61.189	-1,9	1.668.984	34,5	+928	+0,1	1.474.246	57,3	+52.363	+3,7	1.098.593	42,7	+27.917	+2,6	4.639.323	2.767.577
September	3.125.712	65,5	-62.275	-2,0	1.649.052	34,5	+3.670	+0,2	1.518.225	57,1	+43.704	+3,0	1.141.496	42,9	+19.701	+1,8	4.643.937	2.790.548
Dezember	3.162.363	65,1	-60.671	-1,9	1.691.638	34,9	+5.901	+0,4	1.526.782	57,4	+42.359	+2,9	1.131.187	42,6	+16.964	+1,5	4.689.145	2.822.825
<b>2013</b>																		
März	3.082.864	65,0	-42.618	-1,4	1.656.692	35,0	+19.044	+1,2	1.496.310	57,7	+45.481	+3,1	1.095.130	42,3	+21.790	+2,0	4.579.174	2.751.822
Juni	3.126.788	64,9	-38.289	-1,2	1.691.722	35,1	+22.738	+1,4	1.508.305	57,4	+34.059	+2,3	1.120.035	42,6	+21.442	+2,0	4.635.093	2.811.757
September	3.111.017	64,9	-14.695	-0,5	1.683.971	35,1	+34.919	+2,1	1.553.739	57,2	+35.514	+2,3	1.162.905	42,8	+21.409	+1,9	4.664.756	2.846.876
Dezember	3.127.168	64,7	-35.195	-1,1	1.707.245	35,3	+15.607	+0,9	1.538.367	57,5	+11.585	+0,8	1.137.736	42,5	+6.549	+0,6	4.665.535	2.844.981

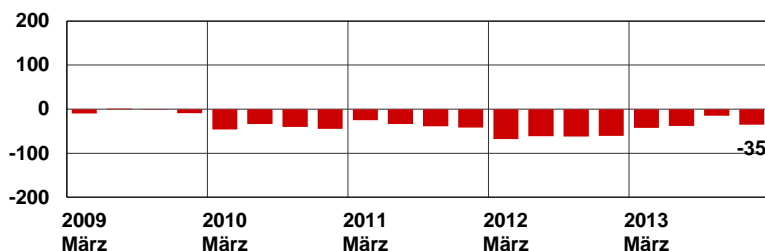
## 2.8 Geringfügig entlohnt Beschäftigte am Arbeitsort nach Geschlecht in Deutschland

Juni 2014

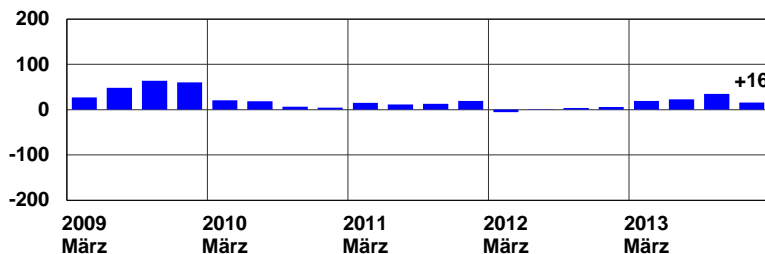
Ausschl. geringfügig entlohnt beschäftigte Frauen und Männer  
- in Tausend -



Ausschl. geringfügig entlohnt beschäftigte Frauen  
- Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal in Tausend -



Ausschl. geringfügig entlohnt beschäftigte Männer  
- Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal in Tausend -



### Analyse

Die Zahl der **ausschließlich geringfügig entlohnten Beschäftigung** hat im Vorjahresvergleich bei Frauen um 1,1% abgenommen, wohingegen es bei Männern eine Zunahme um 0,9% gab. Im Dezember 2013 waren so 3,1 Mio Frauen und 1,7 Mio Männer beschäftigt. Bei den geringfügig entlohnt Beschäftigten in einem **Nebenjob** sind bei Männern mit 0,6% etwas schwächere Zuwächse zu verzeichnen als bei Frauen mit +0,8%. Im Dezember waren 1,5 Mio Frauen und 1,1 Mio Männer in einem Nebenjob geringfügig entlohnt beschäftigt.

Minijobs werden überwiegend von Frauen ausgeübt. Dabei ist ihr Anteil an den ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigten mit 64,7% deutlich größer als bei den geringfügig entlohnt Beschäftigten in einem Nebenjob mit 57,5%.

### Methodische Hinweise

1. Das Meldeverfahren zur Sozialversicherung (vgl. 2.1, methodische Hinweise) umfasst auch die geringfügig entlohnte Beschäftigung. Es ist zwischen ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigten und geringfügig entlohnt Beschäftigten in einem Nebenjob zu unterscheiden, wobei letztere erst seit der zum 1. April 2003 erfolgten Einführung des Zweiten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt ausgewertet werden.

2. Aufgrund von Abgabefristen und des zeitverzögerten Meldeflusses sind stabile statistische Ergebnisse erst nach einer Wartezeit von sechs Monaten zu erzielen. Auswertungsergebnisse werden jeweils für das Quartalsende veröffentlicht. Eine Hochrechnung auf Basis der 2- und 3-Monatswerte wie für die Ingesamtzahlen wird für Frauen und Männer nicht durchgeführt.

2.9 Tabelle: Geringfügig entlohnt Beschäftigte am Arbeitsort nach Geschlecht in West- und Ostdeutschland

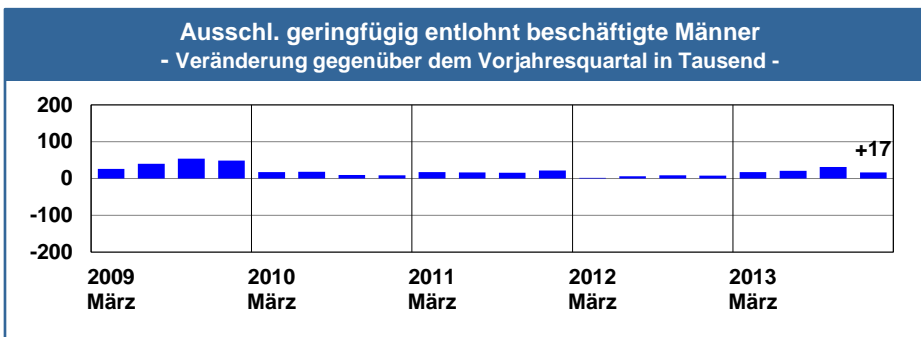
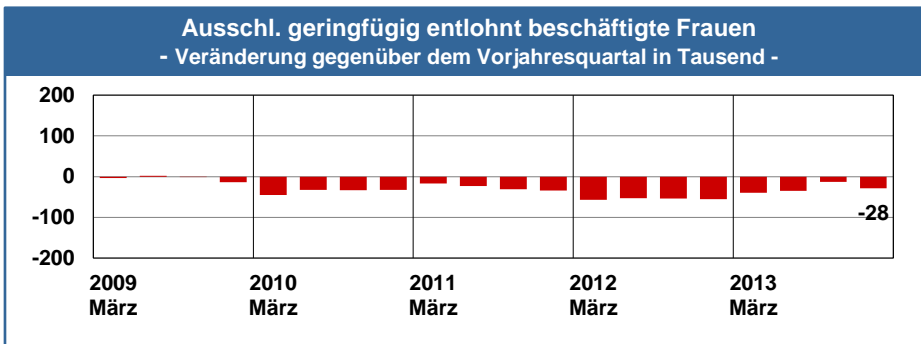
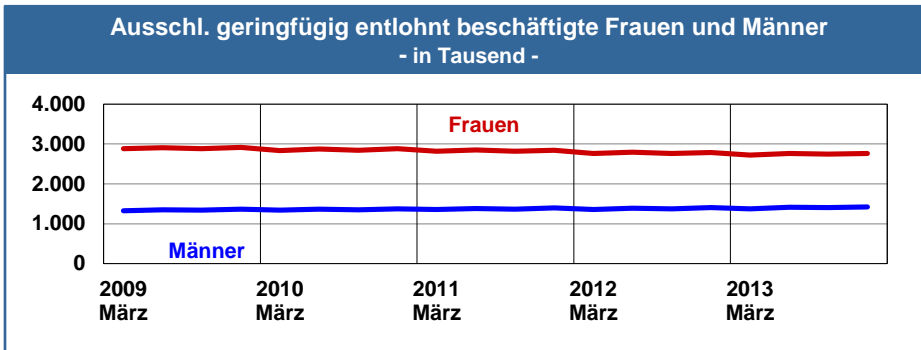
Juni 2014

Quartal	Geringfügig entlohnt Beschäftigte am Arbeitsort nach Geschlecht																			
	Westdeutschland										Ostdeutschland									
	Ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigte							Geringf. entlohnt Beschäftigte in einem Nebenjob			Ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigte							Geringf. entlohnt Beschäftigte in einem Nebenjob		
	Frauen	Anteil an insgesamt in %	Veränderung gegenüber Vorjahr		Männer	Anteil an insgesamt in %	Veränderung gegenüber Vorjahr		Frauen	Männer	Frauen	Anteil an insgesamt in %	Veränderung gegenüber Vorjahr		Männer	Anteil an insgesamt in %	Veränderung gegenüber Vorjahr		Frauen	Männer
absolut			in %	absolut			in %	absolut					absolut	absolut			in %	absolut		
<b>2009</b>																				
März	2.879.232	68,5	-3.506	-0,1	1.322.535	31,5	+25.651	+2,0	1.159.224	861.694	385.410	57,5	-6.348	-1,6	284.623	42,5	+1.201	+0,4	138.034	88.680
Juni	2.902.675	68,2	+2.494	+0,1	1.350.687	31,8	+40.019	+3,1	1.163.008	862.885	391.492	57,7	-1.204	-0,3	286.929	42,3	+8.301	+3,0	141.524	92.548
September	2.877.759	68,2	-1.353	-0,0	1.340.424	31,8	+54.069	+4,2	1.196.462	895.604	389.516	57,7	+552	+0,1	285.064	42,3	+10.136	+3,7	146.707	97.545
Dezember	2.910.379	68,0	-13.810	-0,5	1.368.611	32,0	+48.432	+3,7	1.204.959	890.291	398.816	57,6	+4.940	+1,3	293.492	42,4	+11.615	+4,1	147.874	96.599
<b>2010</b>																				
März	2.833.945	67,9	-45.287	-1,6	1.340.104	32,1	+17.569	+1,3	1.186.905	867.800	384.354	57,2	-1.056	-0,3	287.650	42,8	+3.027	+1,1	143.133	93.519
Juni	2.869.927	67,7	-32.748	-1,1	1.368.582	32,3	+17.895	+1,3	1.207.583	903.127	390.226	57,6	-1.266	-0,3	287.752	42,4	+823	+0,3	148.004	99.197
September	2.844.255	67,8	-33.504	-1,2	1.350.229	32,2	+9.805	+0,7	1.246.971	947.290	382.475	57,6	-7.041	-1,8	281.954	42,4	-3.110	-1,1	152.620	103.987
Dezember	2.877.758	67,6	-32.621	-1,1	1.377.593	32,4	+8.982	+0,7	1.253.471	943.230	386.772	57,2	-12.044	-3,0	289.164	42,8	-4.328	-1,5	153.101	103.051
<b>2011</b>																				
März	2.817.227	67,5	-16.718	-0,6	1.357.921	32,5	+17.817	+1,3	1.249.545	938.409	375.965	56,9	-8.389	-2,2	284.886	43,1	-2.764	-1,0	149.822	101.075
Juni	2.846.932	67,3	-22.995	-0,8	1.385.196	32,7	+16.614	+1,2	1.266.037	964.177	379.334	57,3	-10.892	-2,8	282.860	42,7	-4.892	-1,7	155.846	106.499
September	2.813.537	67,3	-30.718	-1,1	1.365.914	32,7	+15.685	+1,2	1.312.802	1.009.867	374.450	57,3	-8.025	-2,1	279.468	42,7	-2.486	-0,9	161.719	111.928
Dezember	2.843.997	67,0	-33.761	-1,2	1.399.125	33,0	+21.532	+1,6	1.321.015	1.003.659	379.037	56,9	-7.735	-2,0	286.612	43,1	-2.552	-0,9	163.408	110.564
<b>2012</b>																				
März	2.760.555	67,0	-56.672	-2,0	1.359.822	33,0	+1.901	+0,1	1.292.439	967.551	364.927	56,8	-11.038	-2,9	277.826	43,2	-7.060	-2,5	158.390	105.789
Juni	2.794.371	66,8	-52.561	-1,8	1.391.264	33,2	+6.068	+0,4	1.311.485	988.362	370.706	57,2	-8.628	-2,3	277.720	42,8	-5.140	-1,8	162.761	110.231
September	2.759.614	66,8	-53.923	-1,9	1.374.297	33,2	+8.383	+0,6	1.350.143	1.026.982	366.098	57,1	-8.352	-2,2	274.755	42,9	-4.713	-1,7	168.082	114.514
Dezember	2.788.957	66,5	-55.040	-1,9	1.406.927	33,5	+7.802	+0,6	1.357.563	1.017.698	373.406	56,7	-5.631	-1,5	284.711	43,3	-1.901	-0,7	169.219	113.489
<b>2013</b>																				
März	2.720.928	66,4	-39.627	-1,4	1.377.256	33,6	+17.434	+1,3	1.331.693	985.485	361.936	56,4	-2.991	-0,8	279.436	43,6	+1.610	+0,6	164.617	109.645
Juni	2.759.502	66,2	-34.869	-1,2	1.412.069	33,8	+20.805	+1,5	1.340.681	1.006.048	367.286	56,8	-3.420	-0,9	279.653	43,2	+1.933	+0,7	167.624	113.987
September	2.746.964	66,2	-12.650	-0,5	1.405.242	33,8	+30.945	+2,3	1.382.652	1.045.059	364.053	56,6	-2.045	-0,6	278.729	43,4	+3.974	+1,4	171.087	117.846
Dezember	2.760.577	66,0	-28.380	-1,0	1.423.650	34,0	+16.723	+1,2	1.369.162	1.023.079	366.591	56,4	-6.815	-1,8	283.595	43,6	-1.116	-0,4	169.205	114.657

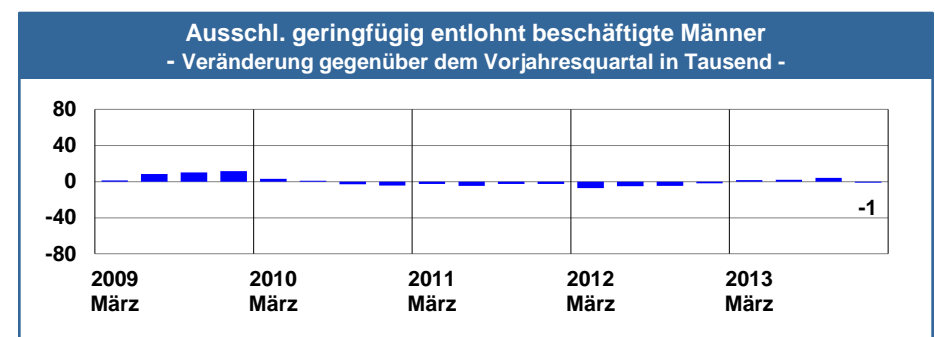
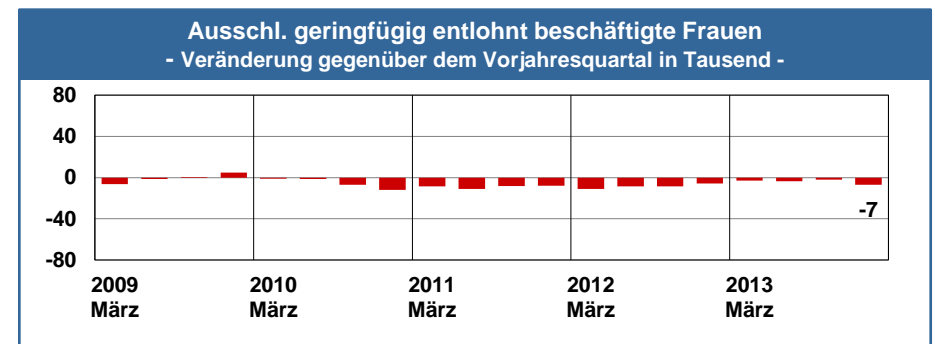
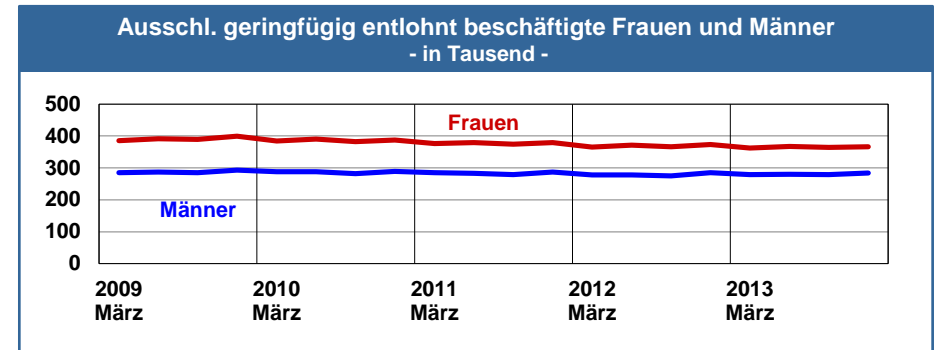
2.9 Geringfügig entlohnt Beschäftigte am Arbeitsort nach Geschlecht in West- und Ostdeutschland

Juni 2014

Westdeutschland



Ostdeutschland



3.1 Tabelle: Arbeitslose Frauen und Männer in Deutschland

Juni 2014

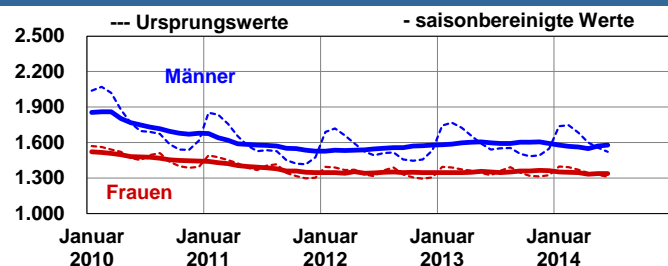
Deutschland

Zeit	Arbeitslosenbestand															
	Frauen								Männer							
	Saisonbereinigte Werte		Ursprungswerte						Saisonbereinigte Werte		Ursprungswerte					
	Anzahl in Tsd.	Veränd. geg. Vormonat in Tsd.	Anzahl	Anteil an allen in %	Veränd. geg. Vormonat		Veränd. geg. Vorjahr		Anzahl in Tsd.	Veränd. geg. Vormonat in Tsd.	Anzahl	Anteil an allen in %	Veränd. geg. Vormonat		Veränd. geg. Vorjahr	
					absolut	in %	absolut	in %					absolut	in %		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	
2012 JD	.	.	1.346.676	46,5	.	.	-43.231	-3,1	.	.	1.550.309	53,5	.	.	-35.619	-2,2
2013 JD	.	.	1.353.194	45,9	.	.	+6.517	+0,5	.	.	1.597.056	54,1	.	.	+46.747	+3,0
<b>2013</b>																
Januar	1.346	+1	1.394.452	44,4	+88.160	+6,7	+115	+0,0	1.580	+0	1.743.777	55,6	+210.248	+13,7	+53.884	+3,2
Februar	1.345	-1	1.388.210	44,0	-6.242	-0,4	-1.144	-0,1	1.585	+5	1.768.032	56,0	+24.255	+1,4	+47.439	+2,8
März	1.347	+2	1.372.351	44,3	-15.859	-1,1	+4.796	+0,4	1.598	+12	1.725.462	55,7	-42.570	-2,4	+65.060	+3,9
April	1.350	+3	1.361.928	45,1	-10.423	-0,8	-8.290	-0,6	1.602	+5	1.658.344	54,9	-67.118	-3,9	+65.237	+4,1
Mai	1.356	+7	1.344.207	45,8	-17.721	-1,3	+14.625	+1,1	1.606	+4	1.592.705	54,2	-65.639	-4,0	+67.008	+4,4
Juni	1.351	-6	1.322.826	46,2	-21.381	-1,6	+5.927	+0,5	1.598	-9	1.541.837	53,8	-50.868	-3,2	+49.631	+3,3
Juli	1.346	-4	1.362.287	46,7	+39.461	+3,0	-3.196	-0,2	1.592	-6	1.551.805	53,3	+9.968	+0,6	+41.317	+2,7
August	1.351	+4	1.390.775	47,2	+28.488	+2,1	+1.300	+0,1	1.593	+1	1.554.933	52,8	+3.128	+0,2	+39.296	+2,6
September	1.360	+10	1.344.610	47,2	-46.165	-3,3	+14.292	+1,1	1.603	+10	1.504.338	52,8	-50.595	-3,3	+46.413	+3,2
Oktober	1.359	-1	1.318.086	47,1	-26.524	-2,0	+11.840	+0,9	1.603	+0	1.483.103	52,9	-21.235	-1,4	+35.995	+2,5
November	1.364	+5	1.314.598	46,8	-3.488	-0,3	+20.240	+1,6	1.606	+3	1.491.545	53,2	+8.442	+0,6	+34.423	+2,4
Dezember	1.361	-3	1.323.995	46,1	+9.397	+0,7	+17.703	+1,4	1.592	-14	1.548.788	53,9	+57.243	+3,8	+15.259	+1,0
<b>2014</b>																
Januar	1.351	-10	1.397.907	44,6	+73.912	+5,6	+3.455	+0,2	1.577	-15	1.737.894	55,4	+189.106	+12,2	-5.883	-0,3
Februar	1.348	-3	1.391.109	44,3	-6.798	-0,5	+2.899	+0,2	1.568	-9	1.746.757	55,7	+8.863	+0,5	-21.275	-1,2
März	1.345	-4	1.369.316	44,8	-21.793	-1,6	-3.035	-0,2	1.563	-6	1.685.406	55,2	-61.351	-3,5	-40.056	-2,3
April	1.333	-12	1.342.661	45,6	-26.655	-1,9	-19.267	-1,4	1.549	-14	1.600.673	54,4	-84.733	-5,0	-57.671	-3,5
Mai	1.337	+5	1.325.640	46,0	-17.021	-1,3	-18.567	-1,4	1.570	+21	1.556.389	54,0	-44.284	-2,8	-36.316	-2,3
Juni	1.338	+1	1.310.090	46,2	-15.550	-1,2	-12.736	-1,0	1.578	+8	1.522.690	53,8	-33.699	-2,2	-19.147	-1,2
Juli																
August																
September																
Oktober																
November																
Dezember																

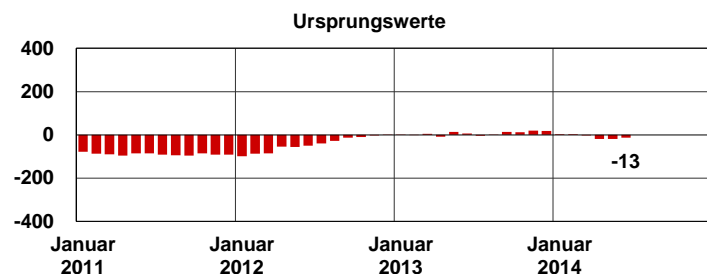
### 3.1 Arbeitslose Frauen und Männer in Deutschland

Juni 2014

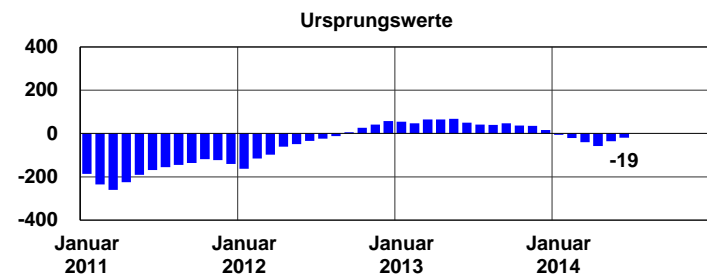
Arbeitslosigkeit von Frauen und Männern  
- in Tausend -



Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat  
- Frauen in Tausend -



Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat  
- Männer in Tausend -



#### Analyse

**Saisonbereinigt** nahm die Arbeitslosigkeit im Juni gegenüber dem Vormonat sowohl bei den Frauen um 1.000 als auch bei den Männern um 8.000 zu.

**Nicht saisonbereinigt** waren im Juni 1.310.000 Frauen und 1.523.000 Männer arbeitslos gemeldet. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Arbeitslosigkeit sowohl bei den Männern um 19.000 oder 1% als auch bei den Frauen um 13.000 oder 1% abgenommen. Im **Vormonatsvergleich** verzeichneten ebenfalls sowohl die Männer um 34.000 oder 2% als auch die Frauen um 16.000 oder 1% eine Abnahme.

#### Methodische Hinweise

1. Die Vormonatsveränderungen sind durch jahreszeitliche Einflüsse geprägt. Das Saisonbereinigungsverfahren rechnet diese Einflüsse heraus und erlaubt die Beurteilung der grundlegenden Entwicklung der Arbeitslosigkeit am aktuellen Rand. Bei der Interpretation ist zu beachten, dass das Bereinigungsverfahren nur übliche saisonale Einflüsse herausrechnet.
2. Die Vorjahresveränderung spiegelt die Entwicklung eines ganzen Jahres wieder (Summe der Vormonatsveränderungen), für die Beurteilung der aktuellen Entwicklung im Berichtsmonat ist sie deshalb ungeeignet. Die Entwicklung der Vorjahresveränderung reflektiert, inwieweit die aktuelle Vormonatsveränderung besser oder schlechter war als im Vorjahr.
3. Ab Januar 2005 ist ein Niveausprung zu verzeichnen, weil infolge der Einführung des SGB II die Arbeitslosigkeit umfassender abgebildet wird.
4. Ab Januar 2012 werden auch die Arbeitslosen über 65 Jahre gem. Paragraph 235 SGB VI (sukzessive Anhebung der Altersgrenze von 65 auf 67 Jahre) erfasst.
5. Mit Berichtsmonat Februar 2013 wurde das Schätzverfahren der Statistik über Arbeitslose und Arbeitsuchende rückwirkend ab Januar 2008 erweitert, was zu geringfügigen Datenrevisionen führt.

3.2 Tabelle: Arbeitslose Frauen und Männer in West- und Ostdeutschland

Juni 2014

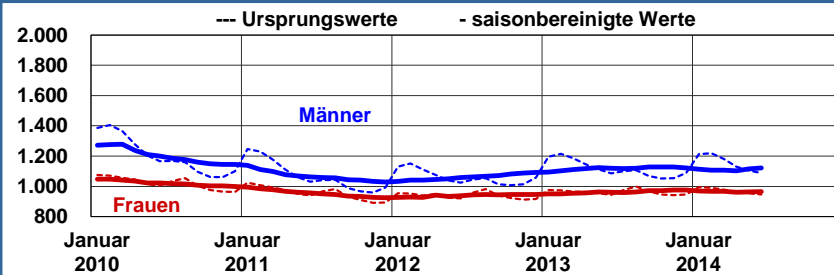
Zeit	Westdeutschland										Ostdeutschland									
	Frauen					Männer					Frauen					Männer				
	Saisonbereinigte Werte		Ursprungswerte			Saisonbereinigte Werte		Ursprungswerte			Saisonbereinigte Werte		Ursprungswerte			Saisonbereinigte Werte		Ursprungswerte		
	Anzahl in Tsd.	Veränd. geg. Vormonat in Tsd.	Anzahl	Veränd. geg. Vorjahresmonat		Anzahl in Tsd.	Veränd. geg. Vormonat in Tsd.	Anzahl	Veränd. geg. Vorjahresmonat		Anzahl in Tsd.	Veränd. geg. Vormonat in Tsd.	Anzahl	Veränd. geg. Vorjahresmonat		Anzahl in Tsd.	Veränd. geg. Vormonat in Tsd.	Anzahl	Veränd. geg. Vorjahresmonat	
absolut				in %	absolut				in %	absolut				in %	absolut				in %	
<b>2012 JD</b>	.	.	<b>939.224</b>	<b>-16.314</b>	<b>-1,7</b>	.	.	<b>1.060.613</b>	<b>-9.935</b>	<b>-0,9</b>	.	.	<b>407.453</b>	<b>-26.917</b>	<b>-6,2</b>	.	.	<b>489.696</b>	<b>-25.684</b>	<b>-5,0</b>
<b>2013 JD</b>	.	.	<b>962.571</b>	<b>+23.348</b>	<b>+2,5</b>	.	.	<b>1.117.698</b>	<b>57.085</b>	<b>+5,4</b>	.	.	<b>390.623</b>	<b>-16.830</b>	<b>-4,1</b>	.	.	<b>479.358</b>	<b>-10.338</b>	<b>-2,1</b>
<b>2013</b>																				
Januar	950	+3	976.306	+22.004	+2,3	1.095	+3	1.195.312	+64.497	+5,7	397	-2	418.146	-21.889	-5,0	485	-2	548.465	-10.613	-1,9
Februar	951	+1	973.866	+21.578	+2,3	1.102	+7	1.214.622	+62.713	+5,4	394	-3	414.344	-22.722	-5,2	483	-2	553.410	-15.274	-2,7
März	954	+3	964.486	+25.360	+2,7	1.112	+9	1.186.084	+73.911	+6,6	393	-1	407.865	-20.564	-4,8	486	+3	539.378	-8.851	-1,6
April	957	+3	962.207	+14.462	+1,5	1.117	+5	1.145.578	+69.410	+6,4	392	-1	399.721	-22.752	-5,4	486	-0	512.766	-4.173	-0,8
Mai	964	+6	954.652	+30.338	+3,3	1.123	+7	1.113.014	+73.186	+7,0	393	+0	389.555	-15.713	-3,9	483	-3	479.691	-6.178	-1,3
Juni	961	-3	943.471	+22.646	+2,5	1.120	-3	1.085.213	+59.891	+5,8	390	-3	379.355	-16.719	-4,2	478	-5	456.624	-10.260	-2,2
Juli	959	-1	975.817	+15.951	+1,7	1.118	-2	1.100.571	+54.622	+5,2	387	-3	386.470	-19.147	-4,7	474	-4	451.234	-13.305	-2,9
August	963	+3	999.726	+18.170	+1,9	1.120	+1	1.107.211	+52.855	+5,0	388	+1	391.049	-16.870	-4,1	473	-0	447.722	-13.559	-2,9
September	972	+9	967.517	+27.908	+3,0	1.128	+9	1.069.823	+56.674	+5,6	389	+1	377.093	-13.616	-3,5	475	+2	434.515	-10.261	-2,3
Oktober	971	-1	946.087	+23.775	+2,6	1.127	-1	1.052.206	+45.219	+4,5	388	-0	371.999	-11.935	-3,1	476	+1	430.897	-9.224	-2,1
November	976	+5	941.437	+29.105	+3,2	1.129	+1	1.054.583	+41.325	+4,1	388	-1	373.161	-8.865	-2,3	477	+1	436.962	-6.902	-1,6
Dezember	975	-1	945.283	+28.873	+3,2	1.122	-7	1.088.162	+30.717	+2,9	386	-2	378.712	-11.170	-2,9	470	-7	460.626	-15.458	-3,2
<b>2014</b>																				
Januar	969	-6	995.231	+18.925	+1,9	1.113	-10	1.212.142	+16.830	+1,4	382	-4	402.676	-15.470	-3,7	465	-5	525.752	-22.713	-4,1
Februar	968	-1	991.371	+17.505	+1,8	1.107	-5	1.218.789	+4.167	+0,3	380	-2	399.738	-14.606	-3,5	461	-4	527.968	-25.442	-4,6
März	967	-1	978.430	+13.944	+1,4	1.107	-0	1.181.114	-4.970	-0,4	377	-3	390.886	-16.979	-4,2	455	-6	504.292	-35.086	-6,5
April	960	-7	964.120	+1.913	+0,2	1.103	-4	1.129.558	-16.020	-1,4	373	-5	378.541	-21.180	-5,3	446	-9	471.115	-41.651	-8,1
Mai	964	+4	955.616	+964	+0,1	1.115	+12	1.105.408	-7.606	-0,7	373	+1	370.024	-19.531	-5,0	454	+8	450.981	-28.710	-6,0
Juni	964	+0	946.921	+3.450	+0,4	1.122	+7	1.087.114	+1.901	+0,2	373	+0	363.169	-16.186	-4,3	456	+2	435.576	-21.048	-4,6
Juli																				
August																				
September																				
Oktober																				
November																				
Dezember																				

3.2 Entwicklung der Arbeitslosigkeit von Frauen und Männern in West- und Ostdeutschland

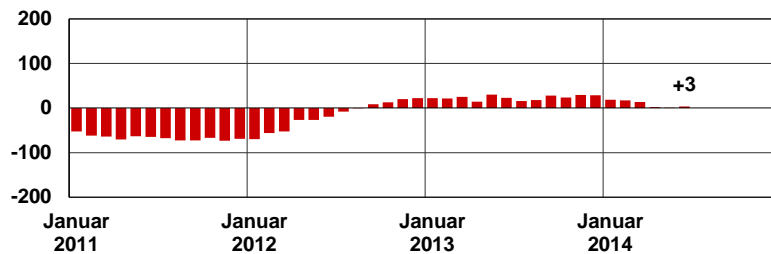
Juni 2014

Westdeutschland

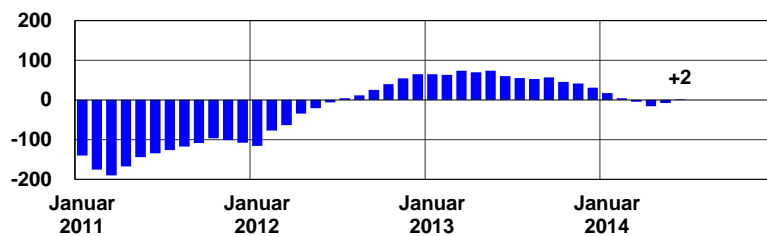
Arbeitslose Frauen und Männer  
- in Tausend -



Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat  
- Frauen in Tausend (Ursprungswerte) -

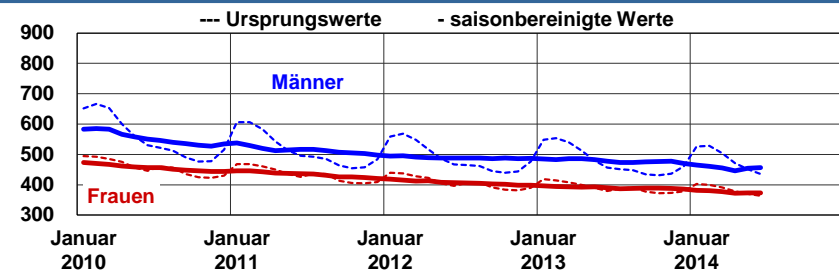


Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat  
- Männer in Tausend (Ursprungswerte) -

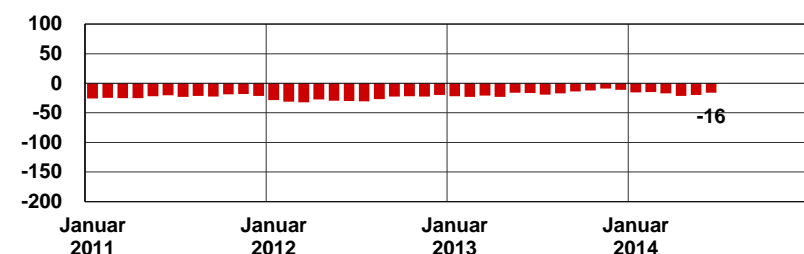


Ostdeutschland

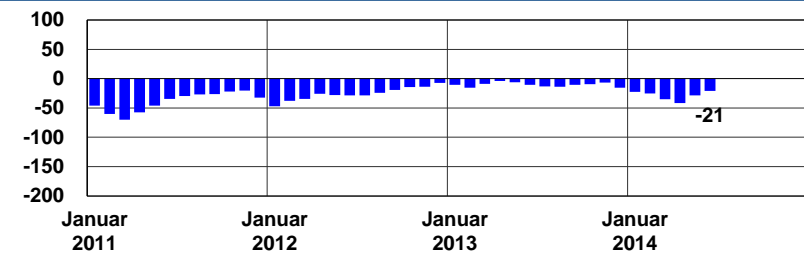
Arbeitslose Frauen und Männer  
- in Tausend -



Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat  
- Frauen in Tausend (Ursprungswerte) -



Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat  
- Männer in Tausend (Ursprungswerte) -





3.3 Tabelle: Arbeitslosigkeit von Frauen nach Strukturmerkmalen in Deutschland

Juni 2014

Strukturmerkmale	Bestand an arbeitslosen Frauen <sup>1)</sup>						Veränderung jeweils gegenüber Vorjahresmonat				
	Juni 2014	Anteil in %	Veränderung gegenüber				Mai	April	März	Februar	Januar
			Vormonat		Vorjahr						
			absolut	in %	absolut	in %	in %				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
<b>Frauen insgesamt</b>	<b>1.310.090</b>	<b>100,0</b>	<b>-15.550</b>	<b>-1,2</b>	<b>-12.736</b>	<b>-1,0</b>	<b>-1,4</b>	<b>-1,4</b>	<b>-0,2</b>	<b>+0,2</b>	<b>+0,2</b>
<b>Alter</b>											
15 bis unter 25 Jahre	101.767	7,8	-1.184	-1,2	-6.908	-6,4	-5,3	-4,6	-3,0	-2,8	-2,5
25 bis unter 50 Jahre	778.184	59,4	-10.391	-1,3	-10.862	-1,4	-1,8	-1,8	-0,5	+0,0	+0,0
über 50 Jahre	430.095	32,8	-3.977	-0,9	+5.050	+1,2	+0,3	+0,2	+1,1	+1,4	+1,4
<b>Nationalität</b>											
Ausländer	253.500	19,3	-1.179	-0,5	+14.332	+6,0	+5,7	+5,3	+6,5	+6,8	+6,3
<b>Status</b>											
Schwerbehinderte	72.356	5,5	-505	-0,7	+1.407	+2,0	+1,4	+1,4	+1,6	+1,6	+1,5
Berufsrückkehrende	54.061	4,1	-606	-1,1	+436	+0,8	+0,9	+1,2	+3,1	+4,1	+4,0
Alleinerziehende	250.130	19,1	-3.206	-1,3	+1.050	+0,4	+0,2	+0,6	+3,0	+3,2	+3,4
<b>Qualifikation</b>											
ohne abgeschlossene Berufsausbildung	607.199	46,3	-4.824	-0,8	+22.373	+3,8	+3,4	+3,6	+5,5	+6,0	+6,0
ohne Angabe	30.887	2,4	-1.233	-3,8	-33.619	-52,1	-51,9	-51,0	-59,2	-60,1	-60,0
<b>Gewünschte Arbeitszeit</b>											
Vollzeit	938.949	71,7	-13.650	-1,4	-24.084	-2,5	-3,0	-2,9	-1,8	-1,4	-1,4
Teilzeit / Heimarbeit / Telearbeit	335.439	25,6	-1.657	-0,5	+14.157	+4,4	+4,2	+4,5	+5,4	+5,6	+5,5
ohne Angabe	35.702	2,7	-243	-0,7	-2.809	-7,3	-7,6	-10,9	-5,5	-2,1	-1,5
<b>Dauer der Arbeitslosigkeit</b>											
länger als 12 Monate arbeitslos	507.082	38,7	-3.630	-0,7	+4.317	+0,9	+0,3	+0,1	+1,0	+0,7	+0,9

<sup>1)</sup> Aufgrund von Datenausfällen und Schätzwerten ist die Kategorie „ohne Angabe“ in den Strukturmerkmalen „Status“, „Qualifikation“ und „Gewünschte Arbeitszeit“ überzeichnet. Vorjahres- und Vormonatsvergleiche sind deshalb derzeit nur eingeschränkt möglich.

3.4 Tabelle: Arbeitslosigkeit von Männern nach Strukturmerkmalen in Deutschland

Juni 2014

Strukturmerkmale	Bestand an arbeitslosen Männern <sup>1)</sup>						Veränderung jeweils gegenüber Vorjahresmonat				
	Juni 2014	Anteil in %	Veränderung gegenüber				Mai	April	März	Februar	Januar
			Vormonat		Vorjahr						
			absolut	in %	absolut	in %	in %				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
<b>Männer insgesamt</b>	<b>1.522.690</b>	<b>100,0</b>	<b>-33.699</b>	<b>-2,2</b>	<b>-19.147</b>	<b>-1,2</b>	<b>-2,3</b>	<b>-3,5</b>	<b>-2,3</b>	<b>-1,2</b>	<b>-0,3</b>
<b>Alter</b>											
15 bis unter 25 Jahre	136.577	9,0	-4.148	-2,9	-12.494	-8,4	-8,0	-8,9	-7,2	-6,3	-5,5
25 bis unter 50 Jahre	867.204	57,0	-21.214	-2,4	-18.012	-2,0	-3,0	-4,1	-2,8	-1,7	-0,7
über 50 Jahre	518.858	34,1	-8.339	-1,6	+11.364	+2,2	+0,7	-0,7	+0,0	+1,2	+1,8
<b>Nationalität</b>											
Ausländer	267.077	17,5	-4.196	-1,5	+12.294	+4,8	+3,8	+2,9	+4,3	+4,9	+5,3
<b>Status</b>											
Schwerbehinderte	107.880	7,1	-617	-0,6	+2.816	+2,7	+1,4	+0,8	+1,1	+1,6	+1,9
Berufsrückkehrende	2.193	0,1	-36	-1,6	+504	+29,8	+31,3	+30,9	+34,2	+37,0	+42,1
Alleinerziehende	23.223	1,5	-620	-2,6	+754	+3,4	+3,5	+2,6	+5,2	+5,8	+6,6
<b>Qualifikation</b>											
ohne abgeschlossene Berufsausbildung	683.849	44,9	-10.339	-1,5	+17.790	+2,7	+1,9	+1,5	+3,5	+4,0	+4,7
ohne Angabe	34.674	2,3	-1.604	-4,4	-35.213	-50,4	-50,2	-49,2	-57,7	-58,1	-57,9
<b>Gewünschte Arbeitszeit</b>											
Vollzeit	1.412.813	92,8	-33.007	-2,3	-25.465	-1,8	-2,8	-4,0	-2,9	-1,8	-1,0
Teilzeit / Heimarbeit / Telearbeit	71.470	4,7	+190	+0,3	+11.330	+18,8	+19,0	+20,2	+21,6	+22,3	+23,2
ohne Angabe	38.407	2,5	-882	-2,2	-5.012	-11,5	-12,4	-16,8	-10,7	-6,2	-3,8
<b>Dauer der Arbeitslosigkeit</b>											
länger als 12 Monate arbeitslos	552.192	36,3	-4.911	-0,9	+11.095	+2,1	+1,5	+1,5	+2,4	+2,3	+2,9

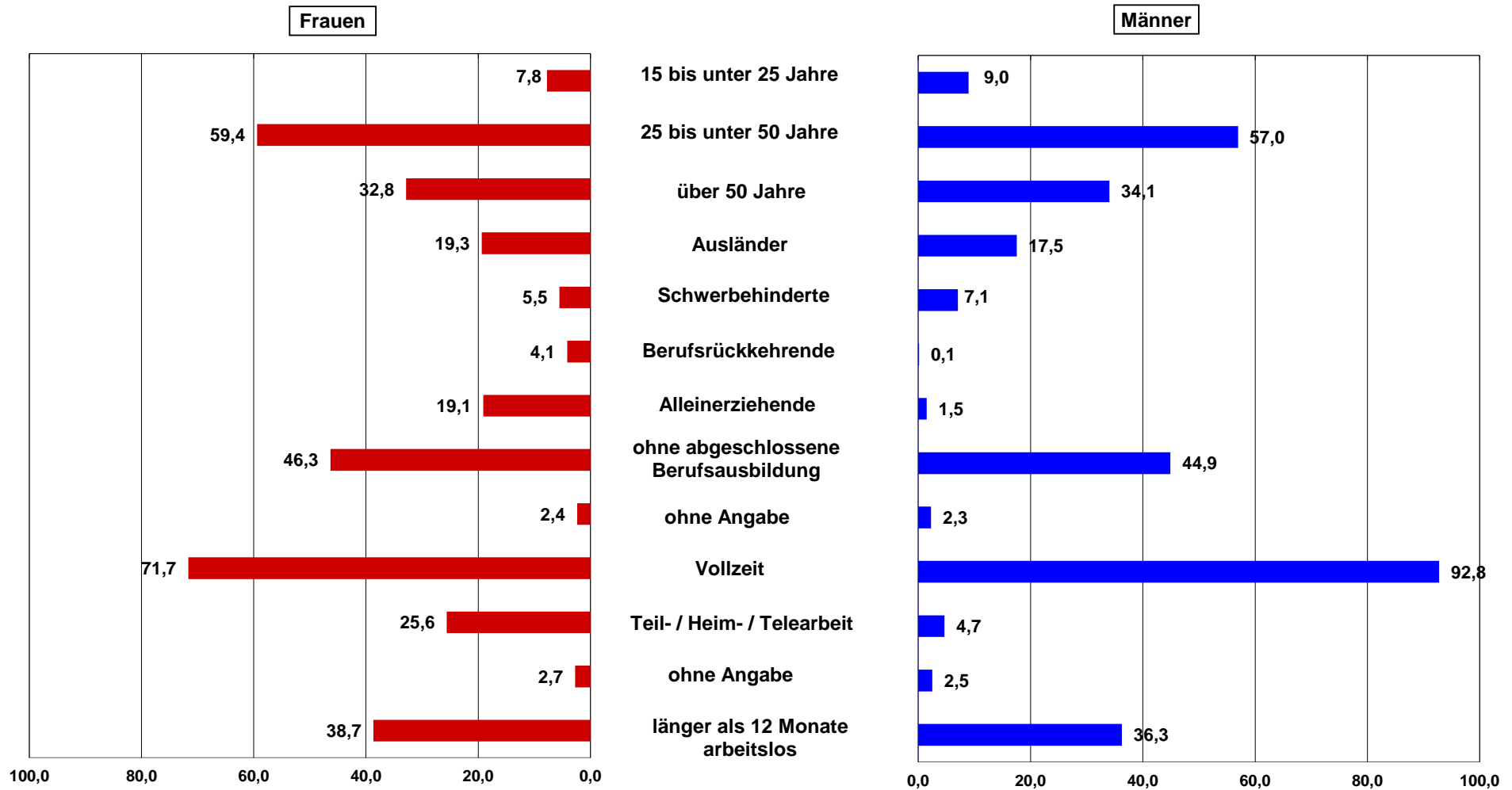
<sup>1)</sup> Aufgrund von Datenausfällen und Schätzwerten ist die Kategorie „ohne Angabe“ in den Strukturmerkmalen „Status“, „Qualifikation“ und „Gewünschte Arbeitszeit“ überzeichnet. Vorjahres- und Vormonatsvergleiche sind deshalb derzeit nur eingeschränkt möglich.

3.5 Arbeitslosigkeit von Frauen und Männern nach Strukturmerkmalen

Juni 2014

Deutschland

Arbeitslosigkeit von Frauen und Männern nach Strukturmerkmalen  
- Juni 2014 Anteile in % -



3.6 Tabelle: Arbeitslosenquoten von Frauen und Männern in Deutschland

Juni 2014

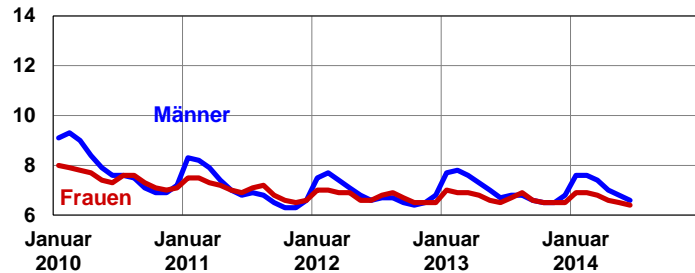
Deutschland

Zeit	Arbeitslosenquoten							
	Frauen in %				Männer in %			
	bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen	Veränderung gegenüber Vorjahr in %-punkten	bezogen auf alle abhängigen zivilen Erwerbspersonen	Veränderung gegenüber Vorjahr in %-punkten	bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen	Veränderung gegenüber Vorjahr in %-punkten	bezogen auf alle abhängigen zivilen Erwerbspersonen	Veränderung gegenüber Vorjahr in %-punkten
<b>2012 JD</b>	6,8	-0,2	7,3	-0,3	6,9	-0,2	7,9	-0,3
<b>2013 JD</b>	6,7	-0,1	7,3	+0,0	7,0	+0,1	8,1	+0,2
<b>2013</b>								
Januar	7,0	+0,0	7,5	-0,1	7,7	+0,2	8,9	+0,2
Februar	6,9	-0,1	7,5	-0,1	7,8	+0,1	9,0	+0,1
März	6,9	+0,0	7,4	-0,1	7,6	+0,2	8,8	+0,3
April	6,8	-0,1	7,4	-0,1	7,3	+0,2	8,5	+0,3
Mai	6,6	+0,0	7,2	+0,0	7,0	+0,2	8,0	+0,2
Juni	6,5	-0,1	7,1	+0,0	6,7	+0,1	7,8	+0,2
Juli	6,7	-0,1	7,3	-0,1	6,8	+0,1	7,8	+0,1
August	6,9	+0,0	7,4	-0,1	6,8	+0,1	7,8	+0,1
September	6,6	-0,1	7,2	+0,0	6,6	+0,1	7,6	+0,2
Oktober	6,5	+0,0	7,0	-0,1	6,5	+0,1	7,5	+0,1
November	6,5	+0,0	7,0	+0,0	6,5	+0,0	7,5	+0,1
Dezember	6,5	+0,0	7,1	+0,0	6,8	+0,0	7,8	+0,0
<b>2014</b>								
Januar	6,9	-0,1	7,5	+0,0	7,6	-0,1	8,8	-0,1
Februar	6,9	+0,0	7,4	-0,1	7,6	-0,2	8,8	-0,2
März	6,8	-0,1	7,3	-0,1	7,4	-0,2	8,5	-0,3
April	6,6	-0,2	7,2	-0,2	7,0	-0,3	8,1	-0,4
Mai	6,5	-0,1	7,0	-0,2	6,8	-0,2	7,8	-0,2
Juni	6,4	-0,1	7,0	-0,1	6,6	-0,1	7,6	-0,2
Juli								
August								
September								
Oktober								
November								
Dezember								

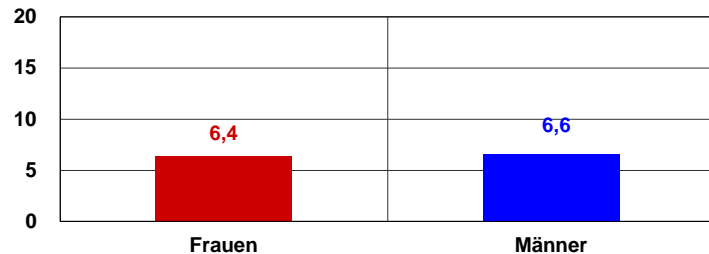
### 3.6 Arbeitslosenquoten von Frauen und Männern in Deutschland

Juni 2014

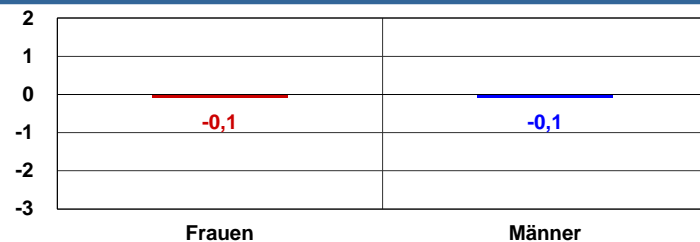
Arbeitslosenquoten für Frauen und Männer in Prozent  
- bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen -



Arbeitslosenquoten im aktuellen Monat in Prozent  
- bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen -



Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozentpunkten  
- bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen -



#### Analyse

Die **Arbeitslosenquote, bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen**, belief sich im Juni für die Frauen auf 6,4% und für die Männer auf 6,6%. Gegenüber dem Vorjahr nahm sowohl die Quote der Frauen als auch die der Männer um 0,1 Prozentpunkte ab. Der unterjährige Vergleich der Arbeitslosenquoten von Frauen und Männern ist durch das unterschiedliche Saisonmuster verzerrt (vgl. Abbildung).

Im **Jahresdurchschnitt 2013** lag die Arbeitslosenquote von Frauen bei 6,7% und die der Männer bei 7,0%.

Berechnet man die **Arbeitslosenquoten nur auf Basis der abhängigen zivilen Erwerbspersonen** verringerte sich im Juni die Quote der Männer gegenüber dem Vorjahr um 0,2 Prozentpunkte auf 7,6% und die der Frauen um 0,1 Prozentpunkte auf 7,0%. Im **Vergleich der Jahresdurchschnitte für 2013** liegt dann die Quote der Männer mit 8,1% deutlich über der der Frauen mit 7,3%. Der Unterschied zur Quote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen folgt daraus, dass Männer deutlich häufiger als Selbständige tätig sind als Frauen - bei der Berechnung der Quote für abhängige Erwerbspersonen fällt diese Gruppe heraus, was die Quote der Männer relativ stärker erhöht als die der Frauen.

#### Methodische Hinweise

1. Arbeitslosenquoten für Frauen und Männer liegen auf Basis aller und auf Basis der abhängigen zivilen Erwerbspersonen vor.
2. Beim Vergleich der Arbeitslosenquoten von Frauen und Männern ist zu beachten, dass die Arbeitslosigkeit der Männer im Winter deutlich ausgeprägtere Saisonschwankungen aufweist als die der Frauen (vgl. Grafik).
3. Ab Berichtsmonat Mai 2014 wurden die Bezugsgrößen für die Berechnung der Arbeitslosenquoten auf eine aktuellere Datenbasis umgestellt, Rückrechnungen erfolgen nicht.

3.7 Tabelle: Arbeitslosenquoten von Frauen und Männern in West- und Ostdeutschland

Juni 2014

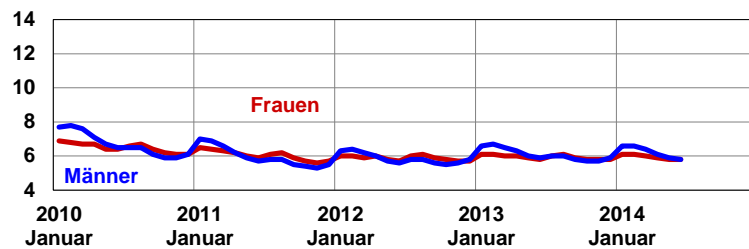
Zeit	Arbeitslosenquoten															
	Westdeutschland								Ostdeutschland							
	Frauen in %				Männer in %				Frauen in %				Männer in %			
	bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen	Veränd. geg. Vorjahr in %-punkten	bezogen auf alle abh. ziv. Erwerbspersonen	Veränd. geg. Vorjahr in %-punkten	bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen	Veränd. geg. Vorjahr in %-punkten	bezogen auf alle abh. ziv. Erwerbspersonen	Veränd. geg. Vorjahr in %-punkten	bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen	Veränd. geg. Vorjahr in %-punkten	bezogen auf alle abh. ziv. Erwerbspersonen	Veränd. geg. Vorjahr in %-punkten	bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen	Veränd. geg. Vorjahr in %-punkten	bezogen auf alle abh. ziv. Erwerbspersonen	Veränd. geg. Vorjahr in %-punkten
<b>2012 JD</b>	5,9	-0,1	6,4	-0,1	5,9	-0,1	6,8	-0,1	10,2	-0,7	11,1	-0,7	11,0	-0,6	12,7	-0,7
<b>2013 JD</b>	5,9	+0,0	6,4	+0,0	6,1	+0,2	7,0	+0,2	9,8	-0,4	10,6	-0,5	10,8	-0,2	12,5	-0,2
<b>2013</b>																
Januar	6,1	+0,1	6,6	+0,1	6,6	+0,3	7,6	+0,3	10,5	-0,5	11,4	-0,5	12,4	-0,2	14,3	-0,2
Februar	6,1	+0,1	6,6	+0,1	6,7	+0,3	7,7	+0,3	10,4	-0,6	11,2	-0,6	12,5	-0,3	14,4	-0,4
März	6,0	+0,1	6,5	+0,1	6,5	+0,3	7,5	+0,4	10,2	-0,5	11,1	-0,5	12,2	-0,2	14,0	-0,3
April	6,0	+0,0	6,5	+0,0	6,3	+0,3	7,3	+0,4	10,0	-0,6	10,9	-0,5	11,6	-0,1	13,3	-0,1
Mai	5,9	+0,1	6,4	+0,2	6,0	+0,3	7,0	+0,4	9,8	-0,4	10,6	-0,4	10,7	-0,3	12,5	-0,1
Juni	5,8	+0,1	6,3	+0,1	5,9	+0,3	6,8	+0,3	9,5	-0,4	10,3	-0,5	10,2	-0,3	11,9	-0,2
Juli	6,0	+0,0	6,5	+0,0	6,0	+0,2	6,9	+0,3	9,7	-0,5	10,5	-0,5	10,1	-0,4	11,7	-0,4
August	6,1	+0,0	6,7	+0,1	6,0	+0,2	6,9	+0,2	9,8	-0,4	10,6	-0,5	10,0	-0,4	11,6	-0,4
September	5,9	+0,0	6,4	+0,1	5,8	+0,2	6,7	+0,3	9,4	-0,4	10,2	-0,4	9,7	-0,3	11,3	-0,3
Oktober	5,8	+0,0	6,3	+0,1	5,7	+0,2	6,6	+0,2	9,3	-0,3	10,1	-0,3	9,6	-0,3	11,2	-0,3
November	5,8	+0,1	6,3	+0,1	5,7	+0,1	6,6	+0,2	9,3	-0,3	10,1	-0,3	9,8	-0,2	11,4	-0,1
Dezember	5,8	+0,1	6,3	+0,1	5,9	+0,1	6,8	+0,1	9,5	-0,3	10,3	-0,3	10,3	-0,4	12,0	-0,4
<b>2014</b>																
Januar	6,1	+0,0	6,6	+0,0	6,6	+0,0	7,6	+0,0	10,1	-0,4	10,9	-0,5	11,8	-0,6	13,7	-0,6
Februar	6,1	+0,0	6,6	+0,0	6,6	-0,1	7,6	-0,1	10,0	-0,4	10,9	-0,3	11,8	-0,7	13,7	-0,7
März	6,0	+0,0	6,5	+0,0	6,4	-0,1	7,4	-0,1	9,8	-0,4	10,6	-0,5	11,3	-0,9	13,1	-0,9
April	5,9	-0,1	6,4	-0,1	6,1	-0,2	7,1	-0,2	9,5	-0,5	10,3	-0,6	10,5	-1,1	12,2	-1,1
Mai	5,8	-0,1	6,3	-0,1	5,9	-0,1	6,9	-0,1	9,3	-0,5	10,1	-0,5	10,1	-0,6	11,8	-0,7
Juni	5,8	+0,0	6,2	-0,1	5,8	-0,1	6,7	-0,1	9,1	-0,4	9,9	-0,4	9,8	-0,4	11,4	-0,5
Juli																
August																
September																
Oktober																
November																
Dezember																

3.7 Arbeitslosenquoten von Frauen und Männern in West- und Ostdeutschland

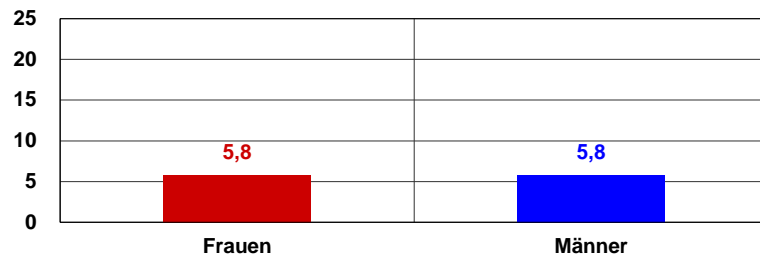
Juni 2014

Westdeutschland

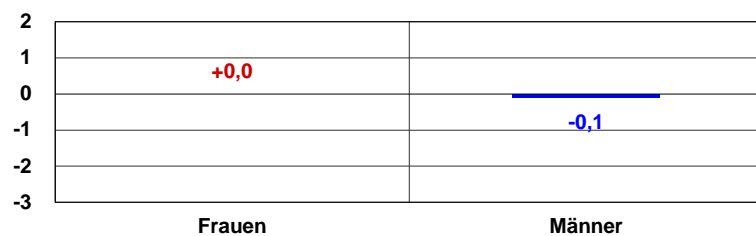
Arbeitslosenquoten in Prozent  
- bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen -



Arbeitslosenquoten im aktuellen Monat in Prozent  
- bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen -

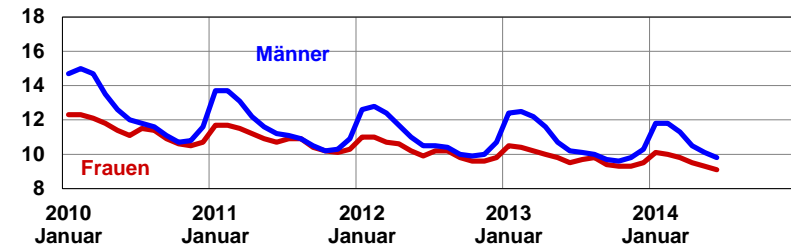


Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozentpunkten  
- bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen -



Ostdeutschland

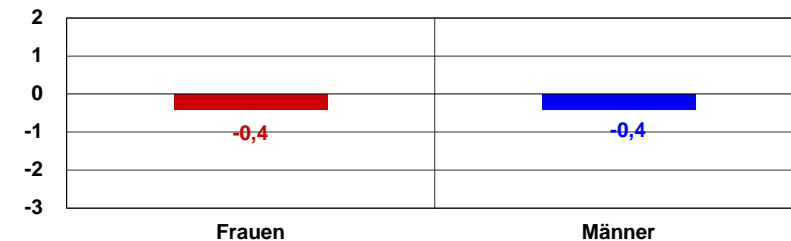
Arbeitslosenquoten in Prozent  
- bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen -



Arbeitslosenquoten im aktuellen Monat in Prozent  
- bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen -



Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozentpunkten  
- bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen -



3.8 Tabelle: Arbeitslosenbestand von Frauen und Männern nach Rechtskreisen SGB II und SGB III in Deutschland

Juni 2014

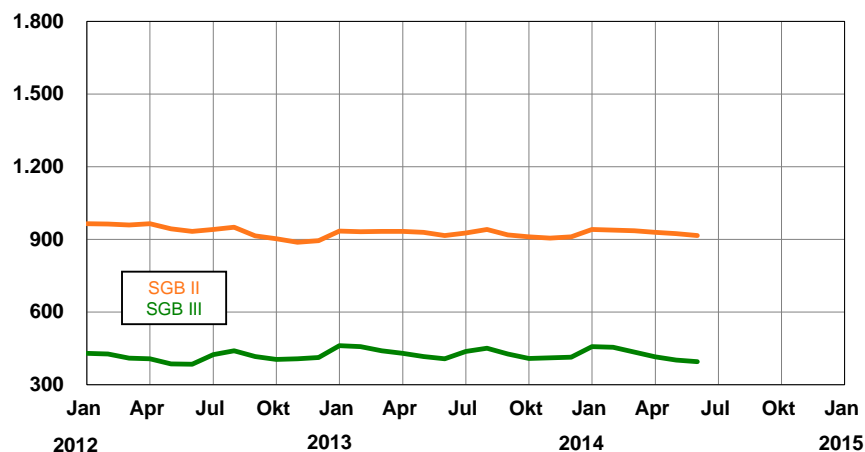
Zeit	Deutschland									
	Frauen					Männer				
	Insgesamt	davon				Insgesamt	davon			
		SGB II	Anteil Sp. 2 an Sp. 1 in %	SGB III	Anteil Sp. 4 an Sp. 1 in %		SGB II	Anteil Sp. 7 an Sp. 6 in %	SGB III	Anteil Sp. 9 an Sp. 6 in %
Spalte 1	Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	Spalte 6	Spalte 7	Spalte 8	Spalte 9	Spalte 10	
<b>2012 JD</b>	1.346.676	934.707	69,4	411.969	30,6	1.550.309	1.060.104	68,4	490.205	31,6
<b>2013 JD</b>	1.353.194	923.847	68,3	429.347	31,7	1.597.056	1.056.804	66,2	540.251	33,8
<b>2013</b>										
Januar	1.394.452	934.045	67,0	460.407	33,0	1.743.777	1.083.062	62,1	660.715	37,9
Februar	1.388.210	931.805	67,1	456.405	32,9	1.768.032	1.091.951	61,8	676.081	38,2
März	1.372.351	932.330	67,9	440.021	32,1	1.725.462	1.093.498	63,4	631.964	36,6
April	1.361.928	932.803	68,5	429.125	31,5	1.658.344	1.086.078	65,5	572.266	34,5
Mai	1.344.207	928.677	69,1	415.530	30,9	1.592.705	1.073.081	67,4	519.624	32,6
Juni	1.322.826	916.086	69,3	406.740	30,7	1.541.837	1.051.314	68,2	490.523	31,8
Juli	1.362.287	925.717	68,0	436.570	32,0	1.551.805	1.045.846	67,4	505.959	32,6
August	1.390.775	941.081	67,7	449.694	32,3	1.554.933	1.048.672	67,4	506.261	32,6
September	1.344.610	918.701	68,3	425.909	31,7	1.504.338	1.026.707	68,2	477.631	31,8
Oktober	1.318.086	910.261	69,1	407.825	30,9	1.483.103	1.021.423	68,9	461.680	31,1
November	1.314.598	904.424	68,8	410.174	31,2	1.491.545	1.020.757	68,4	470.788	31,6
Dezember	1.323.995	910.235	68,7	413.760	31,3	1.548.788	1.039.264	67,1	509.524	32,9
<b>2014</b>										
Januar	1.397.907	940.354	67,3	457.553	32,7	1.737.894	1.091.725	62,8	646.169	37,2
Februar	1.391.109	937.245	67,4	453.864	32,6	1.746.757	1.096.088	62,7	650.669	37,3
März	1.369.316	935.145	68,3	434.171	31,7	1.685.406	1.093.371	64,9	592.035	35,1
April	1.342.661	928.154	69,1	414.507	30,9	1.600.673	1.076.928	67,3	523.745	32,7
Mai	1.325.640	923.745	69,7	401.895	30,3	1.556.389	1.065.367	68,5	491.022	31,5
Juni	1.310.090	914.956	69,8	395.134	30,2	1.522.690	1.049.305	68,9	473.385	31,1
Juli										
August										
September										
Oktober										
November										
Dezember										
Veränd. geg. Vormonat abs.	-15.550	-8.789		-6.761		-33.699	-16.062		-17.637	
in %	-1,2	-1,0		-1,7		-2,2	-1,5		-3,6	
Veränd. geg. Vorjahr abs.	-12.736	-1.130		-11.606		-19.147	-2.009		-17.138	
in %	-1,0	-0,1		-2,9		-1,2	-0,2		-3,5	



### 3.8 Arbeitslosenbestand von Frauen und Männern nach Rechtskreisen SGB II und SGB III in Deutschland

Juni 2014

Arbeitslosenbestand von Frauen  
nach SGB II und SGB III in Deutschland - in Tausend



#### Analyse

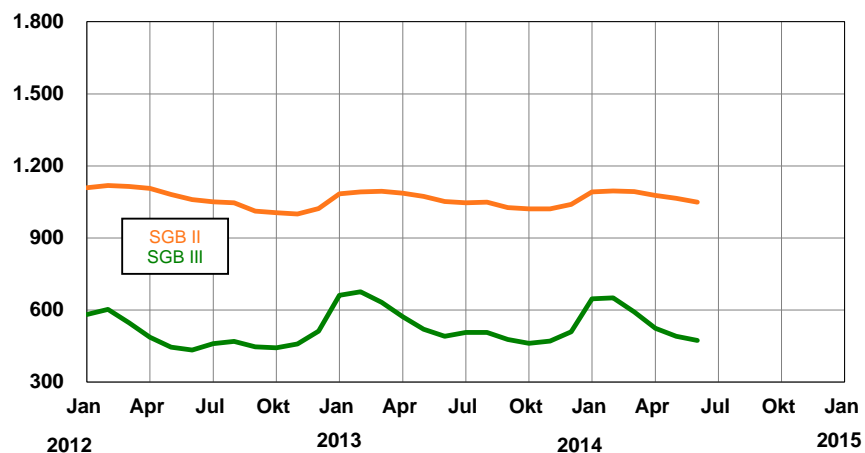
Arbeitslose Frauen und Männer werden überwiegend im Rechtskreis SGB II betreut. Dabei liegen die **Anteile** der Frauen, die im Rechtskreis SGB II registriert sind, bei 70% und die der Männer bei 69%. Entsprechend betragen die Anteile der Frauen im Rechtskreis SGB III 30% und die der Männer 31%.

**Gegenüber dem Vorjahr** nahm die Arbeitslosigkeit im Rechtskreis SGB III sowohl bei den Frauen als auch bei den Männern um jeweils 3% ab. Im Rechtskreis SGB II war sowohl für die Frauen (-0,1%) als auch für die Männer (-0,2%) lediglich ein minimaler Rückgang zu verzeichnen.

#### Methodische Hinweise

1. Weil die ehemaligen Arbeitslosenhilfebezieher von Dezember 2004 zum Teil zeitverzögert auf den neuen Rechtskreis SGB II umgestellt wurden, fallen die Arbeitslosenzahlen im Rechtskreis SGB III Anfang 2005 zu hoch und entsprechend die Arbeitslosenzahlen im Rechtskreis SGB II zu niedrig aus.
2. In der Arbeitslosenstatistik wird der Arbeitslosenstatus nach Rechtskreis jeden Monat zum Stichtag ausgewertet und dann festgeschrieben; nachträgliche Änderungen der Rechtskreiszuordnung werden nicht vorgenommen. In einer nennenswerten Zahl von Fällen werden Arbeitslose zunächst dem Rechtskreis SGB II zugeordnet, ihnen dann aber nachträglich Leistungen aus der Grundsicherung nicht bewilligt oder aufgehoben und damit auch die Rechtskreiszuordnung verändert. Die Arbeitslosigkeit im Rechtskreis SGB II wird deshalb etwas zu hoch und entsprechend die Zahl der Arbeitslosen im Rechtskreis SGB III zu niedrig ausgewiesen (Größenordnung etwa 5 Prozent der SGB II Arbeitslosen).

Arbeitslosenbestand von Männern  
nach SGB II und SGB III in Deutschland - in Tausend



4.1 Tabelle: Entwicklung der Arbeitslosigkeit von Frauen nach Bundesländern

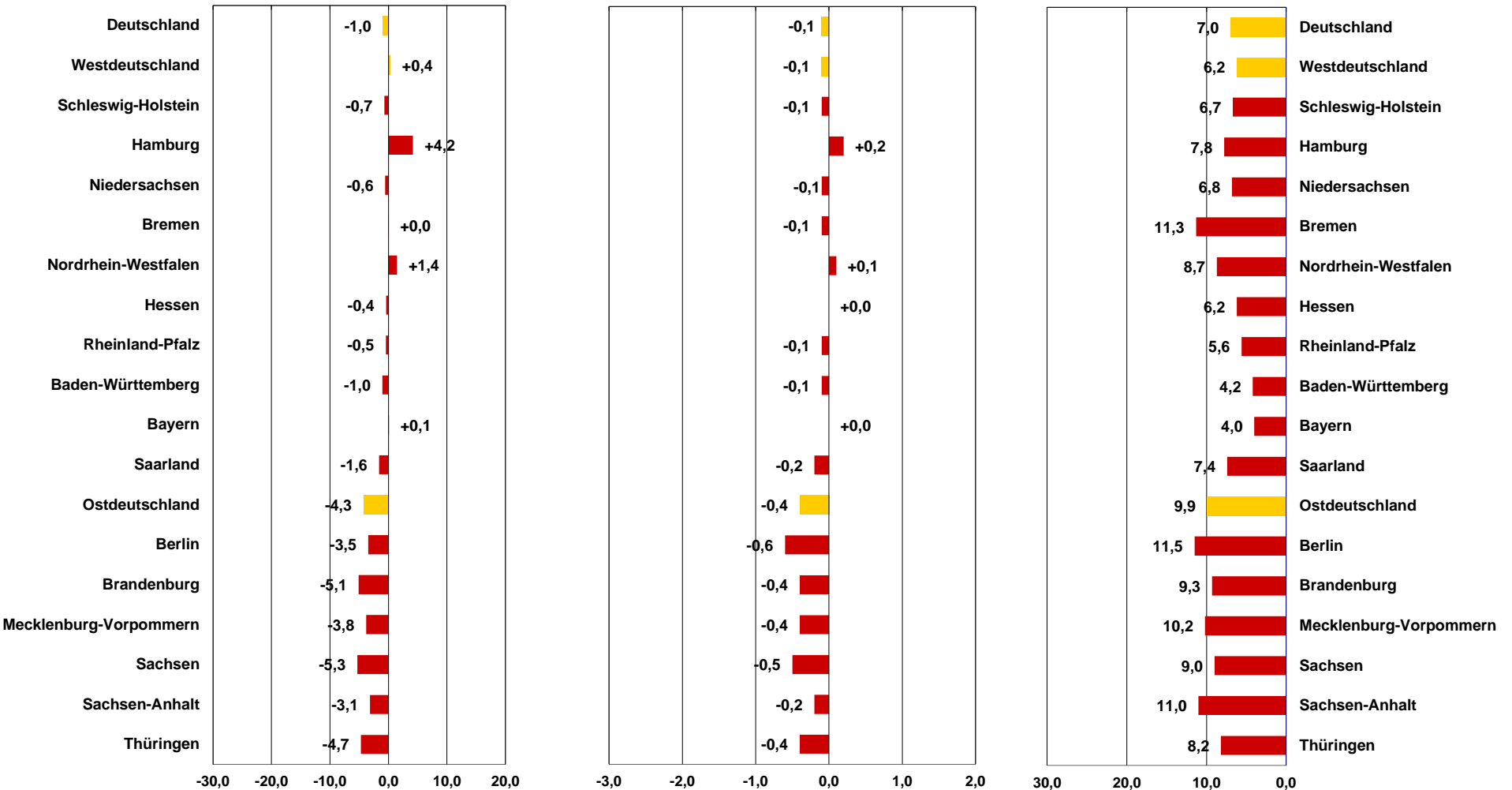
Juni 2014

Land	Bestand an arbeitslosen Frauen					Veränderung jeweils gegenüber Vorjahresmonat				Arbeitslosenquote (auf Basis aller abh. zivilen EP)	
	Juni 2014	Veränderung gegenüber				Mai	April	März	Februar	Juni 2014	Veränderung gegen Vorjahr in Prozentpkt.
		Vormonat		Vorjahr							
		absolut	in %	absolut	in %						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
<b>Deutschland</b>	<b>1.310.090</b>	<b>-15.550</b>	<b>-1,2</b>	<b>-12.736</b>	<b>-1,0</b>	<b>-1,4</b>	<b>-1,4</b>	<b>-0,2</b>	<b>+0,2</b>	<b>7,0</b>	<b>-0,1</b>
<b>Westdeutschland</b>	<b>946.921</b>	<b>-8.695</b>	<b>-0,9</b>	<b>+3.450</b>	<b>+0,4</b>	<b>+0,1</b>	<b>+0,2</b>	<b>+1,4</b>	<b>+1,8</b>	<b>6,2</b>	<b>-0,1</b>
Schleswig-Holstein	43.935	-560	-1,3	-318	-0,7	-0,1	-0,1	+2,0	+3,2	6,7	-0,1
Hamburg	32.869	-438	-1,3	+1.323	+4,2	+5,1	+6,2	+7,1	+8,2	7,8	+0,2
Niedersachsen	121.678	-1.460	-1,2	-680	-0,6	-0,6	-0,0	+0,4	+1,3	6,8	-0,1
Bremen	16.651	+40	+0,2	+2	+0,0	-1,7	-2,5	-3,0	-1,4	11,3	-0,1
Nordrhein-Westfalen	350.488	-1.286	-0,4	+5.005	+1,4	+1,2	+1,5	+2,5	+2,5	8,7	+0,1
Hessen	85.490	-720	-0,8	-340	-0,4	-0,5	-1,3	+0,4	+0,9	6,2	+0,0
Rheinland-Pfalz	52.692	-667	-1,3	-239	-0,5	-0,3	-0,2	+1,8	+2,4	5,6	-0,1
Baden-Württemberg	107.224	-940	-0,9	-1.108	-1,0	-2,3	-2,4	-1,0	-0,9	4,2	-0,1
Bayern	119.116	-2.288	-1,9	+78	+0,1	-0,5	-0,5	+1,4	+1,6	4,0	+0,0
Saarland	16.778	-376	-2,2	-273	-1,6	-0,2	-0,7	+0,2	+0,2	7,4	-0,2
<b>Ostdeutschland</b>	<b>363.169</b>	<b>-6.855</b>	<b>-1,9</b>	<b>-16.186</b>	<b>-4,3</b>	<b>-5,0</b>	<b>-5,3</b>	<b>-4,2</b>	<b>-3,5</b>	<b>9,9</b>	<b>-0,4</b>
Berlin	88.220	-851	-1,0	-3.162	-3,5	-3,8	-4,5	-2,7	-1,7	11,5	-0,6
Brandenburg	54.541	-1.161	-2,1	-2.921	-5,1	-5,3	-5,4	-3,7	-3,3	9,3	-0,4
Mecklenburg-Vorpommern	38.132	-1.169	-3,0	-1.515	-3,8	-5,8	-5,0	-4,1	-3,1	10,2	-0,4
Sachsen	83.541	-1.693	-2,0	-4.680	-5,3	-5,8	-6,1	-4,6	-4,1	9,0	-0,5
Sachsen-Anhalt	57.257	-1.070	-1,8	-1.862	-3,1	-3,9	-4,4	-5,3	-4,4	11,0	-0,2
Thüringen	41.478	-911	-2,1	-2.046	-4,7	-6,1	-6,8	-5,3	-5,3	8,2	-0,4

4.1 Entwicklung der Arbeitslosigkeit von Frauen nach Bundesländern

Juni 2014

**Arbeitslosenbestand** - Veränderung gegenüber Vorjahr in % -  
**Arbeitslosenquote** - Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozentpunkten -  
**Arbeitslosenquote in %** - auf Basis aller abh. zivilen Erwerbspersonen -



4.2 Tabelle: Entwicklung der Arbeitslosigkeit von Männern nach Bundesländern

Juni 2014

Land	Bestand an arbeitslosen Männern					Veränderung jeweils gegenüber Vorjahresmonat				Arbeitslosenquote (auf Basis aller abh. zivilen EP)	
	Juni 2014	Veränderung gegenüber				Mai	April	März	Februar	Juni 2014	Veränderung gegen Vorjahr in Prozentpkt.
		Vor Monat		Vorjahr							
		absolut	in %	absolut	in %						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
<b>Deutschland</b>	<b>1.522.690</b>	<b>-33.699</b>	<b>-2,2</b>	<b>-19.147</b>	<b>-1,2</b>	<b>-2,3</b>	<b>-3,5</b>	<b>-2,3</b>	<b>-1,2</b>	<b>7,6</b>	<b>-0,2</b>
<b>Westdeutschland</b>	<b>1.087.114</b>	<b>-18.294</b>	<b>-1,7</b>	<b>+1.901</b>	<b>+0,2</b>	<b>-0,7</b>	<b>-1,4</b>	<b>-0,4</b>	<b>+0,3</b>	<b>6,7</b>	<b>-0,1</b>
Schleswig-Holstein	53.437	-1.383	-2,5	+56	+0,1	-0,1	-1,9	-0,3	+1,1	8,0	+0,0
Hamburg	40.150	-481	-1,2	+1.170	+3,0	+3,0	+2,9	+4,3	+4,5	9,5	+0,2
Niedersachsen	139.164	-2.379	-1,7	+535	+0,4	-1,1	-1,4	-0,4	+0,9	7,2	+0,0
Bremen	20.370	-60	-0,3	+16	+0,1	-1,8	-3,2	-3,2	-1,9	12,8	-0,2
Nordrhein-Westfalen	410.315	-4.949	-1,2	+1.696	+0,4	-0,0	+0,1	+1,3	+1,5	9,4	+0,0
Hessen	96.664	-1.779	-1,8	-999	-1,0	-1,4	-3,0	-1,2	-0,5	6,6	-0,1
Rheinland-Pfalz	60.160	-1.315	-2,1	+127	+0,2	-1,0	-1,8	-0,5	-0,2	6,0	+0,0
Baden-Württemberg	117.321	-1.841	-1,5	-2.141	-1,8	-3,4	-4,4	-3,4	-2,9	4,4	-0,1
Bayern	129.996	-3.702	-2,8	+1.904	+1,5	+0,1	-2,0	-2,4	-0,4	4,1	+0,0
Saarland	19.537	-405	-2,0	-463	-2,3	-3,4	-4,4	-3,1	-3,2	7,9	-0,2
<b>Ostdeutschland</b>	<b>435.576</b>	<b>-15.405</b>	<b>-3,4</b>	<b>-21.048</b>	<b>-4,6</b>	<b>-6,0</b>	<b>-8,1</b>	<b>-6,5</b>	<b>-4,6</b>	<b>11,4</b>	<b>-0,5</b>
Berlin	112.970	-2.068	-1,8	-4.428	-3,8	-4,3	-5,0	-2,6	-1,7	14,6	-0,8
Brandenburg	65.712	-2.404	-3,5	-3.716	-5,4	-6,3	-9,2	-6,7	-3,8	10,9	-0,5
Mecklenburg-Vorpommern	49.238	-2.148	-4,2	-2.039	-4,0	-6,3	-8,5	-6,4	-4,0	12,7	-0,4
Sachsen	96.609	-4.195	-4,2	-6.182	-6,0	-7,6	-9,8	-8,4	-6,9	9,9	-0,6
Sachsen-Anhalt	65.229	-2.582	-3,8	-2.745	-4,0	-5,7	-8,1	-8,0	-5,9	11,7	-0,3
Thüringen	45.818	-2.008	-4,2	-1.938	-4,1	-6,1	-9,5	-8,3	-5,6	8,5	-0,3

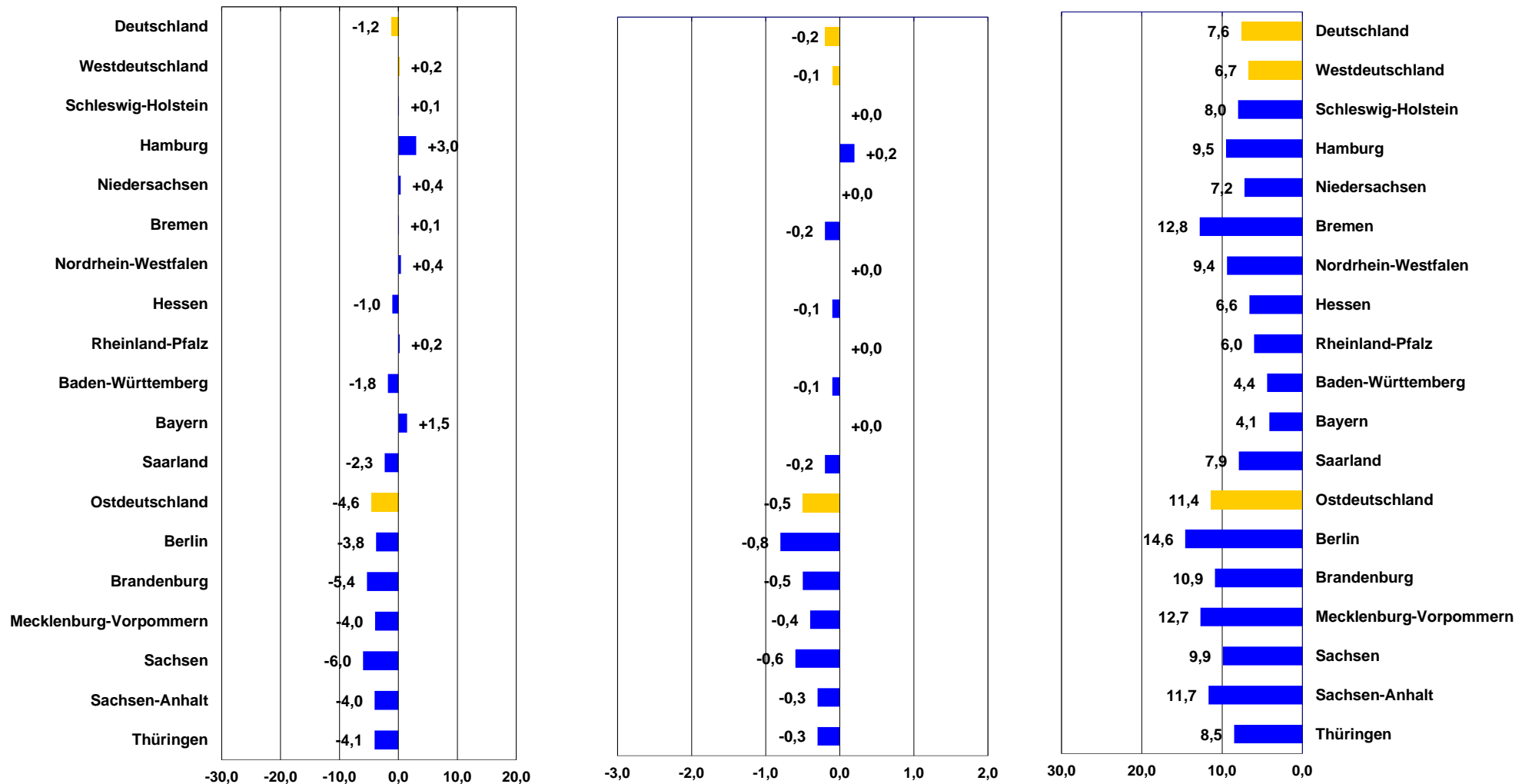
4.2 Entwicklung der Arbeitslosigkeit von Männern nach Bundesländern

Juni 2014

Arbeitslosenbestand  
- Veränderung gegenüber Vorjahr in % -

Arbeitslosenquote  
- Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozentpunkten -

Arbeitslosenquote in %  
- auf Basis aller abh. zivilen Erwerbspersonen -



4.3 Tabelle: Arbeitslosigkeit und Leistungsbezug von Arbeitslosengeld (Alg) und Arbeitslosengeld II (eLb) von Frauen <sup>5)</sup>

Juni 2014

Deutschland

Zeit	Arbeitslose Frauen	Leistungs-empfänger (Frauen) (Alg+Alg II) <sup>1)</sup>	darunter Arbeitslose <sup>1)</sup>			darunter								arbeitslose Nichtleistungs-empfänger <sup>4)</sup>	
						Arbeitslosengeld-Empfänger (Alg) <sup>2)</sup>		Arbeitslosengeld II-Empfänger (eLb) <sup>3)</sup>							
	absolut		absolut	Anteil an Spalte 1 in %	Anteil an Spalte 2 in %	Insgesamt		dar. Arbeitslose		Insgesamt		dar. Arbeitslose		absolut	Anteil an Spalte 1 in %
						absolut	Anteil an Spalte 2 in %	absolut	Anteil an Spalte 1 in %	absolut	Anteil an Spalte 2 in %	absolut	Anteil an Spalte 1 in %		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
<b>2012 JD</b>	<b>1.346.676</b>	<b>2.625.430</b>	<b>1.188.634</b>	<b>88,3</b>	<b>45,3</b>	<b>380.742</b>	<b>14,5</b>	<b>331.417</b>	<b>24,6</b>	<b>2.287.690</b>	<b>87,1</b>	<b>890.019</b>	<b>66,1</b>	<b>158.043</b>	<b>11,7</b>
<b>2013 JD</b>	<b>1.353.194</b>	<b>2.628.802</b>	<b>1.190.831</b>	<b>88,0</b>	<b>45,3</b>	<b>398.625</b>	<b>15,2</b>	<b>344.882</b>	<b>25,5</b>	<b>2.277.684</b>	<b>86,6</b>	<b>881.967</b>	<b>65,2</b>	<b>162.363</b>	<b>12,0</b>
<b>2013</b>															
Januar	1.394.452	2.645.059	1.224.562	87,8	46,3	424.122	16,0	372.920	26,7	2.268.697	85,8	888.396	63,7	169.890	12,2
Februar	1.388.210	2.668.535	1.229.987	88,6	46,1	430.597	16,1	374.804	27,0	2.287.934	85,7	893.440	64,4	158.223	11,4
März	1.372.351	2.662.637	1.211.607	88,3	45,5	413.219	15,5	357.628	26,1	2.298.901	86,3	891.705	65,0	160.744	11,7
April	1.361.928	2.649.909	1.199.880	88,1	45,3	398.292	15,0	344.910	25,3	2.299.956	86,8	891.803	65,5	162.048	11,9
Mai	1.344.207	2.631.228	1.180.002	87,8	44,8	381.632	14,5	330.008	24,6	2.295.639	87,2	884.680	65,8	164.205	12,2
Juni	1.322.826	2.624.250	1.167.357	88,2	44,5	378.907	14,4	326.027	24,6	2.291.211	87,3	875.734	66,2	155.469	11,8
Juli	1.362.287	2.653.271	1.203.959	88,4	45,4	404.923	15,3	350.834	25,8	2.296.679	86,6	889.770	65,3	158.328	11,6
August	1.390.775	2.648.293	1.224.681	88,1	46,2	412.052	15,6	360.068	25,9	2.284.366	86,3	901.531	64,8	166.094	11,9
September	1.344.610	2.611.693	1.176.676	87,5	45,1	391.436	15,0	337.607	25,1	2.267.075	86,8	874.519	65,0	167.934	12,5
Oktober	1.318.086	2.584.254	1.148.067	87,1	44,4	374.183	14,5	319.837	24,3	2.255.543	87,3	862.281	65,4	170.019	12,9
November	1.314.598	2.579.138	1.152.298	87,7	44,7	383.011	14,9	327.406	24,9	2.242.687	87,0	859.685	65,4	162.300	12,3
Dezember	1.323.995	2.587.353	1.170.894	88,4	45,3	391.123	15,1	336.531	25,4	2.243.522	86,7	870.065	65,7	153.101	11,6
<b>2014</b>															
Januar	1.397.907	2.639.198	1.233.594	88,2	46,7	426.160	16,1	372.973	26,7	2.262.739	85,7	899.041	64,3	164.313	11,8
Februar	1.391.109	2.657.587	1.230.282	88,4	46,3	431.733	16,2	373.480	26,8	2.278.438	85,7	896.851	64,5	160.827	11,6
März															
April															
Mai															
Juni															
Juli															
August															
September															
Oktober															
November															
Dezember															
<b>Gleitender JD 2014</b>	<b>1.353.723</b>	<b>2.627.401</b>	<b>1.191.608</b>	<b>88,0</b>	<b>45,4</b>	<b>398.889</b>	<b>15,2</b>	<b>344.776</b>	<b>25,5</b>	<b>2.276.396</b>	<b>86,6</b>	<b>883.139</b>	<b>65,2</b>	<b>162.115</b>	<b>12,0</b>

<sup>1)</sup> Ohne Doppelzählungen (Parallelbezieher von Alg und Alg II).

<sup>4)</sup> Ermittelt durch Differenzbildung Sp.1 - Sp.3

<sup>2)</sup> Alg ohne Arbeitslosengeld bei berufl. Weiterbildung (Alg W), einschl. Parallelbezieher.

<sup>5)</sup> Datenbasis: Endgültige Werte für alle Kategorien orientiert an Arbeitslosengeld II-Empfängern (Wartezeit von 3 Monaten)

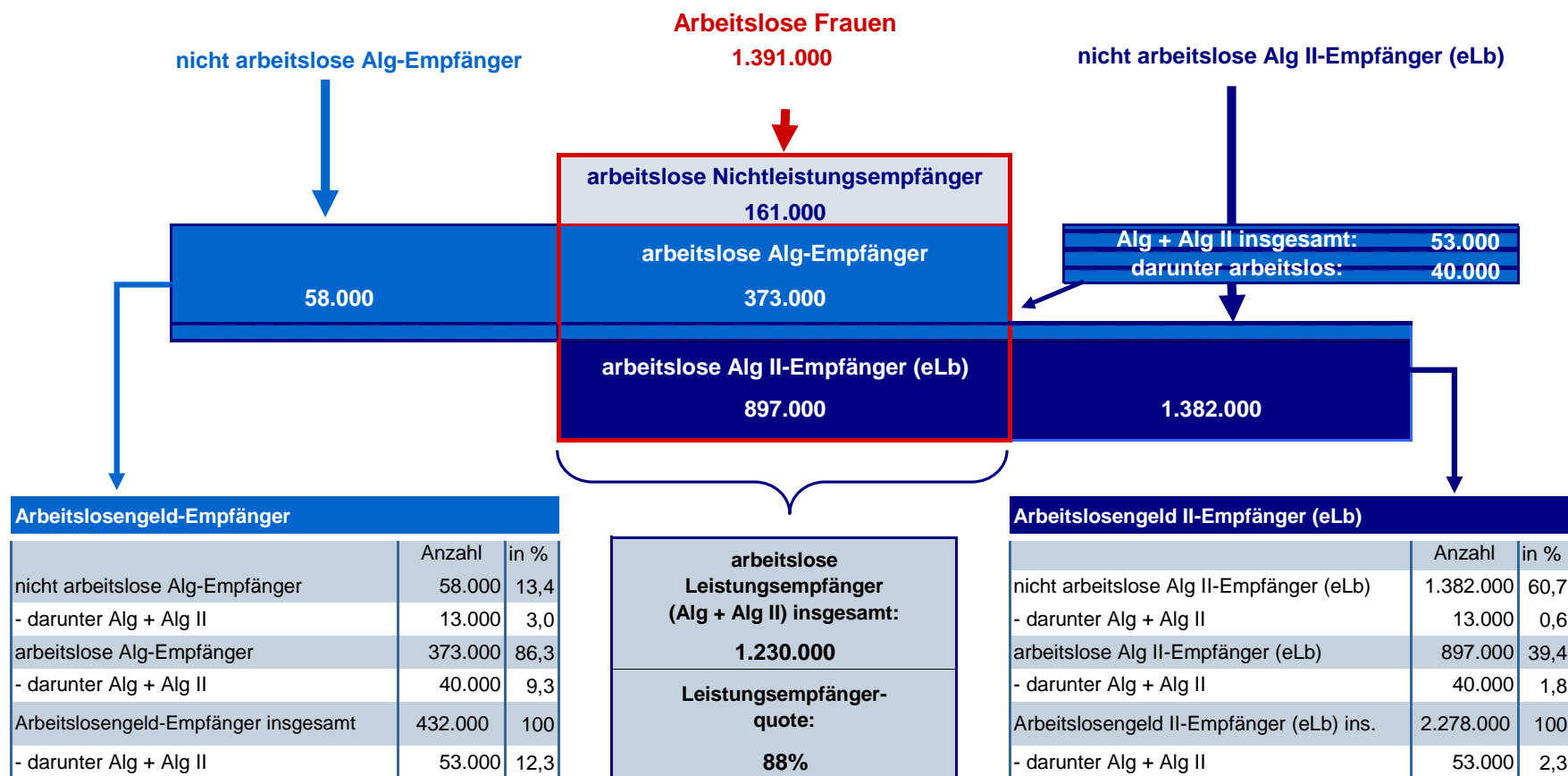
<sup>3)</sup> einschließlich Parallelbezieher; aufgrund eines verbesserten Meßkonzepts ab Januar 2012 rückwirkende Revision.

4.3 Arbeitslosigkeit und Leistungsbezug von Arbeitslosengeld (Alg) und Arbeitslosengeld II (eLb) von Frauen<sup>1)</sup>

Juni 2014

- Februar 2014-

Deutschland



<sup>1)</sup> ohne Arbeitslosengeld bei beruflicher Weiterbildung (Alg W). Hinweise zur Aussagekraft siehe Tabelle 4.3.

4.4 Tabelle: Arbeitslosigkeit und Leistungsbezug von Arbeitslosengeld (Alg) und Arbeitslosengeld II (eLb) von Männern <sup>5)</sup>

Juni 2014

Deutschland

Zeit	Arbeitslose Männer	Leistungs-empfänger (Männer) (Alg+Alg II) <sup>1)</sup>	darunter Arbeitslose <sup>1) 6)</sup>			darunter								arbeitslose Nichtleistungs-empfänger <sup>4)</sup>	
						Arbeitslosengeld-Empfänger (Alg) <sup>2)</sup>				Arbeitslosengeld II-Empfänger (eLb) <sup>3)</sup>					
	absolut	absolut	Anteil an Spalte 1 in %	Anteil an Spalte 2 in %	Insgesamt		dar. Arbeitslose <sup>6)</sup>		Insgesamt		dar. Arbeitslose		absolut	Anteil an Spalte 1 in %	
					absolut	Anteil an Spalte 2 in %	absolut	Anteil an Spalte 1 in %	absolut	Anteil an Spalte 2 in %	absolut	Anteil an Spalte 1 in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
<b>2012 JD</b>	<b>1.550.309</b>	<b>2.574.554</b>	<b>1.395.247</b>	<b>90,0</b>	<b>54,2</b>	<b>468.107</b>	<b>18,2</b>	<b>416.138</b>	<b>26,8</b>	<b>2.155.204</b>	<b>83,7</b>	<b>1.017.517</b>	<b>65,6</b>	<b>155.062</b>	<b>10,0</b>
<b>2013 JD</b>	<b>1.597.056</b>	<b>2.606.570</b>	<b>1.431.330</b>	<b>89,6</b>	<b>54,9</b>	<b>516.449</b>	<b>19,8</b>	<b>457.633</b>	<b>28,7</b>	<b>2.146.046</b>	<b>82,3</b>	<b>1.017.653</b>	<b>63,7</b>	<b>165.726</b>	<b>10,4</b>
<b>2013</b>															
Januar	1.743.777	2.715.298	1.572.445	90,2	57,9	632.980	23,3	575.066	33,0	2.142.284	78,9	1.045.514	60,0	171.332	9,8
Februar	1.768.032	2.766.850	1.606.910	90,9	58,1	664.313	24,0	599.550	33,9	2.168.060	78,4	1.059.906	59,9	161.122	9,1
März	1.725.462	2.733.687	1.555.908	90,2	56,9	616.144	22,5	550.943	31,9	2.182.706	79,8	1.056.791	61,2	169.554	9,8
April	1.658.344	2.669.039	1.484.755	89,5	55,6	548.229	20,5	486.564	29,3	2.182.513	81,8	1.047.040	63,1	173.589	10,5
Mai	1.592.705	2.606.703	1.416.114	88,9	54,3	489.458	18,8	431.712	27,1	2.173.393	83,4	1.028.389	64,6	176.591	11,1
Juni	1.541.837	2.577.170	1.380.067	89,5	53,5	467.888	18,2	409.886	26,6	2.163.055	83,9	1.011.955	65,6	161.770	10,5
Juli	1.551.805	2.585.057	1.387.826	89,4	53,7	478.566	18,5	420.706	27,1	2.160.060	83,6	1.008.676	65,0	163.979	10,6
August	1.554.933	2.563.329	1.386.512	89,2	54,1	474.185	18,5	418.550	26,9	2.141.099	83,5	1.008.538	64,9	168.421	10,8
September	1.504.338	2.520.121	1.337.867	88,9	53,1	449.339	17,8	392.915	26,1	2.121.285	84,2	984.188	65,4	166.471	11,1
Oktober	1.483.103	2.493.478	1.314.652	88,6	52,7	432.395	17,3	376.556	25,4	2.109.763	84,6	975.655	65,8	168.451	11,4
November	1.491.545	2.500.536	1.334.003	89,4	53,3	449.160	18,0	392.288	26,3	2.101.727	84,1	980.858	65,8	157.542	10,6
Dezember	1.548.788	2.547.576	1.398.902	90,3	54,9	494.726	19,4	436.854	28,2	2.106.613	82,7	1.004.327	64,8	149.886	9,7
<b>2014</b>															
Januar	1.737.894	2.694.968	1.571.021	90,4	58,3	621.763	23,1	562.848	32,4	2.132.707	79,1	1.056.120	60,8	166.873	9,6
Februar	1.746.757	2.729.813	1.582.180	90,6	58,0	639.078	23,4	572.451	32,8	2.155.738	79,0	1.061.622	60,8	164.577	9,4
März															
April															
Mai															
Juni															
Juli															
August															
September															
Oktober															
November															
Dezember															
<b>Gleitender JD 2014</b>	<b>1.594.793</b>	<b>2.601.790</b>	<b>1.429.151</b>	<b>89,6</b>	<b>54,9</b>	<b>513.411</b>	<b>19,7</b>	<b>454.356</b>	<b>28,5</b>	<b>2.144.222</b>	<b>82,4</b>	<b>1.018.680</b>	<b>63,9</b>	<b>165.642</b>	<b>10,4</b>

<sup>1)</sup> Ohne Doppelzählungen (Parallelbezieher von Alg und Alg II).

<sup>4)</sup> Ermittelt durch Differenzbildung Sp.1 - Sp.3

<sup>2)</sup> Alg ohne Arbeitslosengeld bei berufl. Weiterbildung (Alg W), einschl. Parallelbezieher.

<sup>5)</sup> Datenbasis: Endgültige Werte für alle Kategorien orientiert an Arbeitslosengeld II-Empfängern (Wartezeit von 3 Monaten)

<sup>3)</sup> einschließlich Parallelbezieher; aufgrund eines verbesserten Meßkonzepts ab Januar 2012 rückwirkende Revision.

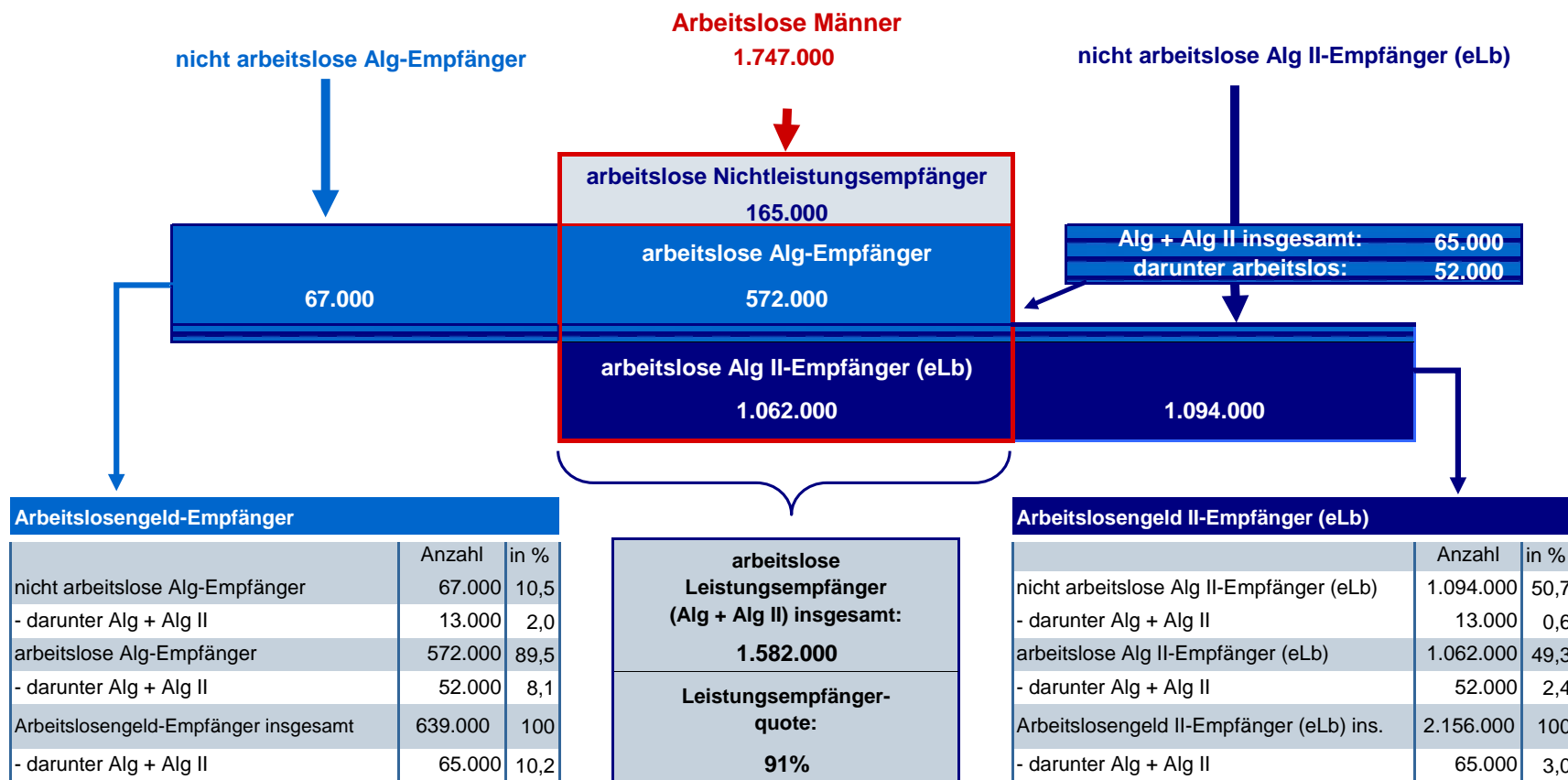


4.4 Arbeitslosigkeit und Leistungsbezug von Arbeitslosengeld (Alg) und Arbeitslosengeld II (eLb) von Männern <sup>1)</sup>

Juni 2014

- Februar 2014-

Deutschland



<sup>1)</sup> ohne Arbeitslosengeld bei beruflicher Weiterbildung (Alg W). Hinweise zur Aussagekraft siehe Tabelle 4.4.

5.1 Tabelle: Zugang von Frauen und Männern in Arbeitslosigkeit

Juni 2014

Deutschland

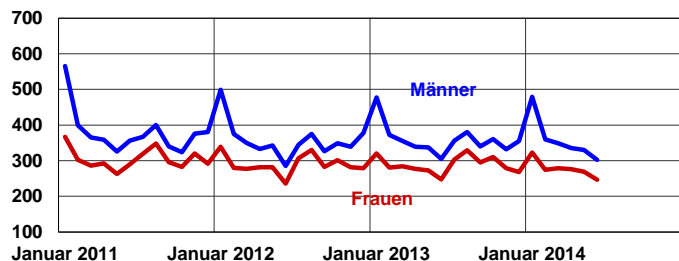
Zeit	Zugang von arbeitslosen Frauen <sup>1)</sup>								Zugang von arbeitslosen Männern <sup>1)</sup>							
	Ingesamt	Anteil an allen in %	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum		Anteile in %				Ingesamt	Anteil an allen in %	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum		Anteile in %			
			absolut	in %	aus Erwerbstätigkeit	aus Ausb./so. Maßn.-teilnahme	aus Nichterwerbstätigkeit	ohne Angabe			absolut	in %	aus Erwerbstätigkeit	aus Ausb./so. Maßn.-teilnahme	aus Nichterwerbstätigkeit	ohne Angabe
<b>2012 JS</b>	3.477.600	44,7	-181.191	-5,0	35,2	21,8	36,2	6,8	4.295.306	55,3	-262.170	-5,8	44,5	20,9	28,6	6,1
<b>2013 JS</b>	3.467.663	44,6	-9.937	-0,3	34,2	22,9	37,9	5,0	4.309.686	55,4	+14.380	+0,3	43,3	22,1	30,2	4,4
<b>2013</b>																
<b>Januar</b>	320.289	40,2	-18.500	-5,5	45,1	18,5	31,2	5,2	477.433	59,8	-21.299	-4,3	62,0	14,0	20,1	3,9
Februar	280.643	43,0	+481	+0,2	32,4	21,1	40,0	6,5	372.035	57,0	-3.372	-0,9	43,7	21,4	29,3	5,7
März	284.009	44,4	+6.550	+2,4	32,2	20,5	41,6	5,7	354.975	55,6	+5.432	+1,6	40,8	21,3	32,6	5,3
April	277.465	45,0	-4.474	-1,6	34,2	21,3	38,7	5,7	339.050	55,0	+6.120	+1,8	41,1	21,0	32,6	5,3
Mai	272.608	44,7	-8.972	-3,2	31,0	22,2	41,8	5,0	337.085	55,3	-5.280	-1,5	37,4	23,0	34,9	4,7
Juni	247.897	44,8	+12.198	+5,2	31,4	23,5	39,7	5,4	305.111	55,2	+20.164	+7,1	38,1	23,6	33,4	4,9
Juli	303.601	46,0	-3.149	-1,0	32,1	30,6	33,1	4,1	356.240	54,0	+11.862	+3,4	37,4	29,8	29,0	3,7
August	329.201	46,4	-1.312	-0,4	32,5	28,2	34,8	4,5	380.010	53,6	+5.053	+1,3	37,0	28,6	30,4	4,1
September	294.811	46,5	+11.919	+4,2	33,4	23,6	38,1	4,8	339.764	53,5	+13.514	+4,1	40,2	24,0	31,4	4,4
Oktober	310.171	46,2	+8.576	+2,8	33,4	23,0	39,3	4,3	360.713	53,8	+11.542	+3,3	41,2	22,6	32,4	3,8
November	278.521	45,6	-3.104	-1,1	36,3	20,3	38,9	4,5	332.227	54,4	-6.467	-1,9	44,7	19,6	31,8	3,9
Dezember	268.447	43,1	-10.150	-3,6	35,0	21,0	39,5	4,5	355.043	56,9	-22.889	-6,1	48,7	18,3	29,4	3,6
<b>2014</b>																
<b>Januar</b>	323.122	40,3	+2.833	+0,9	44,8	18,8	32,7	3,8	479.297	59,7	+1.864	+0,4	61,0	14,7	21,6	2,7
Februar	274.250	43,2	-6.393	-2,3	33,1	22,1	40,0	4,8	360.169	56,8	-11.866	-3,2	43,0	23,0	30,1	4,0
März	278.862	44,4	-5.147	-1,8	33,0	21,7	40,6	4,7	349.220	55,6	-5.755	-1,6	40,8	22,7	32,5	4,0
April	276.630	45,2	-835	-0,3	33,9	22,5	39,1	4,4	335.843	54,8	-3.207	-0,9	40,2	22,9	32,9	4,0
Mai	268.769	44,9	-3.839	-1,4	32,8	21,8	41,0	4,5	329.716	55,1	-7.369	-2,2	38,5	22,5	35,0	3,9
Juni	246.584	44,9	-1.313	-0,5	31,5	22,5	41,1	4,8	302.116	55,1	-2.995	-1,0	38,2	22,7	35,0	4,2
Juli																
August																
September																
Oktober																
November																
Dezember																
<b>Gleitende JS 12/13</b>	3.464.883	44,6			34,7	22,2	37,3	5,8	4.297.071	55,4			43,9	21,4	29,5	5,2
<b>Gleitende JS 13/14</b>	3.452.969	44,7	-11.914	-0,3	34,4	23,1	38,0	4,5	4.280.358	55,3	-16.713	-0,4	43,2	22,4	30,6	3,8

<sup>1)</sup> Aufgrund von Datenausfällen und Schätzwerten ist die Kategorie „ohne Angabe“ in den Strukturmerkmalen überzeichnet.

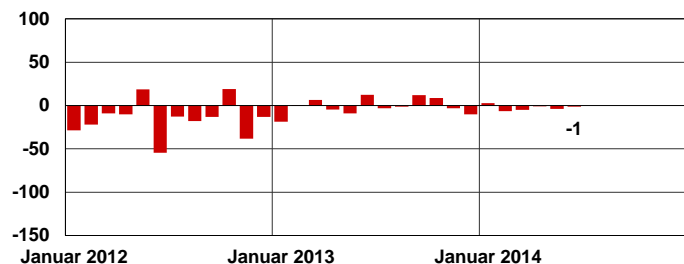
## 5.1 Zugang von Frauen und Männern in Arbeitslosigkeit

Juni 2014

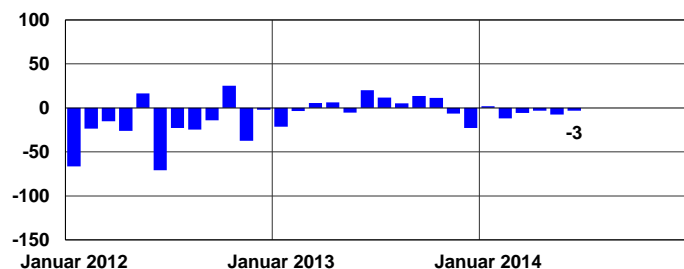
Zugang von arbeitslosen Frauen und Männern insgesamt  
- in Tausend -



Zugang von arbeitslosen Frauen insgesamt  
- Veränderung gegenüber Vorjahr in Tausend -



Zugang von arbeitslosen Männern insgesamt  
- Veränderung gegenüber Vorjahr in Tausend -



### Analyse

Die **Bewegungen in Arbeitslosigkeit** sind bei Männern insgesamt stärker als bei Frauen. Auch die Zugangsgründe unterscheiden sich deutlich: Männer kommen häufiger als Frauen aus Erwerbstätigkeit, Frauen häufiger als Männer aus Nichterwerbstätigkeit (vgl. Abbildung 5.5).

Die Zugänge in Arbeitslosigkeit haben im Juni im **Vergleich zum Vorjahr** sowohl bei den Männern als auch bei den Frauen um jeweils 1% abgenommen. In der gleitenden Jahressumme von Juli 2013 bis Juni 2014 blieb die Anzahl der Frauen (-0,3%) sowie die der Männer (-0,4%) nahezu unverändert.

### Methodische Hinweise

1. Bei Arbeitslosmeldungen handelt es sich um Fälle; die Zahl der sich arbeitslos meldenden Personen ist kleiner als die der Arbeitslosmeldungen, weil sich einige von ihnen in einer Periode mehrmals arbeitslos melden.
2. Im Verlauf des Jahres 2006 wurden die bisherigen Verfahren CoArb und COMPAS durch das neue operative Vermittlungs-, Beratungs- und Informations-System (VerBIS) ersetzt. Bestimmte Daten liegen nicht mehr in der bisher bekannten Form vor und können deshalb nicht oder nur eingeschränkt mit der Zeit vor VerBIS verglichen werden. Dies gilt insbesondere für die Differenzierung der Zugangs- und Abmeldegründe; der Vorjahresvergleich ist hier ab Januar 2008 möglich.
3. Aufgrund von Datenausfällen und Schätzwerten ist die Kategorie „ohne Angabe“ in den Strukturmerkmalen überzeichnet.

5.2 Tabelle: Abgang von Frauen und Männern aus Arbeitslosigkeit

Juni 2014

Deutschland

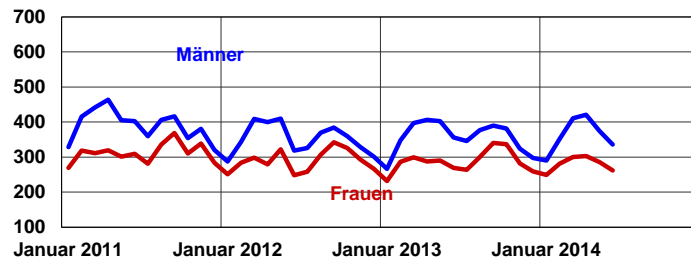
Zeit	Abgang von arbeitslosen Frauen <sup>1)</sup>								Abgang von arbeitslosen Männern <sup>1)</sup>							
	Ingesamt	Anteil an allen in %	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum		Anteile in %				Ingesamt	Anteil an allen in %	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum		Anteile in %			
			absolut	in %	in Erwerbstätigkeit	in Ausb./so. Maßn.-teilnahme	in Nichterwerbstätigkeit	ohne Angabe			absolut	in %	in Erwerbstätigkeit	in Ausb./so. Maßn.-teilnahme	in Nichterwerbstätigkeit	ohne Angabe
<b>2012 JS</b>	3.476.851	45,1	-273.850	-7,3	30,1	19,6	39,3	11,0	4.238.938	54,9	-457.503	-9,7	36,8	19,8	33,8	9,6
<b>2013 JS</b>	3.449.898	44,6	-26.953	-0,8	29,2	20,2	40,7	9,9	4.293.952	55,4	+55.014	+1,3	36,0	20,4	35,1	8,5
<b>2013</b>																
Januar	232.149	46,5	-19.331	-7,7	30,4	16,4	42,3	11,0	267.067	53,5	-20.681	-7,2	33,3	17,7	38,5	10,5
Februar	286.919	45,2	+2.762	+1,0	25,6	18,8	45,5	10,1	347.694	54,8	+3.911	+1,1	30,7	19,8	40,3	9,2
März	299.829	43,0	+840	+0,3	29,5	19,1	42,3	9,1	397.385	57,0	-11.977	-2,9	38,7	18,7	34,8	7,7
April	287.805	41,5	+8.592	+3,1	33,0	18,7	38,9	9,4	406.242	58,5	+5.990	+1,5	44,8	17,2	30,4	7,6
Mai	290.338	41,9	-31.732	-9,9	31,6	20,6	38,5	9,4	402.655	58,1	-7.107	-1,7	42,9	19,4	30,4	7,3
Juni	269.278	43,1	+20.981	+8,4	28,9	19,2	41,5	10,5	355.982	56,9	+37.550	+11,8	37,4	19,4	34,5	8,6
Juli	264.147	43,3	+5.874	+2,3	29,4	17,7	42,3	10,5	346.268	56,7	+20.383	+6,3	37,2	19,0	35,3	8,5
August	300.681	44,4	-5.790	-1,9	29,6	20,6	39,7	10,1	376.851	55,6	+7.161	+1,9	35,4	22,0	34,2	8,4
September	341.027	46,6	-1.025	-0,3	30,0	25,2	35,7	9,0	390.275	53,4	+6.243	+1,6	32,6	26,5	32,8	8,1
Oktober	336.634	46,8	+10.958	+3,4	28,8	24,5	37,6	9,1	381.989	53,2	+22.155	+6,2	33,0	24,2	34,3	8,5
November	282.012	46,6	-11.487	-3,9	26,9	20,3	42,3	10,5	323.777	53,4	-4.896	-1,5	31,2	20,6	38,7	9,5
Dezember	259.079	46,5	-7.595	-2,8	27,0	18,5	44,0	10,6	297.767	53,5	-3.718	-1,2	30,2	19,9	40,4	9,5
<b>2014</b>																
Januar	249.192	46,2	+17.043	+7,3	29,8	16,5	43,1	10,7	290.210	53,8	+23.143	+8,7	32,9	17,7	39,5	9,9
Februar	281.034	44,4	-5.885	-2,1	26,3	20,3	43,4	10,0	351.323	55,6	+3.629	+1,0	32,1	21,3	37,8	8,8
März	300.637	42,3	+808	+0,3	30,3	19,8	40,7	9,2	410.591	57,7	+13.206	+3,3	40,9	19,0	32,7	7,5
April	303.274	41,9	+15.469	+5,4	33,7	19,1	38,3	8,8	420.590	58,1	+14.348	+3,5	44,5	18,2	30,2	7,0
Mai	285.817	43,3	-4.521	-1,6	31,9	19,9	38,6	9,6	373.974	56,7	-28.681	-7,1	39,9	19,7	32,5	7,9
Juni	262.143	43,8	-7.135	-2,6	29,1	18,7	41,5	10,7	335.806	56,2	-20.176	-5,7	36,2	19,6	35,4	8,8
Juli																
August																
September																
Oktober																
November																
Dezember																
<b>Gleitende JS 12/13</b>	3.458.963	44,9			29,4	20,3	40,2	10,1	4.246.624	55,1			36,0	20,5	34,7	8,8
<b>Gleitende JS 13/14</b>	3.465.677	44,6	+6.714	+0,2	29,5	20,3	40,4	9,8	4.299.421	55,4	+52.797	+1,2	35,8	20,7	35,0	8,4

<sup>1)</sup> Aufgrund von Datenausfällen und Schätzwerten ist die Kategorie „ohne Angabe“ in den Strukturmerkmalen überzeichnet.

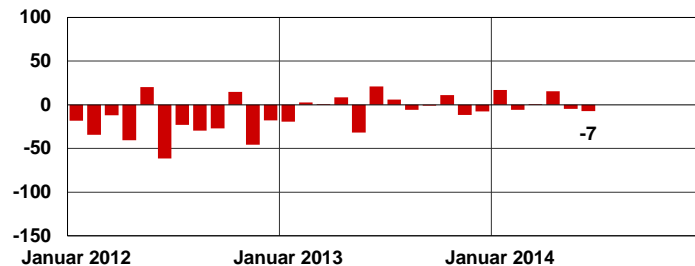
## 5.2 Abgang von Frauen und Männern aus Arbeitslosigkeit

Juni 2014

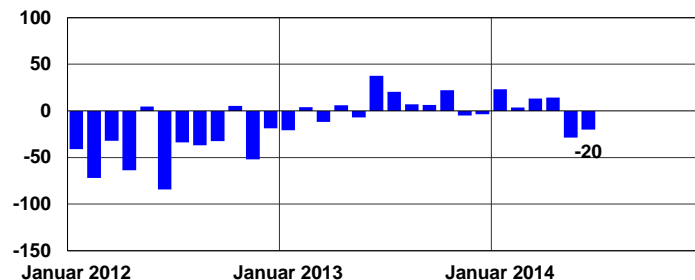
Abgang von arbeitslosen Frauen und Männern insgesamt  
- in Tausend -



Abgang von arbeitslosen Frauen insgesamt  
- Veränderung gegenüber Vorjahr in Tausend -



Abgang von arbeitslosen Männern insgesamt  
- Veränderung gegenüber Vorjahr in Tausend -



### Analyse

Die **Bewegungen aus Arbeitslosigkeit** sind bei Männern insgesamt stärker als bei Frauen. Auch die Abgangsgründe unterscheiden sich: Männer beenden ihre Arbeitslosigkeit deutlich häufiger durch Beschäftigungsaufnahme als Frauen, Frauen häufiger als Männer durch Übergang in Nichterwerbstätigkeit (vgl. Abbildung 5.5).

Die Abgänge aus Arbeitslosigkeit haben im Juni im **Vergleich zum Vorjahr** sowohl bei den Männern um 6% als auch bei den Frauen um 3% abgenommen. In der gleitenden Jahressumme von Juli 2013 bis Juni 2014 nahm die Anzahl der Frauen um 0,2% und die der Männer um 1% zu.

### Methodische Hinweise

1. Bei Abmeldungen aus Arbeitslosigkeit handelt es sich um Fälle; die Zahl der Personen ist kleiner, weil sich einige von ihnen in einer Periode mehrmals aus Arbeitslosigkeit abmelden.
2. Im Verlauf des Jahres 2006 wurden die bisherigen Verfahren CoArb und COMPAS durch das neue operative Vermittlungs-, Beratungs- und Informations-System (VerBIS) ersetzt. Bestimmte Daten liegen nicht mehr in der bisher bekannten Form vor und können deshalb nicht oder nur eingeschränkt mit der Zeit vor VerBIS verglichen werden. Dies gilt insbesondere für die Differenzierung der Zugangs- und Abmeldegründe; der Vorjahresvergleich ist hier ab Januar 2008 möglich.
3. Aufgrund von Datenausfällen und Schätzwerten ist die Kategorie „ohne Angabe“ in den Strukturmerkmalen überzeichnet.

5.3 Tabelle: Betroffenheit und Verbleib in Arbeitslosigkeit von Frauen

Juni 2014

Deutschland

Zeit	Bestand absolut (Frauen)	davon ... Monate arbeitslos				durchschnittl. bisherige Dauer in Wochen	Zugang absolut (Frauen)	Abgang absolut (Frauen)	davon ... Monate arbeitslos				durchschnittlich abgeschlossene Dauer in Wochen	
		0 bis 3 Monate in %	3 bis 12 Monate in %	ohne Angabe/keine Dauer in % <sup>1)</sup>	über 12 Monate in %				0 bis 3 Monate in %	3 bis 12 Monate in %	ohne Angabe/keine Dauer in % <sup>1)</sup>	über 12 Monate in %	Frauen in Wochen	vgl. alle Arbeitslosen
		1	2	3	4				5	6	7	8	9	10
<b>2012 JD / JS</b>	<b>1.346.676</b>	<b>27,0</b>	<b>35,1</b>	<b>1,4</b>	<b>37,2</b>	<b>68,6</b>	<b>3.477.600</b>	<b>3.476.851</b>	<b>38,9</b>	<b>33,3</b>	<b>8,5</b>	<b>19,6</b>	<b>39,3</b>	<b>36,6</b>
<b>2013 JD / JS</b>	<b>1.353.194</b>	<b>27,0</b>	<b>35,5</b>	<b>0,2</b>	<b>37,4</b>	<b>69,4</b>	<b>3.467.663</b>	<b>3.449.898</b>	<b>38,5</b>	<b>34,4</b>	<b>7,7</b>	<b>19,5</b>	<b>39,4</b>	<b>36,9</b>
<b>2013</b>														
Januar	1.394.452	29,1	33,9	0,4	36,8	67,1	320.289	232.149	39,2	32,9	8,4	19,6	38,9	36,4
Februar	1.388.210	28,4	34,6	0,4	36,8	67,6	280.643	286.919	38,3	32,9	8,6	20,2	40,3	36,9
März	1.372.351	27,5	35,2	0,6	37,0	68,1	284.009	299.829	39,5	33,7	7,3	19,6	39,3	35,0
April	1.361.928	25,7	36,8	0,2	37,4	68,6	277.465	287.805	38,2	35,5	7,6	18,9	38,1	34,1
Mai	1.344.207	25,0	37,1	0,0	37,9	70,3	272.608	290.338	36,6	36,8	7,3	19,4	39,4	35,7
Juni	1.322.826	24,3	37,7	0,0	38,0	71,1	247.897	269.278	34,9	36,4	8,9	19,8	41,1	38,1
Juli	1.362.287	26,5	36,4	0,0	37,2	69,1	303.601	264.147	35,4	36,4	7,8	20,4	41,1	38,7
August	1.390.775	28,4	34,9	0,1	36,6	68,3	329.201	300.681	39,1	34,4	7,3	19,2	38,7	37,0
September	1.344.610	28,2	34,3	0,2	37,5	69,9	294.811	341.027	42,6	32,4	6,9	18,2	37,0	35,7
Oktober	1.318.086	26,8	35,0	0,0	38,1	71,0	310.171	336.634	40,6	33,8	6,5	19,1	38,3	36,9
November	1.314.598	27,0	35,0	0,0	37,9	71,0	278.521	282.012	38,0	33,8	8,2	20,0	40,6	38,9
Dezember	1.323.995	27,1	35,1	0,0	37,8	70,7	268.447	259.079	37,9	33,9	8,0	20,2	40,9	39,0
<b>2014</b>														
Januar	1.397.907	28,5	34,5	0,0	37,0	68,6	323.122	249.192	38,5	33,7	8,3	19,6	39,3	37,0
Februar	1.391.109	28,0	35,1	0,0	36,9	68,9	274.250	281.034	38,2	33,6	8,2	20,0	40,1	36,9
März	1.369.316	27,0	35,5	0,0	37,5	69,7	278.862	300.637	39,6	34,3	6,9	19,3	39,0	34,6
April	1.342.661	25,7	36,3	0,0	38,0	70,7	276.630	303.274	38,5	36,0	6,6	19,0	38,7	35,0
Mai	1.325.640	25,0	36,5	0,0	38,5	72,1	268.769	285.817	37,0	36,6	7,2	19,2	39,3	36,6
Juni	1.310.090	24,5	36,8	0,0	38,7	73,0	246.584	262.143	35,7	35,9	8,4	20,0	41,1	38,7
Juli														
August														
September														
Oktober														
November														
Dezember														
<b>Gleitende(r) Jahres-durchschnitt/-summe<sup>2)</sup></b>	<b>1.349.256</b>	<b>26,9</b>	<b>35,4</b>	<b>0,0</b>	<b>37,6</b>	<b>70,3</b>	<b>3.452.969</b>	<b>3.465.677</b>	<b>38,6</b>	<b>34,5</b>	<b>7,5</b>	<b>19,5</b>	<b>39,4</b>	<b>37,1</b>

<sup>1)</sup> Die Kategorie „ohne Angabe/keine Dauer“ umfasst alle Nicht-Langzeitarbeitslose (kürzer 12 Monate) ohne genaue Angaben zur Dauer. Die Kategorie über 12 Monate umfasst alle Langzeitarbeitslosen.

<sup>2)</sup> Bestand: gleitender Jahresdurchschnitt; Bewegungsgrößen: gleitende Jahressumme

5.4 Tabelle: Betroffenheit und Verbleib in Arbeitslosigkeit von Männern

Juni 2014

Deutschland

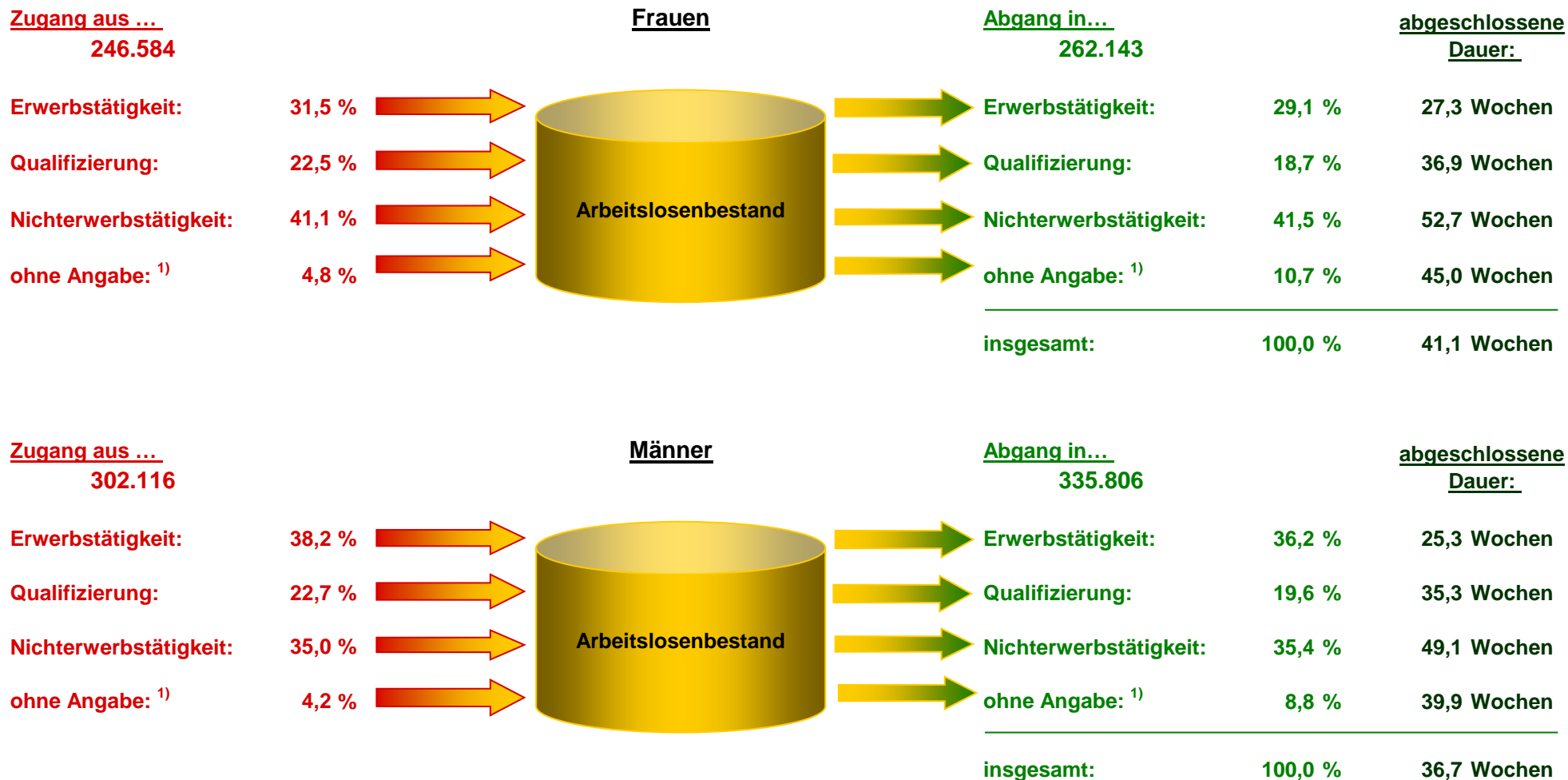
Zeit	Bestand absolut (Männer)	davon ... Monate arbeitslos				durchschnittl. bisherige Dauer in Wochen	Zugang absolut (Männer)	Abgang absolut (Männer)	davon ... Monate arbeitslos				durchschnittlich abgeschlossene Dauer in Wochen	
		0 bis 3 Monate in %	3 bis 12 Monate in %	ohne Angabe/keine Dauer in % <sup>1)</sup>	über 12 Monate in %				0 bis 3 Monate in %	3 bis 12 Monate in %	ohne Angabe/keine Dauer in % <sup>1)</sup>	über 12 Monate in %	Männer in Wochen	vgl. alle Arbeitslosen
		1	2	3	4				5	6	7	8	9	10
<b>2012 JD / JS</b>	<b>1.550.309</b>	<b>29,9</b>	<b>35,1</b>	<b>1,3</b>	<b>34,2</b>	<b>61,1</b>	<b>4.295.306</b>	<b>4.238.938</b>	<b>42,7</b>	<b>33,0</b>	<b>7,4</b>	<b>17,2</b>	<b>34,4</b>	<b>36,6</b>
<b>2013 JD / JS</b>	<b>1.597.056</b>	<b>29,8</b>	<b>36,0</b>	<b>0,2</b>	<b>34,1</b>	<b>61,7</b>	<b>4.309.686</b>	<b>4.293.952</b>	<b>41,3</b>	<b>35,3</b>	<b>6,5</b>	<b>17,0</b>	<b>34,7</b>	<b>36,9</b>
<b>2013</b>														
Januar	1.743.777	36,9	31,2	0,4	31,6	56,1	477.433	267.067	44,8	30,2	7,6	17,5	34,1	36,4
Februar	1.768.032	36,3	32,3	0,4	31,2	56,0	372.035	347.694	45,2	30,1	7,6	17,2	34,0	36,9
März	1.725.462	32,3	35,5	0,6	31,9	57,6	354.975	397.385	48,0	30,5	6,1	15,5	31,9	35,0
April	1.658.344	27,1	39,6	0,2	33,2	59,9	339.050	406.242	41,0	38,6	5,8	14,7	31,3	34,1
Mai	1.592.705	25,9	39,6	0,0	34,5	62,7	337.085	402.655	37,4	41,5	5,5	15,6	33,1	35,7
Juni	1.541.837	25,2	39,7	0,0	35,1	64,3	305.111	355.982	36,1	39,8	7,1	17,0	36,0	38,1
Juli	1.551.805	27,1	38,0	0,0	34,9	63,4	356.240	346.268	36,9	38,9	6,2	18,0	36,9	38,7
August	1.554.933	28,6	36,5	0,1	34,8	63,4	380.010	376.851	40,0	36,4	6,1	17,6	35,7	37,0
September	1.504.338	28,6	35,6	0,2	35,7	65,0	339.764	390.275	43,2	33,6	6,2	17,0	34,6	35,7
Oktober	1.483.103	27,8	35,9	0,0	36,3	65,9	360.713	381.989	41,9	34,4	6,0	17,8	35,7	36,9
November	1.491.545	28,7	35,2	0,0	36,0	65,3	332.227	323.777	40,1	33,9	7,3	18,7	37,4	38,9
Dezember	1.548.788	30,8	34,1	0,0	35,1	63,3	355.043	297.767	41,0	33,1	7,0	18,9	37,3	39,0
<b>2014</b>														
Januar	1.737.894	35,3	32,0	0,0	32,7	58,4	479.297	290.210	43,4	31,3	7,3	17,9	35,1	37,0
Februar	1.746.757	34,8	32,9	0,0	32,3	58,6	360.169	351.323	45,0	30,9	6,8	17,3	34,1	36,9
März	1.685.406	30,9	35,7	0,0	33,4	60,7	349.220	410.591	48,2	31,0	5,4	15,4	31,6	34,6
April	1.600.673	27,1	38,1	0,0	34,9	63,1	335.843	420.590	42,2	37,4	5,1	15,4	32,3	35,0
Mai	1.556.389	25,9	38,3	0,0	35,8	65,3	329.716	373.974	38,4	39,2	5,7	16,8	34,6	36,6
Juni	1.522.690	25,5	38,3	0,0	36,3	66,6	302.116	335.806	37,1	38,3	6,8	17,8	36,7	38,7
Juli														
August														
September														
Oktober														
November														
Dezember														
<b>Gleitende(r) Jahresdurschnitt/-summe<sup>2)</sup></b>	<b>1.582.027</b>	<b>29,4</b>	<b>35,8</b>	<b>0,0</b>	<b>34,8</b>	<b>63,1</b>	<b>4.280.358</b>	<b>4.299.421</b>	<b>41,6</b>	<b>34,9</b>	<b>6,3</b>	<b>17,3</b>	<b>35,4</b>	<b>37,1</b>

<sup>1)</sup> Die Kategorie „ohne Angabe/keine Dauer“ umfasst alle Nicht-Langzeitarbeitslose (kürzer 12 Monate) ohne genaue Angaben zur Dauer. Die Kategorie über 12 Monate umfasst alle Langzeitarbeitslosen.

<sup>2)</sup> Bestand: gleitender Jahresdurchschnitt; Bewegungsgrößen: gleitende Jahressumme

5.5 Zugang, Abgang und Dauer der Arbeitslosigkeit von Frauen und Männern

- Juni 2014 -

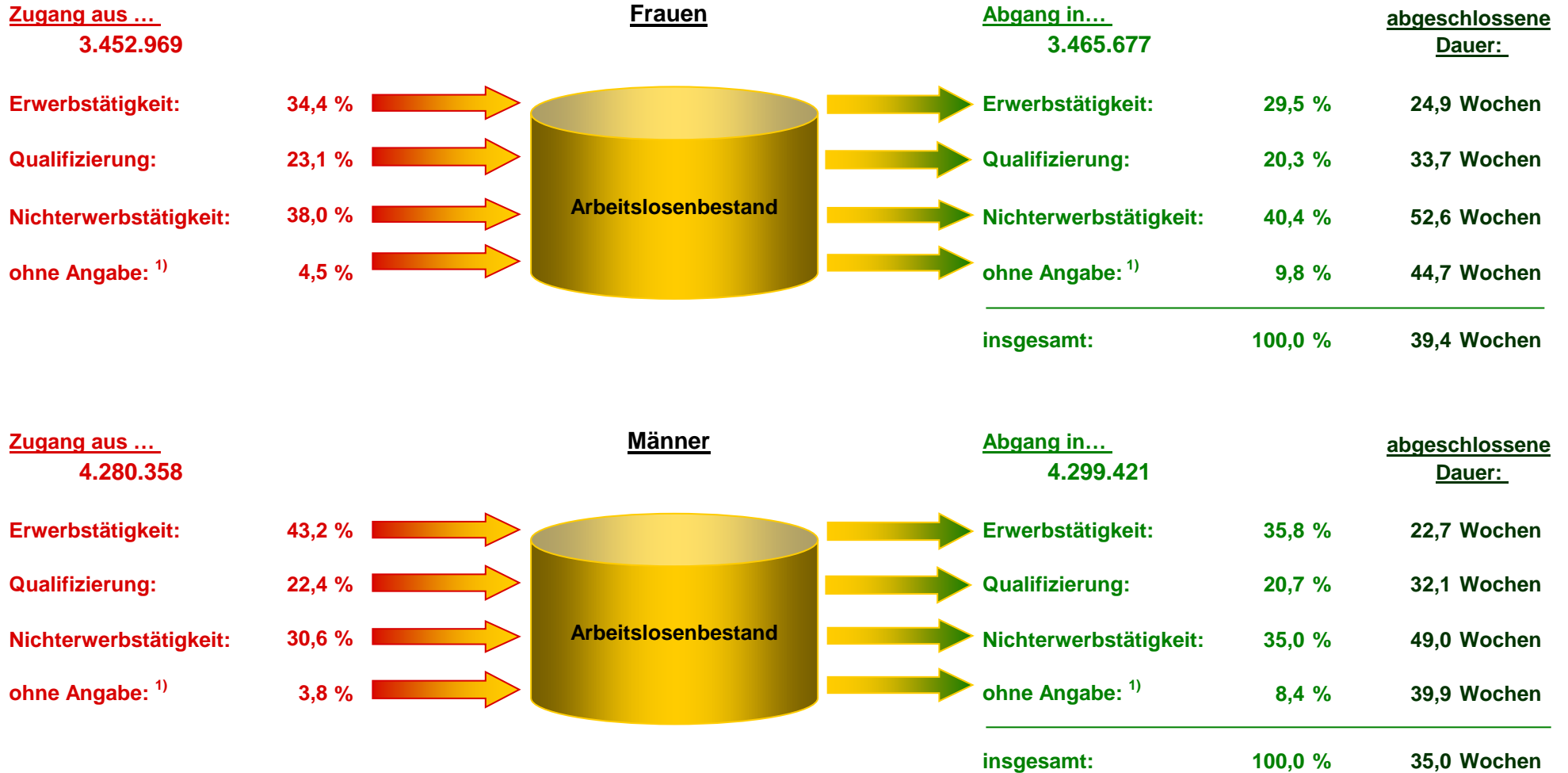


<sup>1)</sup> Aufgrund von Datenausfällen u. Schätzwerten ist die Kategorie „ohne Angabe“ in den Strukturmerkmalen überzeichnet.



5.6 Zugang, Abgang und Dauer der Arbeitslosigkeit von Frauen und Männern

- Gleitende Jahressumme 2014/2013 -



<sup>1)</sup> Aufgrund von Datenausfällen u. Schätzwerten ist die Kategorie „ohne Angabe“ in den Strukturmerkmalen überzeichnet.

6.1 Tabelle: Beteiligung von Frauen an wichtigen aktiven arbeitsmarktpolitischen Instrumenten in Deutschland (Bestand)

Juni 2014

Deutschland

Merkmale <sup>1)</sup>	Teilnehmerbestand - Frauen					
	März (endgültige Werte)	Februar (endgültige Werte)	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in % (März)	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in % (Februar)	Anteil Frauen an insgesamt in %	
					März	März (Vorjahr)
<b>Aktivierung und berufliche Eingliederung</b>						
<b>darunter</b>	<b>73.247</b>	<b>71.298</b>	<b>-1,9</b>	<b>-0,0</b>	<b>45,3</b>	<b>44,9</b>
Vermittlungsbudget	-	-	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	<b>73.067</b>	71.100	-1,8	0,0	45,3	44,9
dar. bei einem Arbeitgeber	<b>4.780</b>	4.686	-1,4	11,4	36,3	38,1
Vermittlung in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	-	-	x	x	x	x
Probeförderung behinderter Menschen	<b>180</b>	198	-13,9	-10,8	34,5	38,2
Arbeitshilfen für behinderte Menschen	-	-	x	x	x	x
Eingelöste Vermittlungsgutscheine - bewilligt 1. Rate - (Restabw.)	-	-	x	x	x	x
<b>Berufliche Weiterbildung</b>						
<b>darunter</b>	<b>84.671</b>	<b>83.305</b>	<b>3,3</b>	<b>3,2</b>	<b>52,7</b>	<b>52,4</b>
Berufliche Weiterbildung	<b>78.921</b>	77.512	1,9	1,9	52,1	51,9
Allgemeine Maßnahmen zur Weiterbildung Reha	<b>3.163</b>	3.092	-1,0	-2,3	43,9	42,9
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	<b>5.447</b>	5.481	22,2	22,1	65,3	62,9
ESF-Qualifizierung während Kurzarbeit	<b>303</b>	312	148,4	108,0	42,7	29,5
<b>Aufnahme einer Erwerbstätigkeit</b>						
<b>darunter</b>	<b>41.546</b>	<b>40.735</b>	<b>-4,0</b>	<b>-9,7</b>	<b>39,8</b>	<b>40,2</b>
<b>Förderung abhängiger Beschäftigung</b>	<b>28.452</b>	<b>27.836</b>	<b>-13,8</b>	<b>-18,0</b>	<b>39,2</b>	<b>39,7</b>
Eingliederungszuschuss	<b>21.031</b>	20.519	-3,8	-8,0	39,8	40,9
Eingliederungszuschuss f. besonders betroffene Schwerbehinderte	<b>3.224</b>	3.221	-6,2	-7,7	35,9	36,5
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	<b>2.734</b>	2.636	-10,2	-16,3	43,5	45,5
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	<b>1.463</b>	1.460	-21,7	-22,5	33,3	32,7
Entgeltssicherung für Ältere (Restabwicklung)	-	-	x	x	x	35,5
Eingliederungsgutschein (Restabwicklung)	-	-	x	x	x	39,4
<b>Förderung der Selbständigkeit</b>	<b>13.094</b>	<b>12.899</b>	<b>27,8</b>	<b>15,6</b>	<b>41,0</b>	<b>41,9</b>
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	<b>1.567</b>	1.610	-17,6	-17,1	44,3	41,9
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	<b>1.283</b>	1.252	-7,2	-14,2	40,1	38,4
Gründungszuschuss	<b>10.244</b>	10.037	47,2	29,4	40,6	42,6
<b>Besondere Maßnahmen zur Teilhabe behinderter Menschen</b>						
<b>darunter</b>	<b>28.055</b>	<b>28.323</b>	<b>-3,0</b>	<b>-2,8</b>	<b>40,1</b>	<b>40,2</b>
Besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	<b>3.207</b>	3.197	2,8	2,9	42,2	40,7
Eignungsabklärung/Berufsfindung	<b>355</b>	345	-3,3	5,5	40,6	38,8
Besondere Maßnahmen zur Ausbildungsförderung	<b>13.225</b>	13.445	-4,8	-4,8	38,7	39,1
Einzelfallförderung	<b>458</b>	447	5,0	6,7	49,6	48,9
Individuelle rehaspezifische Maßnahmen	<b>9.648</b>	9.713	-2,6	-2,6	41,6	41,6
Unterstützte Beschäftigung	<b>1.162</b>	1.176	-2,2	-2,0	36,7	38,1
<b>Beschäftigung schaffende Maßnahmen</b>						
<b>darunter</b>	<b>50.284</b>	<b>50.842</b>	<b>-12,8</b>	<b>-10,6</b>	<b>41,8</b>	<b>42,6</b>
Arbeitsgelegenheiten	<b>35.606</b>	35.670	-16,7	-15,5	41,2	41,9
Förderung von Arbeitsverhältnissen	<b>2.973</b>	2.911	74,8	105,1	34,6	33,1
Beschäftigungsphase Bürgerarbeit	<b>11.705</b>	12.261	-11,5	-7,3	46,3	46,5
<b>Freie Förderung / Sonstige Förderung</b>						
<b>darunter</b>	<b>5.886</b>	<b>5.870</b>	<b>-18,8</b>	<b>-17,2</b>	<b>47,8</b>	<b>46,2</b>
Freie Förderung SGB II	<b>5.687</b>	5.668	-19,7	-18,1	48,7	48,8
darunter Einmalleistungen	-	-	x	x	x	x
<b>Summe der Instrumente mit Einmalleistungen <sup>2)</sup></b>	<b>362.509</b>	<b>359.158</b>	<b>-3,8</b>	<b>-3,6</b>	<b>43,6</b>	<b>43,6</b>

Die endgültigen Werte stehen erst nach einer Wartezeit von drei Monaten fest; Vormonats- und Vorjahresvergleiche sind deshalb verzerrt.

\* Zahlenwerte kleiner 3 und korrespondierende Zellen sind aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen.

<sup>1)</sup> Die Hochrechnung am aktuellen Rand ist derzeit aufgrund fehlender Erfahrungswerte oder technisch nicht realisierbar, darum ist der Vergleich mit Vorjahresergebnissen nur eingeschränkt möglich.

<sup>2)</sup> Einmalleistungen umfassen: Vermittl.-gutscheine, Vermittl. in sv-pfl. Beschäftigung, Förd. aus dem Vermittl.-budget, Beschaffung von Sachgütern im Rahmen von Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen sowie Einmalleistungen zur Freien Förderung SGB II.

x Nachweis nicht sinnvoll

- Nichts vorhanden (Zahlenwerte genau Null)

... Angaben fallen später an

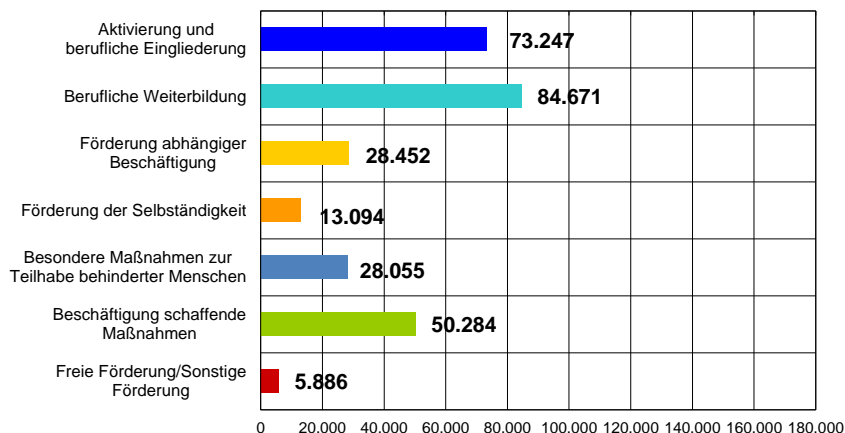
Kein Nachweis vorhanden

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

## 6.1 Beteiligung von Frauen an wichtigen aktiven arbeitsmarktpolitischen Instrumenten in Deutschland (Bestand)

Juni 2014

### Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen für Frauen im März - Bestand -

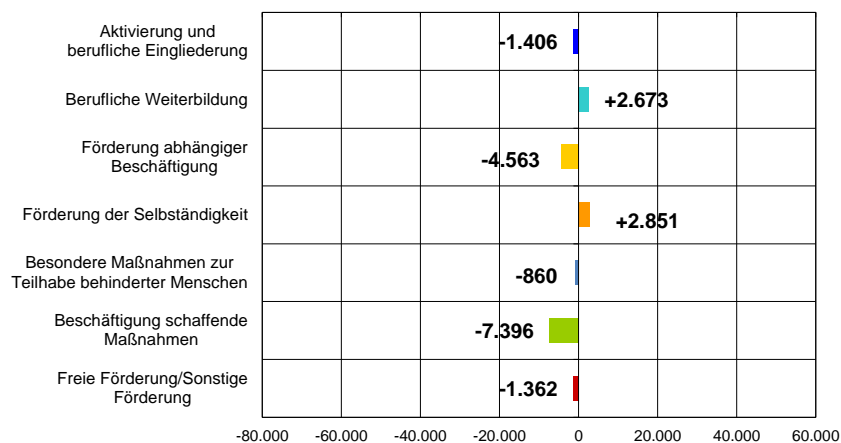


### Analyse

Unter allen aktiven arbeitsmarktpolitischen Instrumenten waren im **März** - jüngere endgültige Werte liegen nicht vor - Berufliche Weiterbildung (85.000 Frauen) sowie Aktivierung und berufliche Eingliederung (73.000 Frauen) die quantitativ bedeutsamsten. Im **Vorjahresvergleich** errechnen sich Zunahmen bei Beruflicher Weiterbildung (+3.000) sowie bei Förderung der Selbständigkeit (+3.000).

Abnahmen gab es hauptsächlich bei Förderung abhängiger Beschäftigung (-5.000) sowie im Bereich Beschäftigung schaffende Maßnahmen (-7.000).

### Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen für Frauen im März - Veränderung gegenüber Vorjahr (Bestand) -



### Methodische Hinweise

1. Endgültige Werte zur Beteiligung von Frauen an arbeitsmarktpolitischen Instrumenten stehen erst nach einer Wartezeit von drei Monaten fest.
2. Zum 01.04.2012 trat das Gesetz zur Verbesserung der Eingliederungschancen am Arbeitsmarkt in Kraft. Das Gesetz ordnet die arbeitsmarktpolitischen Instrumente nach Unterstützungsleistungen, die für Ausbildungs- und Arbeitsuchende in bestimmten Arbeitsmarktkontexten erforderlich werden können. Diese Neuordnung wird zum Anlass genommen, die Systematik der Leistungen der aktiven Arbeitsmarktpolitik in der Förderstatistik anzupassen.

6.2 Tabelle: Beteiligung von Frauen an wichtigen aktiven arbeitsmarktpolitischen Instrumenten in Deutschland (Zugang)

Juni 2014											Deutschland		
Merkmale <sup>1)</sup>	Zugang / Eintritte / Bewilligungen												
	März (endgültige Werte)	Februar (endgültige Werte)	Veränd. gegenüber Vorjahres- monat in % (März)	Veränd. gegenüber Vorjahres- monat in % (Februar)	Anteil Frauen an insgesamt in %		seit Jahresbeginn						
					März	März (Vorjahr)	absolut Frauen		Veränd. gegenüber Vorjahr in %	Anteil Frauen an insgesamt in %			
							März	Vorjahr		März	Vorjahr		
<b>Aktivierung und berufliche Eingliederung</b>													
<b>darunter</b>	<b>108.744</b>	<b>104.394</b>	<b>-1,0</b>	<b>-3,1</b>	<b>-55,2</b>	<b>-54,7</b>	<b>310.824</b>	<b>311.574</b>	<b>-0,2</b>	<b>45,8</b>	<b>46,2</b>		
Vermittlungsbudget	63.043	60.656	-5,0	-9,6	-53,3	-52,9	184.879	193.269	-4,3	48,0	48,4		
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	45.615	43.664	5,2	7,7	-57,6	-57,3	125.678	118.015	6,5	43,0	43,1		
dar. bei einem Arbeitgeber	14.258	13.289	7,0	14,0	-61,3	-59,7	36.392	32.479	12,0	40,4	40,9		
Vermittlung in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	965	618	5,1	-21,1	-61,5	-60,5	3.165	3.368	-6,0	39,2	40,3		
Probebeschäftigung behinderter Menschen	81	*	-19,0	x	-68,5	-62,5	181	278	-34,9	25,8	37,4		
Arbeitshilfen für behinderte Menschen	5	*	66,7	x	-66,7	-62,5	12	12	-	30,8	42,9		
Eingelöste Vermittlungsgutscheine - bewilligt 1. Rate - (Restabw.)	-	-	x	x	x	x	-	-	x	x	x		
<b>Berufliche Weiterbildung</b>	<b>12.913</b>	<b>12.605</b>	<b>-5,3</b>	<b>8,5</b>	<b>-56,4</b>	<b>-57,3</b>	<b>33.385</b>	<b>33.040</b>	<b>1,0</b>	<b>43,4</b>	<b>42,8</b>		
<b>darunter</b>	<b>12.427</b>	<b>12.155</b>	<b>-7,8</b>	<b>6,3</b>	<b>-56,6</b>	<b>-57,0</b>	<b>32.128</b>	<b>32.524</b>	<b>-1,2</b>	<b>43,2</b>	<b>42,9</b>		
Berufliche Weiterbildung	271	324	7,5	-5,8	-57,3	-61,0	760	747	1,7	42,0	39,8		
Allgemeine Maßnahmen zur Weiterbildung Reha	155	136	59,8	22,5	-59,0	-72,1	426	317	34,4	41,1	35,4		
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	331	314	501,8	307,8	-49,8	-74,1	831	199	317,6	51,2	31,6		
ESF-Qualifizierung während Kurzarbeit													
<b>Aufnahme einer Erwerbstätigkeit</b>	<b>7.742</b>	<b>6.298</b>	<b>11,9</b>	<b>4,6</b>	<b>-61,2</b>	<b>-61,2</b>	<b>20.966</b>	<b>19.641</b>	<b>6,7</b>	<b>39,7</b>	<b>41,2</b>		
<b>darunter</b>	<b>6.108</b>	<b>4.846</b>	<b>10,0</b>	<b>1,3</b>	<b>-61,2</b>	<b>-61,4</b>	<b>16.016</b>	<b>15.451</b>	<b>3,7</b>	<b>40,0</b>	<b>41,4</b>		
<b>Förderung abhängiger Beschäftigung</b>	<b>5.029</b>	<b>4.084</b>	<b>9,0</b>	<b>2,4</b>	<b>-61,4</b>	<b>-61,4</b>	<b>13.297</b>	<b>12.716</b>	<b>4,6</b>	<b>40,0</b>	<b>41,5</b>		
Eingliederungszuschuss	292	210	4,3	-9,1	-63,9	-62,2	766	795	-3,6	35,9	38,2		
Eingliederungszuschuss f. besonders betroffene Schwerbehinderte	787	552	19,1	-2,1	-58,9	-60,8	1.953	1.940	0,7	41,9	42,7		
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	-	-	x	x	x	x	-	-	x	x	x		
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	-	x	x	x	x	-	-	x	x	x		
Entgeltssicherung für Ältere (Restabwicklung)	-	-	x	x	x	x	-	-	x	x	x		
Eingliederungsgutschein (Restabwicklung)	-	-	x	x	x	x	-	-	x	x	x		
<b>Förderung der Selbständigkeit</b>	<b>1.634</b>	<b>1.452</b>	<b>19,9</b>	<b>17,4</b>	<b>-61,0</b>	<b>-60,4</b>	<b>4.950</b>	<b>4.190</b>	<b>18,1</b>	<b>38,8</b>	<b>40,2</b>		
<b>darunter</b>	<b>174</b>	<b>146</b>	<b>-20,5</b>	<b>-8,2</b>	<b>-59,0</b>	<b>-56,5</b>	<b>522</b>	<b>651</b>	<b>-19,8</b>	<b>41,9</b>	<b>42,8</b>		
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	460	468	-4,0	-4,1	-60,5	-62,4	1.332	1.463	-9,0	39,8	37,9		
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	1.000	838	50,4	42,0	-61,6	-60,1	3.096	2.076	49,1	37,9	41,2		
Gründungszuschuss													
<b>Besondere Maßnahmen zur Teilhabe behinderter Menschen</b>	<b>1.402</b>	<b>1.456</b>	<b>5,5</b>	<b>3,9</b>	<b>-60,3</b>	<b>-59,8</b>	<b>4.194</b>	<b>4.014</b>	<b>4,5</b>	<b>39,3</b>	<b>40,3</b>		
<b>darunter</b>	<b>264</b>	<b>438</b>	<b>2,3</b>	<b>-12,7</b>	<b>-59,0</b>	<b>-59,8</b>	<b>1.058</b>	<b>1.074</b>	<b>-1,5</b>	<b>41,1</b>	<b>42,5</b>		
Besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	277	240	-7,4	12,1	-61,2	-61,1	765	768	-0,4	38,6	38,6		
Eignungsabklärung/Berufsfindung	85	138	-19,8	3,8	-64,3	-58,4	315	348	-9,5	37,6	40,4		
Besondere Maßnahmen zur Ausbildungsförderung	284	236	33,3	13,5	-58,8	-56,5	744	605	23,0	38,0	40,8		
Einzelfallförderung	423	327	7,4	11,2	-59,7	-60,2	1.099	1.056	4,1	40,1	40,0		
Individuelle rehaspezifische Maßnahmen	69	77	16,9	51,0	-65,0	-62,4	213	163	30,7	36,3	35,7		
Unterstützte Beschäftigung													
<b>Beschäftigung schaffende Maßnahmen</b>	<b>9.654</b>	<b>9.350</b>	<b>-18,1</b>	<b>-9,0</b>	<b>-60,9</b>	<b>-59,8</b>	<b>29.378</b>	<b>33.979</b>	<b>-13,5</b>	<b>39,4</b>	<b>40,3</b>		
<b>darunter</b>	<b>9.225</b>	<b>9.070</b>	<b>-17,2</b>	<b>-8,1</b>	<b>-60,9</b>	<b>-59,7</b>	<b>28.139</b>	<b>32.298</b>	<b>-12,9</b>	<b>39,6</b>	<b>40,4</b>		
Arbeitsgelegenheiten	278	142	-26,3	-11,8	-61,9	-64,7	620	777	-20,2	35,9	32,7		
Förderung von Arbeitsverhältnissen	151	138	-44,3	-45,2	-59,0	-56,1	619	904	-31,5	35,7	42,6		
Beschäftigungsphase Bürgerarbeit													
<b>Freie Förderung / Sonstige Förderung</b>	<b>1.306</b>	<b>1.276</b>	<b>-9,0</b>	<b>-21,6</b>	<b>-54,8</b>	<b>-54,3</b>	<b>3.902</b>	<b>4.882</b>	<b>-20,1</b>	<b>46,3</b>	<b>46,3</b>		
<b>darunter</b>	<b>1.296</b>	<b>1.269</b>	<b>-9,7</b>	<b>-22,1</b>	<b>-54,8</b>	<b>x</b>	<b>3.885</b>	<b>4.882</b>	<b>-20,4</b>	<b>46,2</b>	<b>65,9</b>		
Freie Förderung SGB II	280	269	14,3	5,5	-55,8	-58,5	895	806	11,0	44,3	41,2		
darunter Einmalleistungen													
<b>Summe der Instrumente mit Einmalleistungen <sup>2)</sup></b>	<b>146.084</b>	<b>140.139</b>	<b>-2,7</b>	<b>-3,6</b>	<b>-56,4</b>	<b>-56,0</b>	<b>415.615</b>	<b>422.574</b>	<b>-1,6</b>	<b>44,4</b>	<b>44,9</b>		

Die endgültigen Werte stehen erst nach einer Wartezeit von drei Monaten fest; Vormonats- und Vorjahresvergleiche sind deshalb verzerrt.

\* Zahlenwerte kleiner 3 und korrespondierende Zellen sind aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen.

<sup>1)</sup> Die Hochrechnung am aktuellen Rand ist derzeit aufgrund fehlender Erfahrungswerte oder technisch nicht realisierbar, darum ist der Vergleich mit Vorjahresergebnissen nur eingeschränkt möglich.

<sup>2)</sup> Einmalleistungen umfassen: Vermittl.-gutscheine, Vermittl. in sv-pfl. Beschäftigung, Förd. aus dem Vermittl.-budget, Beschaffung von Sachgütern im Rahmen von

Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen sowie Einmalleistungen zur Freien Förderung SGB II.

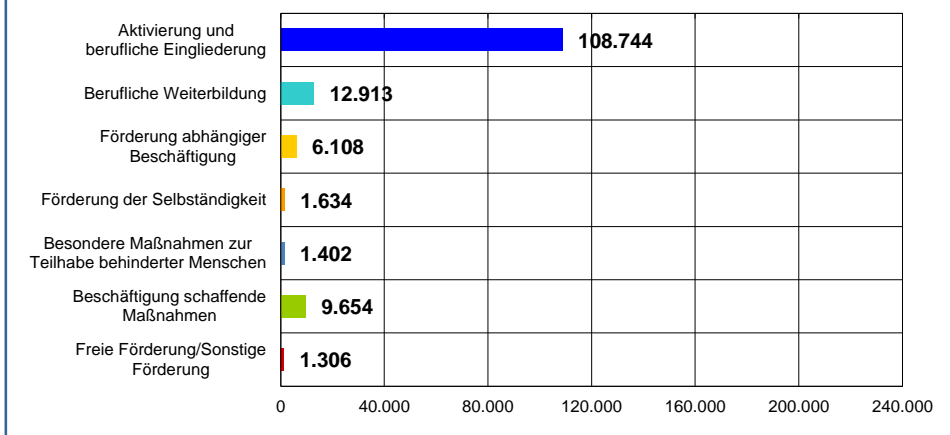
- x Nachweis nicht sinnvoll
- Nichts vorhanden (Zahlenwerte genau Null)
- ... Angaben fallen später an
- . Kein Nachweis vorhanden

6.2 Beteiligung von Frauen an wichtigen aktiven arbeitsmarktpolitischen Instrumenten in Deutschland (Zugang)

Juni 2014

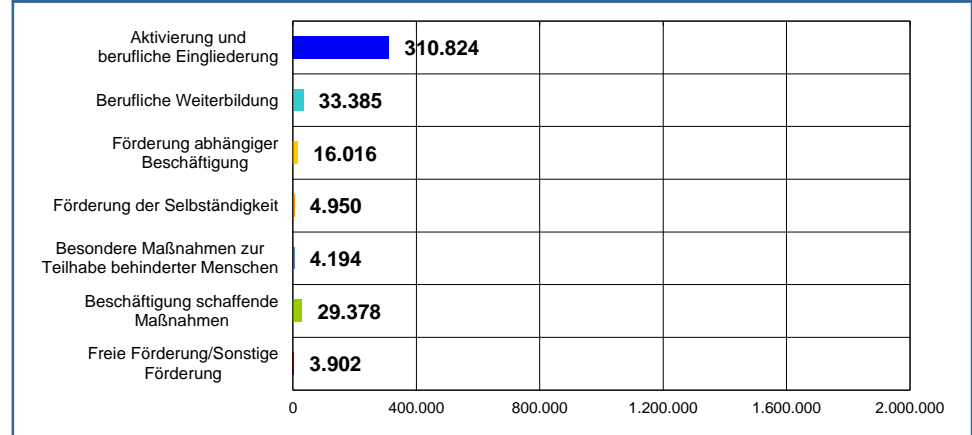
Zugang

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen für Frauen im März  
- Zugang -

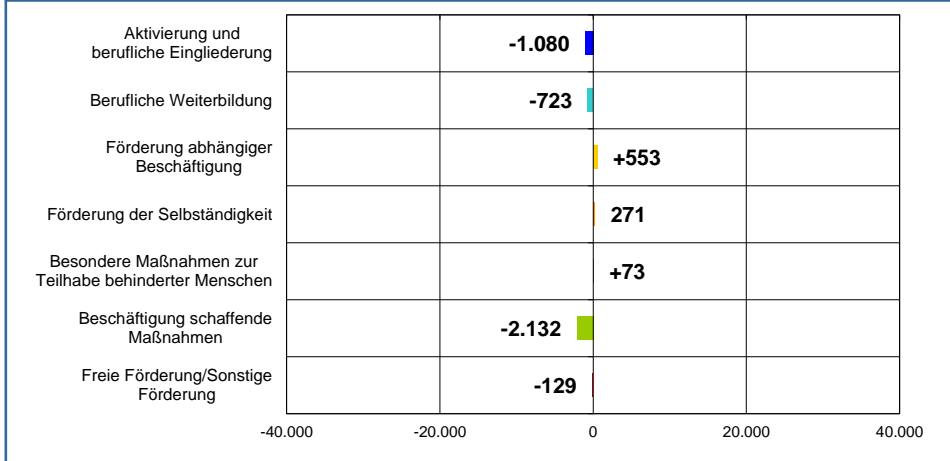


Zugang seit Jahresbeginn

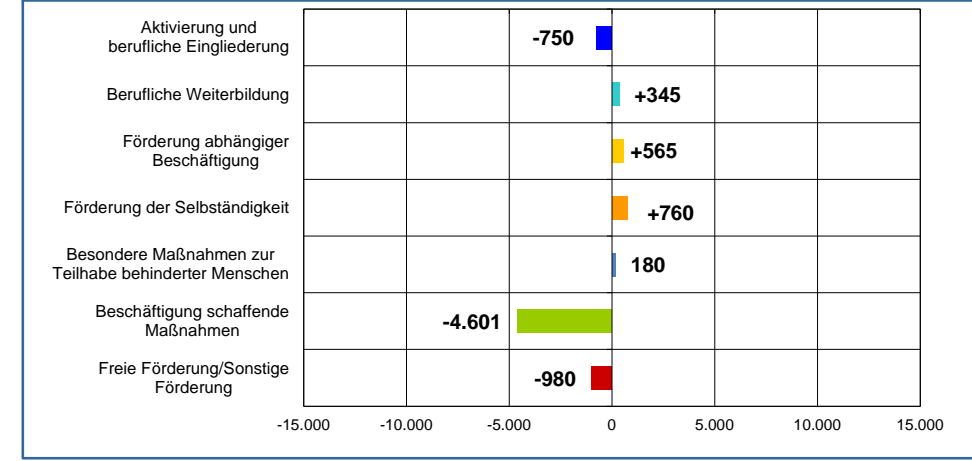
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen für Frauen im März  
- Zugang seit Jahresbeginn -



Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen für Frauen im März  
- Veränderung gegenüber Vorjahr (Zugang) -



Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen für Frauen im März  
- Veränderung gegenüber Vorjahr (Zugang seit Jahresbeginn) -



6.3 Tabelle: Beteiligung von Frauen an wichtigen aktiven arbeitsmarktpolitischen Instrumenten im RK SGB III in Deutschland (Bestand)

Juni 2014 - Rechtskreis SGB III - Deutschland

Merkmale <sup>1)</sup>	Teilnehmerbestand - Frauen					
	März (endgültige Werte)	Februar (endgültige Werte)	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in % (März)	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in % (Februar)	Anteil Frauen an insgesamt in %	
					März	März (Vorjahr)
<b>Aktivierung und berufliche Eingliederung</b>						
<b>darunter</b>	<b>13.114</b>	<b>12.686</b>	<b>6,6</b>	<b>15,2</b>	<b>45,4</b>	<b>45,6</b>
Vermittlungsbudget	-	-	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	12.987	12.535	7,0	15,6	45,5	45,7
dar. bei einem Arbeitgeber	2.148	2.150	-2,1	15,2	35,3	36,5
Vermittlung in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	-	-	x	x	x	x
Probebeschäftigung behinderter Menschen	127	151	-19,1	-10,7	33,7	38,3
Arbeitshilfen für behinderte Menschen	-	-	x	x	x	x
Eingelöste Vermittlungsgutscheine - bewilligt 1. Rate - (Restabw.)	-	-	x	x	x	x
<b>Berufliche Weiterbildung</b>						
<b>darunter</b>	<b>51.747</b>	<b>50.972</b>	<b>14,4</b>	<b>15,7</b>	<b>53,0</b>	<b>52,6</b>
Berufliche Weiterbildung	46.061	45.239	13,2	14,6	52,0	51,8
Allgemeine Maßnahmen zur Weiterbildung Reha	2.170	2.138	3,1	3,6	44,2	42,9
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	5.383	5.421	21,9	21,9	65,3	62,8
ESF-Qualifizierung während Kurzarbeit	303	312	148,4	108,0	42,7	29,5
<b>Aufnahme einer Erwerbstätigkeit</b>						
<b>darunter</b>	<b>23.006</b>	<b>22.387</b>	<b>7,4</b>	<b>-1,0</b>	<b>40,7</b>	<b>41,0</b>
<b>Förderung abhängiger Beschäftigung</b>	<b>12.762</b>	<b>12.350</b>	<b>-11,8</b>	<b>-16,8</b>	<b>40,7</b>	<b>40,3</b>
Eingliederungszuschuss	10.810	10.399	13,1	8,5	41,6	42,7
Eingliederungszuschuss f. besonders betroffene Schwerbehinderte	1.952	1.951	-7,6	-8,9	36,1	37,4
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	-	-	x	x	x	x
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	-	x	x	x	x
Entgeltssicherung für Ältere (Restabwicklung)	-	-	x	x	x	35,5
Eingliederungsgutschein (Restabwicklung)	-	-	x	x	x	39,8
<b>Förderung der Selbständigkeit</b>	<b>10.244</b>	<b>10.037</b>	<b>47,2</b>	<b>29,4</b>	<b>40,6</b>	<b>42,6</b>
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	-	-	x	x	x	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	-	-	x	x	x	x
Gründungszuschuss	10.244	10.037	47,2	29,4	40,6	42,6
<b>Besondere Maßnahmen zur Teilhabe behinderter Menschen</b>						
<b>darunter</b>	<b>26.759</b>	<b>27.022</b>	<b>-3,2</b>	<b>-3,1</b>	<b>40,1</b>	<b>40,2</b>
Besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	1.911	1.896	2,9	3,1	43,3	41,8
Eignungsabklärung/Berufsfindung	355	345	-3,3	5,5	40,6	38,8
Besondere Maßnahmen zur Ausbildungsförderung	13.225	13.445	-4,8	-4,8	38,7	39,1
Einzelfallförderung	458	447	5,0	6,7	49,6	48,9
Individuelle rehaspezifische Maßnahmen	9.648	9.713	-2,6	-2,6	41,6	41,6
Unterstützte Beschäftigung	1.162	1.176	-2,2	-2,0	36,7	38,1
<b>Beschäftigung schaffende Maßnahmen</b>						
<b>darunter</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
Arbeitsgelegenheiten	-	-	x	x	x	x
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	x	x	x	x
Beschäftigungsphase Bürgerarbeit	-	-	x	x	x	x
<b>Freie Förderung / Sonstige Förderung</b>						
<b>darunter</b>	<b>199</b>	<b>202</b>	<b>20,6</b>	<b>16,1</b>	<b>31,3</b>	<b>14,3</b>
Freie Förderung SGB II	-	-	x	x	x	x
darunter Einmalleistungen	-	-	x	x	x	x
<b>Summe der Instrumente mit Einmalleistungen <sup>2)</sup></b>	<b>183.215</b>	<b>181.621</b>	<b>3,2</b>	<b>3,3</b>	<b>42,7</b>	<b>42,4</b>

Die endgültigen Werte stehen erst nach einer Wartezeit von drei Monaten fest; Vormonats- und Vorjahresvergleiche sind deshalb verzerrt.

\* Zahlenwerte kleiner 3 und korrespondierende Zellen sind aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen.

<sup>1)</sup> Die Hochrechnung am aktuellen Rand ist derzeit aufgrund fehlender Erfahrungswerte oder technisch nicht realisierbar, darum ist der Vergleich mit Vorjahresergebnissen nur eingeschränkt möglich.

<sup>2)</sup> Einmalleistungen umfassen: Vermittl.-gutscheine, Vermittl. in sv-pfl. Beschäftigung, Förd. aus dem Vermittl.-budget, Beschaffung von Sachgütern im Rahmen von Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen sowie Einmalleistungen zur Freien Förderung SGB II.

x Nachweis nicht sinnvoll  
- Nichts vorhanden (Zahlenwerte genau)  
... Angaben fallen später an  
.. Kein Nachweis vorhanden  
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

6.4 Tabelle: Beteiligung von Frauen an wichtigen aktiven arbeitsmarktpolitischen Instrumenten im RK SGB II in Deutschland (Bestand)

Merkmale <sup>1)</sup>	- Rechtskreis SGB II -				Deutschland	
	Teilnehmerbestand - Frauen					
	März (endgültige Werte)	Februar (endgültige Werte)	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in % (März)	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in % (Februar)	Anteil Frauen an insgesamt in %	
				März	März (Vorjahr)	
<b>Aktivierung und berufliche Eingliederung</b>						
<b>darunter</b>	<b>60.133</b>	<b>58.612</b>	<b>-3,6</b>	<b>-2,8</b>	<b>45,3</b>	<b>44,8</b>
Vermittlungsbudget	-	-	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	<b>60.080</b>	58.565	-3,6	-2,8	45,3	44,8
dar. bei einem Arbeitgeber	<b>2.632</b>	2.536	-0,8	8,4	37,1	39,5
Vermittlung in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	-	-	x	x	x	x
Probebeschäftigung behinderter Menschen	<b>53</b>	47	1,9	-11,3	36,8	38,0
Arbeitshilfen für behinderte Menschen	-	-	x	x	x	x
Eingelöste Vermittlungsgutscheine - bewilligt 1. Rate - (Restabw.)	-	-	x	x	x	x
<b>Berufliche Weiterbildung</b>						
<b>darunter</b>	<b>32.924</b>	<b>32.333</b>	<b>-10,5</b>	<b>-11,7</b>	<b>52,2</b>	<b>52,1</b>
Berufliche Weiterbildung	<b>32.860</b>	32.273	-10,5	-11,8	52,2	52,0
Allgemeine Maßnahmen zur Weiterbildung Reha	<b>993</b>	954	-8,9	-13,4	43,5	42,9
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	<b>64</b>	60	64,1	50,0	70,3	69,6
ESF-Qualifizierung während Kurzarbeit	-	-	x	x	x	x
<b>Aufnahme einer Erwerbstätigkeit</b>						
<b>darunter</b>	<b>18.540</b>	<b>18.348</b>	<b>-15,1</b>	<b>-18,4</b>	<b>38,7</b>	<b>39,4</b>
<b>Förderung abhängiger Beschäftigung</b>	<b>15.690</b>	<b>15.486</b>	<b>-15,4</b>	<b>-18,9</b>	<b>38,1</b>	<b>39,3</b>
Eingliederungszuschuss	<b>10.221</b>	10.120	-17,0	-20,3	38,0	39,7
Eingliederungszuschuss f. besonders betroffene Schwerbehinderte	<b>1.272</b>	1.270	x	x	35,6	x
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	<b>2.734</b>	2.636	-10,2	-16,3	43,5	45,5
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	<b>1.463</b>	1.460	-21,7	-22,5	33,3	32,7
Entgeltsicherung für Ältere (Restabwicklung)	-	-	x	x	x	x
Eingliederungsgutschein (Restabwicklung)	-	-	x	x	x	x
<b>Förderung der Selbständigkeit</b>	<b>2.850</b>	<b>2.862</b>	<b>-13,2</b>	<b>-15,8</b>	<b>42,3</b>	<b>40,4</b>
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	<b>1.567</b>	1.610	-17,6	-17,1	44,3	41,9
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	<b>1.283</b>	1.252	-7,2	-14,2	40,1	38,4
Gründungszuschuss	-	-	x	x	x	x
<b>Besondere Maßnahmen zur Teilhabe behinderter Menschen</b>						
<b>darunter</b>	<b>1.296</b>	<b>1.301</b>	<b>2,5</b>	<b>2,7</b>	<b>40,8</b>	<b>39,3</b>
Besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	<b>1.296</b>	1.301	2,5	2,7	40,8	39,3
Eignungsabklärung/Berufsfindung	-	-	x	x	x	x
Besondere Maßnahmen zur Ausbildungsförderung	-	-	x	x	x	x
Einzelfallförderung	-	-	x	x	x	x
Individuelle rehaspezifische Maßnahmen	-	-	x	x	x	x
Unterstützte Beschäftigung	-	-	x	x	x	x
<b>Beschäftigung schaffende Maßnahmen</b>						
<b>darunter</b>	<b>50.284</b>	<b>50.842</b>	<b>-12,8</b>	<b>-10,6</b>	<b>41,8</b>	<b>42,6</b>
Arbeitsgelegenheiten	<b>35.606</b>	35.670	-16,7	-15,5	41,2	41,9
Förderung von Arbeitsverhältnissen	<b>2.973</b>	2.911	74,8	105,1	34,6	33,1
Beschäftigungsphase Bürgerarbeit	<b>11.705</b>	12.261	-11,5	-7,3	46,3	46,5
<b>Freie Förderung / Sonstige Förderung</b>						
<b>darunter</b>	<b>5.687</b>	<b>5.668</b>	<b>-19,7</b>	<b>-18,1</b>	<b>48,7</b>	<b>48,8</b>
Freie Förderung SGB II	<b>5.687</b>	5.668	-19,7	-18,1	48,7	48,8
darunter Einmalleistungen	-	-	x	x	x	x
<b>Summe der Instrumente mit Einmalleistungen <sup>2)</sup></b>	<b>179.294</b>	<b>177.537</b>	<b>-10,0</b>	<b>-9,8</b>	<b>44,1</b>	<b>44,6</b>

Die endgültigen Werte stehen erst nach einer Wartezeit von drei Monaten fest; Vormonats- und Vorjahresvergleiche sind deshalb verzerrt.

\* Zahlenwerte kleiner 3 und korrespondierende Zellen sind aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen.

<sup>1)</sup> Die Hochrechnung am aktuellen Rand ist derzeit aufgrund fehlender Erfahrungswerte oder technisch nicht realisierbar, darum ist der Vergleich mit Vorjahresergebnissen nur eingeschränkt möglich.

<sup>2)</sup> Einmalleistungen umfassen: Vermittl.-gutscheine, Vermittl. in sv-pfl. Beschäftigung, Förd. aus dem Vermittl.-budget, Beschaffung von Sachgütern im Rahmen von Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen sowie Einmalleistungen zur Freien Förderung SGB II.

x Nachweis nicht sinnvoll  
- Nichts vorhanden (Zahlenwerte genau)  
... Angaben fallen später an  
. Kein Nachweis vorhanden

6.5 Beteiligung von Frauen an wichtigen aktiven arbeitsmarktpolitischen Instrumenten in den RK SGB III und II in Deutschland (Bestand)

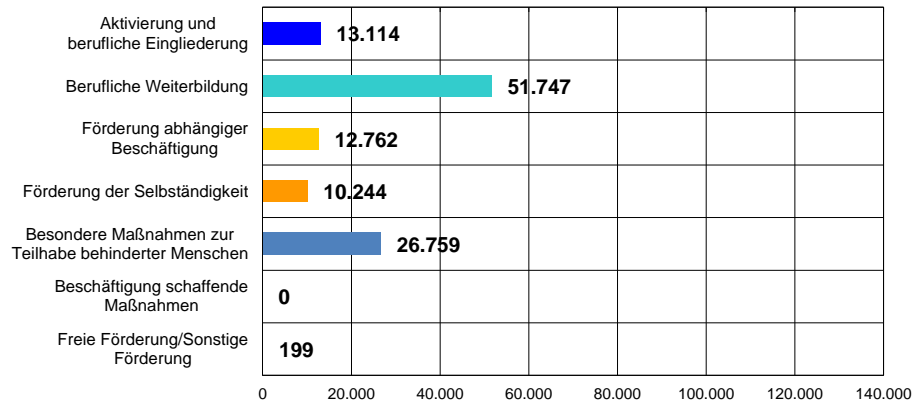
Juni 2014

SGB III

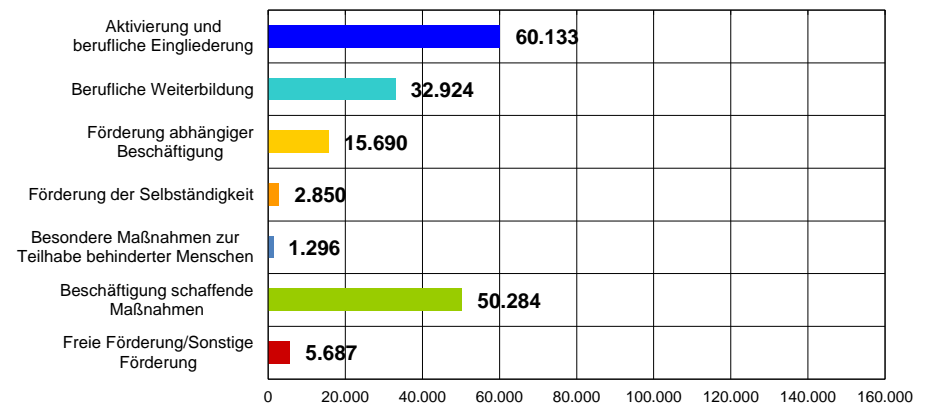
- Rechtskreise SGB III und SGB II -

SGB II

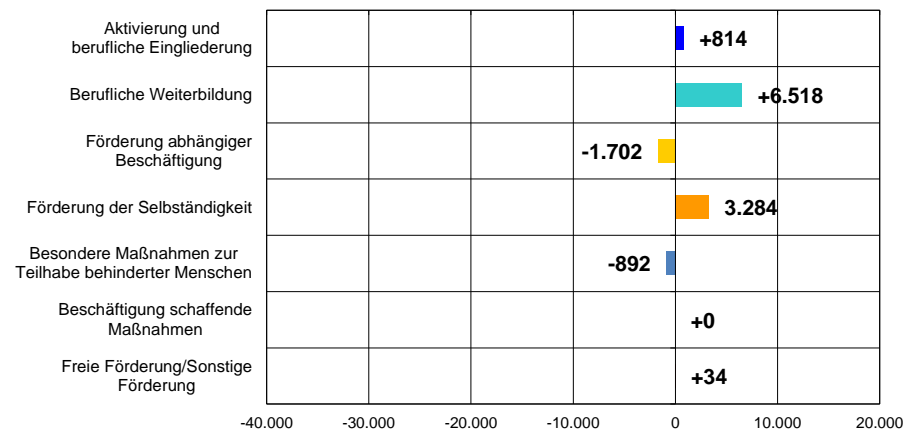
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen für Frauen im März  
- Bestand (SGB III) -



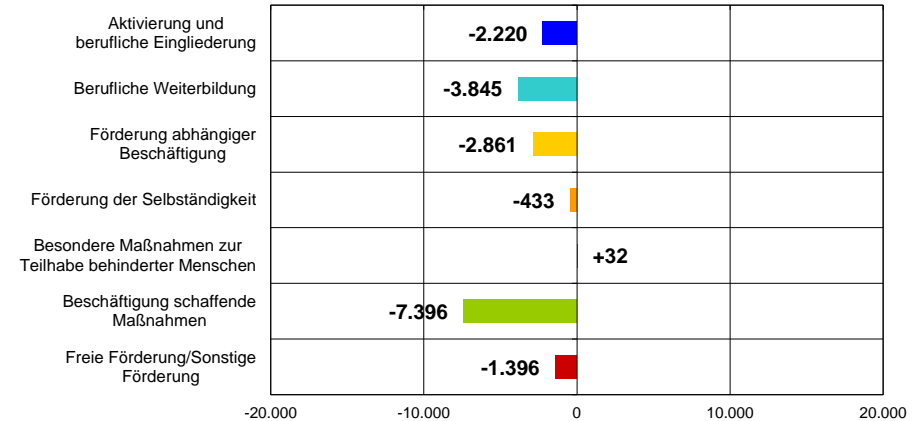
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen für Frauen im März  
- Bestand (SGB II) -



Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen für Frauen im März  
- Veränderung gegenüber Vorjahr (Bestand - SGB III) -



Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen für Frauen im März  
- Veränderung gegenüber Vorjahr (Bestand - SGB II) -





7.1 Tabelle: Förderung von Frauen - Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III und Förderung

Juni 2014

Deutschland

Merkmale	Bestand im gleitenden Jahresdurchschnitt April 2013 bis März 2014 (1. Quartal 2014) <sup>1)</sup>					
	SGB III + SGB II		SGB III		SGB II	
	Frauen absolut	Frauenanteil in %	Frauen absolut	Frauenanteil in %	Frauen absolut	Frauenanteil in %
	1	2	3	4	5	6
<b>Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III</b>	.	<b>45,0</b>	.	<b>42,2</b>	.	<b>46,4</b>
Realisierter Förderanteil <sup>2)</sup>	320.505	43,5	140.838	43,1	179.668	43,8
Differenz: Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil	.	-1,5	.	1,0	.	-2,6
Realisierter Förderanteil (ohne Förderung der Berufsausbildung) <sup>2)</sup>	250.097	45,1	80.999	48,1	169.098	43,8
Differenz: Mindestbet. zu realisiertem Förderanteil (o. Förderung d. Berufsausb.)	.	0,1	.	5,9	.	-2,6
Bestand an arbeitslosen Frauen	1.353.470	46,0	428.410	44,5	925.061	46,7
Arbeitslosenquote Frauen (bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen)	.	6,7	.	2,1	.	4,6
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern	73.165	45,5	11.875	46,4	61.290	45,3
B. Berufswahl und Berufsausbildung	70.409	38,6	59.839	37,9	10.569	43,7
C. Berufliche Weiterbildung	82.998	52,2	47.840	53,1	35.158	51,1
D. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	41.631	39,0	21.243	40,3	20.388	37,7
E. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	46.111	39,9	.	.	46.111	39,9
F. Freie Förderung	6.192	48,6	41	64,2	6.152	48,6
<b>Summe A, B, C, D, E, F</b>	<b>320.505</b>	<b>43,5</b>	<b>140.838</b>	<b>43,1</b>	<b>179.668</b>	<b>43,8</b>

<sup>1)</sup> Die regionale Zuordnung der Teilnehmer erfolgt nach dem Wohnortprinzip, der Deutschland-Wert umfasst auch die ausländischen Wohnorte.

<sup>2)</sup> Förderung von Frauen absolut (Spalten 1, 3, 5) und Frauenanteil an der Förderung in % (Spalten 2, 4, 6).

#### Methodische Hinweise

Das SGB III verpflichtet die Agenturen für Arbeit in Paragraph 1 Abs. 2 Nr. 4 mit Leistungen der Arbeitsförderung zur Verbesserung der beruflichen Situation von Frauen beizutragen. Gleichermaßen verpflichtet das SGB II über Paragraph 16 Abs. 1 i.V.m. Paragraph 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III die Grundsicherungsstellen, mittels Leistungen der Arbeitsförderung die Berufstätigkeit von Frauen zu unterstützen. Frauen sollen mindestens entsprechend ihrem Anteil an den Arbeitslosen und Ihrer relativen Betroffenheit durch Arbeitslosigkeit gefördert werden (Paragraph 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III). Die quantitative Beteiligung von Frauen an der aktiven Arbeitsförderung orientierte sich bis 2001 an dem jeweiligen Anteil der Frauen an den Arbeitslosen, wurde aber der unterschiedlichen Betroffenheit von Frauen und Männern durch Arbeitslosigkeit nicht gerecht. Um dem Auftrag „Frauenförderung“ entsprechend nachzukommen, müssen die Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik so eingesetzt werden, dass sie einen Beitrag zur Angleichung der Situation von Frauen und Männern auf dem Arbeitsmarkt leisten. Hierzu ist es erforderlich, dass neben dem Anteil an den Arbeitslosen auch die Arbeitslosenquote (relative Betroffenheit) berücksichtigt wird. Das Ergebnis entspricht einem angestrebten Förderanteil (Mindestbeteiligung von Frauen), dem die Beteiligung von Frauen an der aktiven Arbeitsförderung entsprechen soll.

Die für die Berechnung der Mindestbeteiligung von Frauen nach dem Rechtskreis (rkFAF) relevante Formel lautet:

$$rkFAF = \frac{AanALF \times rkALQF}{AanALF \times rkALQF + AanALM \times rkALQM} * 100$$

AanALF: Anteil der Frauen an den Arbeitslosen nach dem Rechtskreis  
 rkALQF: rechtskreisanteilige Arbeitslosenquote Frauen  
 AanALM: Anteil der Männer an den Arbeitslosen nach dem Rechtskreis  
 rkALQM: rechtskreisanteilige Arbeitslosenquote Männer

In die Auswertung einbezogen werden analog der Eingliederungsbilanz die Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsmarktpolitik im SGB III, Leistungen zur Förderung der Aufnahme einer selbständigen Tätigkeit im SGB III und Leistungen zur Eingliederung gem. Paragraph 16 SGB II (ohne die kommunalen Eingliederungsleistungen Kinderbetreuung, häusliche Pflege, Schuldnerberatung, psychosoziale Betreuung und Suchtberatung gem. Paragraph 16a SGB II). Ausgewertet wird der Bestand im 12-Monatsdurchschnitt mit einer Wartezeit von 3 Monaten.

## Statistik-Infoseite

Im **Internet** finden Sie weiterführende Informationen der Statistik der Bundesagentur für Arbeit unter:

<http://statistik.arbeitsagentur.de>

**Statistische Daten** erhalten Sie unter "Statistik nach Themen":

[Statistik nach Themen](#)

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

[Arbeitsmarkt im Überblick](#)  
[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)  
[Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen](#)  
[Ausbildungsstellenmarkt](#)  
[Beschäftigung](#)  
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)  
[Leistungen SGB III](#)  
[Statistik nach Berufen](#)  
[Statistik nach Wirtschaftszweigen](#)  
[Zeitreihen](#)  
[Eingliederungsbilanzen](#)  
[Amtliche Nachrichten der BA](#)  
[Kreisdaten](#)

Daten bis 12/2004 finden Sie unter dem Menüpunkt:

[Archiv bis 2004](#)

**Glossare** zu den verschiedenen Themenbereichen finden Sie hier:

[Glossare](#)

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

[Arbeitsmarkt](#)  
[Ausbildungsstellenmarkt](#)  
[Beschäftigung](#)  
[Förderstatistik/Eingliederungsbilanzen](#)  
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)  
[Leistungen SGB III](#)

**Hintergründe zur Statistik** nach dem SGB II und III und zur Datenübermittlung nach § 51b SGB II finden Sie unter dem Auswahlpunkt "Grundlagen":

[Grundlagen der Statistik](#)

Die **Methodischen Hinweise** der Statistik finden Sie unter:

[Methodische Hinweise](#)

Bundesagentur für Arbeit  
Statistik Datenzentrum  
Hotline:  
Fax:  
E-Mail:  
Post:

0911 / 179 - 3632  
0911 / 179 - 908053  
[statistik-datenzentrum@arbeitsagentur.de](mailto:statistik-datenzentrum@arbeitsagentur.de)  
Regensburger Straße 104, 90478 Nürnberg